

gewesen, da es unmöglich einen Krieg zugleich mit England, Frankreich und Spanien hätte führen können. ...

Berlin (Priv.-Tel.) Der Kreuzer "Berlin" liegt neuverwahrt nicht vor Madrid, sondern ist nach Valparaiso ...

Neue Schammützel bei Tripolis.

Tripolis. Auf der Seite der italienischen Front wurden gestern in geringer Entfernung harte Abstellungen ...

Tripolis. Der Generalstabsarzt Zforza und der Kommandant des Hospitals ...

Die Altonaer Aktion im Ägäischen Meer.

Mailand. (Priv.-Tel.) "Secolo" kündigt die Blockade ...

Paris. Der "Agence Havas" wird aus Petersburg gemeldet: ...

Zur Regelung des Postverkehrs.

Berlin (Priv.-Tel.) Die gesetzliche Regelung des Postverkehrs ...

Den Manen Bismarcks.

Wiesbaden. (Priv.-Tel.) Wie alljährlich seit Bismarcks Tode ...

Eine Ehrengarde durch das Reich.

Berlin. (Priv.-Tel.) Am 100-jährigen Todestag Heinrich v. Meißners ...

Verlängerung des deutsch-türkischen Handelsvertrages. Berlin. (Priv.-Tel.) ...

Tagung des Bühnenvereins.

Berlin. (Priv.-Tel.) Eine Generalversammlung des Bühnenvereins ...

flonsversicherungsverbandes für die deutschen Bahnen- und Orchester-Versicherungen unter Berücksichtigung ...

Todessturz des Militärpiloten.

Berlin. (Priv.-Tel.) Heute mittag nach 12 Uhr verunglückte auf dem Erprobungsplatz ...

Krankentrassenverband gegen Manifest.

Dalle a. S. (Priv.-Tel.) In Verfolg des hiesigen Krankentrassenverbandes ...

Erdrutsche in Südtirol.

Janobrunn. Infolge harter Regengüsse in einigen Teilen von Südtirol ...

Riaso des „Mosenkavalier“ in Rom.

Rom. (Priv.-Tel.) Gestern fand hier die Premiere der Richard Straußschen ...

Schwankende Salina der Truppen in China. London. (Priv.-Tel.) Den „Times“ wird aus Peking gemeldet: ...

Straßburg i. O. (Priv.-Tel.) Die Kerkale Landtagsfraktion ...

Petersburg. (Priv.-Tel.) 800 Rabbiner veröffentlichten eine Erklärung ...

Berlin, 20. November. (Priv.-Tel.) Aus einer kurzlich erfolgten ...

Paris. (Priv.-Tel.) Welsch per November 25,00, per März ...

Oertliches und Sächsisches.

Dem Reichsgerichtsrat Behringert in Leipzig wurde die 2. Klasse des bairischen Verdienstordens ...

ralen Parteien in den letzten Jahren, die seit langem schon der konservativen Partei offene Feindschaft angediegt ...

Ernennung zum Ehren doktor. Wirtl. Geh. Rat ...

Fremde in Dresden. Europäischer Hof: Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin ...

Die Polizei im Gastwirtsgewerbe. Unter dieser Epithete erhalten wir aus konservativen Kreisen eine ...

Die Steuererhöhung. Die Steuererhöhung der Biersteuer ...

Generalversammlung der Cris-Krankenkasse in Dresden. In der Centralhalle ...

Generalversammlung der Cris-Krankenkasse in Dresden. In der Centralhalle ...

Bewilligt worden. Dieser Gnade geht er nunmehr verlustig. Bei der Gemeindefähigkeit seines Treibens wird auf 10 Monate Gefängnis erkannt. — Das Dienstmädchen...

Das englisch-französische Geheim-Abkommen von 1904.

In Paris ist der Wortlaut des im Jahre 1904 zwischen Frankreich und England in betreff Ägyptens und Marokkos geschlossenen Geheimabkommens veröffentlicht worden.

Geheimartikel. Artikel 1. In dem Falle, daß eine der beiden Regierungen sich durch die Gewalt der Umstände gezwungen...

machung hinarbeitend zu deuten sind. Unsere sehr gefügte militärische und diplomatische Maschinerie...

Die glänzende wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands. Bei Eröffnung der Schlingstrecke der Nebenbahn Schorndorf-Weilheim...

Ein italienisch-österreichischer Zwischenfall. Die „R. Fr. Pr.“ meldet über eine angebliche Verschleppung des österreichischen Dampfers „Marta Washington“...

Ueber konservativ-nationalliberale Ausgleichsmöglichkeiten

mach die sächsisch-österreichische „Zeitung“ nachstehende beachtliche Ausführungen:

Der Wahlaufsatz der nationalliberalen Partei hat in der konservativen Partei vielbesprochenes...

Artikel 2. Die englische Regierung beabsichtigt für den Angehalt nicht, den Wächtern eine Abänderung der Kapitalisation und der Gerichtsverfassung in Ägypten vorzuschlagen...

Der Vertrag vom 8. April 1904. zu dem die im Vorstehenden enthaltenen Geheimartikel einen damals nicht veröffentlichten Zusatz bilden...

Ter Krieg. Die türkische Regierung trifft eifrig Maßnahmen zur Verteidigung der bedrohten Punkte.

Theodore Roosevelt. erklärte einem Berichterstatter der New Yorker „World“, er habe infolge seines Artikels im „Lull“, in dem er die Politik der Regierung gegenüber den Trübs Kräfte...

Unruhen in Brasilien. Wie die Blätter in Rio de Janeiro melden, ist die Lage in Pernambuco sehr ernst.

Die Revolution in China. Ananhsikai hat einigen Gesandten mitgeteilt, daß er einen Plan vorbereitet habe, nach dem er die Revolution ein Ende zu machen hoffe.

Die Parteiblätter veröffentlichten eine Note des Reichsbüros, die die Mitteilungen des „Petit Journal“ über die Haltung Englands gegenüber Frankreich während der Marokko-Verhandlungen für unzureichend erklärt.

Vorbereitung zur Unterhausdebatte. Die englische Regierung hat dem Parlament die vom Postminister Sir William Goschen eingesandten Heberfahrungen der Reichstagsreden des deutschen Reichkanzlers vom 9. und 10. d. M. vorgelegt.

Deutsches Reich. Die Rückkehr des Kaisers nach Berlin erfolgt am 8. Dezember. Frankreich. In einer von 200 Arbeitern besuchten Versammlung in Lorient wurde beschlossen...

Man rechnet in London mit der Möglichkeit einer Auflösung des Parlaments innerhalb der nächsten Wochen.

Tagesgeschichte.

Keine Reichsvermögenssteuer!

Stizius wird geschrieben: Alle Meldungen über eine Notenvorlage sind verfrüht, da der Zeitpunkt, wo die Vermehrung unseres Notendankens spruchreif sein wird...

Militärpolitische zur diplomatischen Lage.

Von einer hochachtbaren militärischen Persönlichkeit erhält die „Mil.-Pol. Rev.“ die folgende Zuschrift: „In Verbindung mit den Erörterungen über die akute Kriegsgefahr des Hoch- und besonders des Spätkommers erscheint es nützlich, darauf hinzuweisen, daß unsere leitenden Stellen in Heer und Marine andauernd auf die Möglichkeit des plötzlich ausbrechenden Konfliktes abgesehen waren...“

Während des Druckes eingegangene Neueste Drahtmeldungen.

Berlin. Der Reisende Cavello und der Postillon Wendt achanden, den Postdieschahl gemeinsam geplant zu haben. Als der Bekehrer des antommenden Poinwogens sich in das Postamt begab, öffnete Wendt mit einem Raschschlüssel die Wagentür und übergab den Postkud dem Cavello, der den Hand in einer Drohke wegrahkte. Berlin. (Priv.-Tel.) Die Gesandtschaftswachen in Peking sollen vertrieben werden, und zwar auf Antrag der Gesandten um je 200 Mann.

Verloren, gefunden.

Verloren am 9. d. M. 1911 vom 11. 12. H. in der Sächsischen Bahn Nr. 1 zwischen Kumburg und...
Gingeliefert: große Stuhl, 2 oder 3...
Eingeliefert: 1 weißer Tisch, 1 grauer Nach...
Zierstuhl des Alten Dresden...
Jahrgang 1838.

**Pianos
Wolfgramm**

bestes Fabrikat in allen
Preislagen und Garantie
Grösste Auswahl.
Bei Barzahlung
extra Rabatt!
Bei Teilzahlung
kein Preiszuschlag!
Umtausch gebraucht. Pianos.
Besucht nur in d. Fabrik-Riederl.
Victoriahaus,
Eingang Ringstrasse 18.

Fracks.

Sammler sucht alte
Zinngegenstände

Brillant-

William Sager jr.,
Schloßstraße,
Ecke Kleine Brühlgasse.

Damen-Tuche,

Kostüm-Stoffe etc.
Robert Weber, Glauchau.

Pianinos,

Alle Preislagen!
Bequeme Teilzahlung!
Hoher
Kassen-Rabatt.

Zigarren!

schwarze und Zigarrete.
G. Röttsche,
Gröbe Brühlgasse 29.

Heil-

Kunde, altbewährte...
Jahn u. M...
W...
G...
H...
A...
M...
B...
C...
D...
E...
F...
G...
H...
I...
J...
K...
L...
M...
N...
O...
P...
Q...
R...
S...
T...
U...
V...
W...
X...
Y...
Z...

**Pianinos,
Flügel,**

August Förster
Königl. Hoflieferant,
Waisenhausstrasse 8.

Kunstmaler

Tücht. Fachmann
empfehlend sich zur Ausführung v.
Kunstmalerarbeiten, besonders in
Kleinmalerei, Platenmalerei,
Schmuckmalerei, etc.

Schneiderin

Enql. Damen-Kleidstoffe
bestes Fabrikat, reichhaltige
Auswahl, billige Preise.

Strab., Gesellschafts-Kleider

Steynacker
K.S. Landes-Lotterie
Ziehung 1. Klasse
am 6. und 7. Dezember.

LOSE

Georg Wara,
Dresden,
Kleine Brühlgasse 56.

**Hygienische
Frauenartikel**

E. Pietzsch,
Dresden, 7. Brühlgasse 7.

**Dresdens erste Bezugs-
quelle für höchst solide,
tönschöne**

Pianinos,

Flügel
Harmeniums

**P. Funkes
Institut für
Tanz.**

**Wolfs Welt-
Detektiv-Büro,**
Warnung! Nicht beiraten,
Klavierunterricht,
Feiner kl. Malzirkel

Geldschrank,

Aepfel,

Pianinos

Heil-

Aepfel,

Pianinos

**Vornehmes Festgeschenk!
Familien-Wappen**

Truhen,
Neue
Zentralheizung,
Magnum bonum-Kartoffeln,
Unterrichts-
Ankündigungen.

**Unterrichts-
Ankündigungen.**

Rackows
Unterricht für Schreiben,
Handelsbücher u. Sprachen.

Altmarkt 15
Pillate Albertplatz 10.

Fransösisch. Unterrichts.
Meth. Berl. - System.

**Dir. Henker u. Frau
Tanz-**
Institut beg. tägl. Sonntag-
u. Abendstunde Anfang Januar

**Technikum
Streit**
Lehrbuchverlag

**P. Funkes
Institut für
Tanz.**

**Wolfs Welt-
Detektiv-Büro,**

Warnung! Nicht beiraten,

Klavierunterricht

Feiner kl. Malzirkel

Auskünfte

Dir. Maucksch,
Detektiv-Rechts-Anstalt,
5. Brühlgasse 5.

Konk. vermieden

Fern: Rat, Hilfe

Schreibschule
des Verbands der
Schreibschüler

Buchführung,

Liebig

Schiessgasse 2.

**Mönchshof-
BOCK**

**von Montag d. 27. Novbr.
bis Sonnabend d. 2. Dezbr.**

**Eustige
Bier-Musik.**

**Heute alle auf
den Hüfen!**

**Trinkt
Köstritzer
Schwarzbier**

altbewährtes Nähr- u. Kraftbier.

10 1/2 Liter 2.30, 10 Liter 1.60.

frei Haus in alle Städte

**durch C. Rossberg, General-
Agent, Bolterstraße 19, Neun-
brücker 45386.**

**Berlin-Stellen durch Plakate
kenntlich!**

**Reichelbräu-
Bock**



**Spezial-Ausschank
20 Gr. Brüdergasse 20.**

**Montag d. 27. Novbr.
täglich
von 6 Uhr nachm.
Musik.
Unterhaltung.**

**Alle nach der
Hellerschänke!**

Echt Kulmbacher Sandlerbräu

**alkoholarm, dabei sehr gehaltreich
und außerordentlich bekömmlich, zur
Stärkung ärztlich verordnet, empfiehlt
Max Bedit :: Dresden-A. 5.**

**Weinhandlung
und Weinstuben**

Taberna

**Reinhold Ackermann Nachf.,
Moritzstraße 5,
Geogr. 1873. Telefon 3450.**

Tarragona

**Reinhold Ackermann Nachf.,
Moritzstraße 5,
Geogr. 1873. Telefon 3450.**

**Wolfs Welt-
Detektiv-Büro,**

Warnung! Nicht beiraten,

Klavierunterricht

Feiner kl. Malzirkel

Heil-

Aepfel,

Pianinos

Heil-

**Wobsa
Bockbier-Ausschank**

**Montag bis Sonnabend
Fidele
Bier-Musik.**

**Jüngerer Herr,
den ersten Streich anhebend,
sucht Aufnahme
in vornehmen Verein
oder Klub.**

**Privat-
Besprechungen**

**Gewerbe-
Verein
(1834.)**

**Montag den 27. Novbr.
abends 7 1/2 Uhr**

Versammlung.

Montag den 4. Dezember.

**Der Vorsitzende:
Richard Kändler.**

Englischer Lichtbildervortrag

Rackows Unterrichtsanstalt

**Montag, den 27. November,
abends 7 1/2 Uhr**

**Altmarkt 8
(nicht Altmarkt 15)**

**Herr Sprachlehrer Azemar:
„Rambles through
English Magazines“.**

**Karten Altmarkt 15 u. Albert-
platz 10. Eintritt frei.**

Monatsversammlung

**Montag, den 27. November,
abends 9 Uhr.**

**Allgemeiner
Miethbewohner-
Verein-Dresden**

**Donnerstag, 30. Nov. 1911,
abends 8 Uhr.**

**Pro Gentilezza,
Bund für Höflichkeit**

**den 29. Nov., Anfang 8 1/2 Uhr,
in „Stadt Rom“, Neumarkt.
General-Versammlung.
Eintritt frei.**

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.

Dienstag, 28. Nov. cr., abends 8 Uhr

Mitglieder-Versammlung

im großen Saale der „Erci Rabe“, Eing. auch am See.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen. Eingänge 11.
2. Vortrag des Herr. Bürgermeisters **Schleich-Dresden**: „Deutschland auf dem Weltmarkt“.
3. Technische Mitteilungen. Fragekasten 11.

Nur Mitglieder u. deren erwachsene Angehörige haben Zutritt. Gäste für diesen allgemeinen wirtschaftlichen Vortrag willkommen.

Der Vorstand.

Verein Deutscher Kavallerie Dresden.

Freitag, den 1. Dezember, abends 9 Uhr.

Monatsversammlung

im Vereinslokal „Zum Sirch“, Schötenstraße 19, 1., wobei neue Mitglieder aufgenommen werden. Um zahlreichste Beteiligung ersucht.

Der Vorstand.

Königl. Sächs. Militär-Invalid-Verein „König Albert“.

Zweiten Sonntag den 26. Novbr. cr.

Theater-Vorstellung

„Die Tische“ - Zur Aufführung gelangt: „Die Tische des Musikanten“, Volksstück in 5 Akten.

Eintretet für Mügl. u. Angeh. sind zu entnehmen bei den Kass. **Glückner, Maunier 19, Schulze, Reihardtstr. 12, Danzstein, „Jugendhaus“.**

Wohlfühl, Voltplog, u. v. Besondere Mitgl.

Abgang 7 Uhr.

Um recht zahlreiches Erscheinen bitten.

D. V.

Männer-Ortsgruppe Dresden.

Verein d. Deutschtum i. A. Allgemeiner deutscher Schuverein zur Erhaltung des Deutschtum im Auslande

Männer-Ortsgruppe Dresden.

Wohltätigkeits-Vorstellung.

Sonntag den 26. Nov. 1911 (Totenfest)

abends 7 Uhr

Theaterabend für Mitglieber und deren Angehörige:

„Das bemooste Haus“ oder „Der lange Israel“ von **Herrmann Benedix**, in 4 Akten, im **Konzertsaal des Ausstellungs-Palastes** (Eingang Vennestraße).

Der Meistertrag für Weihnachtsbesenden bestimmt.

Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten nur im Vorverkauf 80 Pfg. bei: **Gabriel, Jungferstr. 9, Ortmaier Str. 6, Urzich, Christianstraße 31, Philipp, An der Kreuzstraße 2, Dennis, Meißer Str. 1, Rörster, Georgplatz 2 und im Hauptgeschäft von **Mar Thürmer, Waisenhausstraße (Hiltnerhaus).****

Abends an der Kasse nur 1 Mark.

„DON CARLOS“

Totenfeierntag d. 26. Nov. im **Städt. Kinkisches Bad,** Schillerstraße, zum Besten einer Christbescherung armer Kinder

Theaterabend.

Zur Aufführung gelangt:

Der Sonnenwendhof

von **S. D. Rosenthal.** Volksstück in 5 Akten.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt inkl. Billettsteuer 60 P.

Julius Otto-Bund.

Probe zum Viederabend

im Restaurant **Berzon Albrecht** (Albrechtstraße) Montag den 27. e. 1911 abends. Bundeshefte II. Teil mitbringen.

Volkswohlsaal, Ostra-A-lee

(Eingang Trabantengasse).

Dienstag, 28. November, abends 8 1/2 Uhr:

Feier des 25-jährigen Bestehens des Volksunterhaltungsabends.

189. Volksunterhaltungsabend

Das Programm enthält u. a. Ansprachen des Ehrenvorsitzenden Herrn Geh. Reg.-Rat **Professor Böhmer** u. des Herrn **Professor Heine.** Ferner Darbietungen der Sängervereinigung, des **Jugendvereins** und der **Anaben- und Mädchenweh** des Vereins Volkswohl.

Die Mitglieder des Vereins Volkswohl haben gegen **Vorsetzung der Mitglieberliste** (je 2 Personen) freien Zutritt. Kinder finden keinen Einlass.

Ausflug u. Weibler Sirch.

Gesellige Vereinigung im Kurhaus.

Weihnachts-Vorfeier und Festsche.

Anfang 4 Uhr.

Teilnehmerkarten

und nur in unserer Geschäftsstelle, **Markenstraße 36, 1.,** zu entnehmen. Ohne Karte kein Einlass.

Der Vornungs-Ausschuss.

Verein für Gesundheitspflege u. arzneitote Seilweise.

1. Naturheilverein zu Dresden.

(Gegründet 1835.)

Sonntag, d. 26. November, nachmittags 3 Uhr.

„Vereinshaus“, großer Saal, **Jugendhofstraße 17.**

Vortrag für Frauen und junge Mädchen.

von **Dr. med. Schönberger,** Redakteur d. „Naturarzt“, Seilist: **„Heber Menstruationsbeschwerden.“**

Eintret für Gäste 30 Pf. Freier Eintritt bei Anmeldung als Mitglied.

Welche Gefahren die oben genannten Beschwerden in sich tragen, ist leider sehr vielen Damen unbekannt. Die Beschwerden werden daher oft entweder ganz unbeachtet gelassen, oder, was ebenso gefährlich ist, mit den besten Mitteln behandelt. Die richtige Beobachtung oder falsche Behandlung derartiger Leiden bedeutet aber meist leichtes Siechtum oder auch früher Tod. In dem Vortrag wird den Damen viel wertvolle Aufklärung über diese wichtige Frage gegeben werden. Hierbei ist besonders hervorzuheben, daß die Aufklärung über Verhütung und Befreiung dieser Leiden nach den Grundsätzen der Naturheilkunde, also nach den Lehren einer Seilweise erfolgt, die bei diesen Zuständen, wie die bisher gesammelten Erfahrungen beweisen haben, die besten Erfolge zu verzeichnen hat. Der Inhalt des Vortrages wird daher allen Damen, den leidenden, wie den gesunden, hiermit dringend empfohlen.

Donnerstag, d. 30. Novbr., abends 8 1/2 Uhr, in **„ammers Hotel“**, Augustburger Straße 7.

Theater-Abend zum Besten des Bundes-Krankenhauses.

Von dem Bauern-Theater des Musik-Vereins Dresden. Entnommt zur Aufführung: **Almenrausch u. Edelweiß**, oberbairisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen, von **Hans Reuert.**

Für Mitglieder und deren Angehörige sind Eintrittskarten zu 1 M. numerierter Platz, 60 Pf. unnumerierter Sitzplätze und 30 Pf. Tischplatz bei den Herren **Kopi, Nörtenstraße 65, Streckmann, Wartburgstraße 40, Rimpf, 9643, Voigt, Feldherrnstraße 27, und im **Marionette-Café, Marienstraße 34, Fernap, 12252,** sowie abends an der Kasse zu haben. Des guten Zweckes wegen wird um recht zahlreiche Beteiligung gebeten.**

Gürtel-Götting,

Breite Str. 16.

Gürtelbänder und Schlösser.

Praktische Nähkasten

in Rielauswahl, leer u. gefüllt, jede Preislage.

Entzückende Ballschals,

Edelstein, Korsetts, Mädel, Hand tüche, Strümpfe.

Handarbeiten

Enorm billige Preise.

30. November!

Andreas-Abend rückt heran, Da eile ich ein jedes Mann, Der keine Zukunft wissen mag! Und hole Gländersüße herbei, Die tünden Freude mancherlei. Doch sind die Gländersüße nur eck bei **Carl Horns Nchf.,** Grunauer Strasse 3. §

Verein für Geschichte Dresdens.

Mittwoch, den 29. Novbr., abends 8 Uhr:

Sitzung

in der Stadtbibliothek (Mathaus).

Vortrag des Herrn **Professor Dr. Erud:** „Dresdner Kunstschöpfungen aus alter Zeit“ (mit Lichtbildern).

Nicht gerade. Es ändert sich nicht ohne weit. Rüdfr. **Walms.**

R! Brieflager **Riesa.** Bahnpost. **A. v. M.**

Brief liegt unter **H. P. 1036 Hauptpostamt.** **Grub H. und A.**

Gildegard u. Annemarie. Briefe l. u. gew. Vor.

Die vollendete Eleganz

der modernen Modelin wie wird erzeugt durch



Corset Imperial Directoire.

Im Sitz u. Schnitt unerreich für die Mode der Herbst-Saison 1911.

Imperial ist unstreitig das beste Corset, das unter Beisehung starken Leibes u. Hüften auch den stärksten und korpuslertesten Damen gleich elegante Directoire-Figur verleiht.

Imperial ist in allen Größen vorrätig und hat sich durch vornehme u. gezielte Ausführung einen Welruf erworben.

Imperial hat separate Hüftschürung und ist vollständiger Ersatz für Maßarbeit.

Preis von **8,50, 9,50, 12,00** bis zu den elegantesten.

Frau Hedwig Böhme, Prager Str. 36, vis-à-vis Mosezinskystrasse.

Helle Probier-Salons stehen zur Verfügung.

Puppen,

von einfachster bis zur elegantesten Ausführung findet man in größter Auswahl in den bedeutend vergrößerten Verkaufsstellen von **Schmidts Puppenhaus,** Annenstr. 10, 1. (Stein Laden). Reparatur u. prompt u. billig.

— NB. Bei Anzahlung lege ausgeglichte Schecks bis zum Feste zurück.

Gürtel-Götting,

Breite Str. 16.

Gürtelbänder und Schlösser.

Praktische Nähkasten

in Rielauswahl, leer u. gefüllt, jede Preislage.

Entzückende Ballschals,

Edelstein, Korsetts, Mädel, Hand tüche, Strümpfe.

Handarbeiten

Enorm billige Preise.

30. November!

Andreas-Abend rückt heran, Da eile ich ein jedes Mann, Der keine Zukunft wissen mag! Und hole Gländersüße herbei, Die tünden Freude mancherlei. Doch sind die Gländersüße nur eck bei **Carl Horns Nchf.,** Grunauer Strasse 3. §

Goethegarten.

Blafewig, Schillerplatz 2.

Saltstelle der Straßenbahn Linien 1, 18, 2.

Angenehmer Aufenthalt, bestgeschmakte Bier.

H. Weine.

anerkannter Zweien.

Vorzügl. **Kaffee-Konzert** Aufmerksamkeit Bedienung.

Der **Wirt: Martin Weissner.**

Gold- und Silberwaren

zu Weihnachts-Weihnachten findet man in größt. Ausw. bill. bei **Carl Dager,** Jümel-, Schöffelstr. 16. 44.

Auf leichten Sohlen

wandern Sie durchs Leben, sofern Sie Ihren Bedarf an Schuh waren in dem altrenommierten **Fabrikgeschäft v. Rob. Bahmann,** hier, **Köhlerstraße 2, Ecke Blumenstraße,** beden. Da die Firma selbst fabriziert, stellen sich die Preise auffallend niedrig im Verhältnis zu der vorzüglichen Qualität des Materials, der höchst lohnenden Arbeit u. eleganten Form; jeder Stiekel ist ein kleines Kunstwerk, ob für Damen oder für Herren, bitte überzeugen Sie sich.

Korpulente, Fettliche, Gicht-, Herz-, Rheumaleidende und Gesunde

trinkt täg. als Getränk **Kaffee, ohne Zehr, Rasao usw. den harnsäurelösenden Citronen-Tee „Lemo“**

Rein. Naturprodukt von angenehmen Geschmack u. vollem Saftgehalt der Zitronen, ohne Kaffee und ohne Säure hergestellt. Es gibt zu haben in **Pat. 0,50, 1,00, 3,00, 6,00 M.**

Zu haben in **allen Apoth. u. Drogerien, ferner bei Herrn. Hoff, Dresdens, Altmärkt, u. Reform-„Haltalia“ Schloß.**

Dresdner Tischschub-Haus von Oswald Koberling,

nur Freiburger Str. 13.

empfehlen auf gewaltige Tischschuhe, Stiefel u. Pantoffeln billigt. **Gegr. 1869.**

Tafel-Kaffee-Wasch-Service

Glas-Porzellan-Steingut

J. Götting

Grünestraße 16.

Größte Auswahl in

Straussfedern

Phantasiegestecken, Pleureusen, Winterblumen.

J. Götting

Grünestraße 16.

Größte Auswahl in

Straussfedern

Phantasiegestecken, Pleureusen, Winterblumen.

Musikinstrumente

Spezialapparate

C. A. Bauer, Dresden. Hauptstr. 27. T. 9181.

Schlanke Figur

erzielt selbst die stärkste Dame durch das neue **Nemo-Corset,** D. R. G. M. Deutschland, Amerika, England.

Selbst die korpulenteste Dame erreicht durch **Nemo** eine moderne, dem Auge gefällige Erscheinung.

Schneiderinnen empfehlen **Nemo,** weil es die einzig korrekte Grundlage für Anfertigung eines vollkommen modern gerechten Costums ist.

Jede Dame verlangt **Nemo** wieder, weil es bei größter Beuglichkeit die erwünschte Figur erzielt, dabei äußerst haltbar und preiswert ist.

Meine ungenierten Anprobenzimmer gestatten jeder Dame, sich vom Gesagten zu überzeugen. Denkbar grösste Auswahl, daher für jede Figur ein passendes Modell.

Allein-Vorverkauf bei **Helene Fugmann**

Größt. Spezial-Corset-Geschäft **Schreibergasse 2.**

Eigenes Atelier

für feine Massanfertigung.

Helene Fugmann

Größt. Spezial-Corset-Geschäft **Schreibergasse 2.**

Eigenes Atelier

für feine Massanfertigung.

Vereins-Lotterien

betreffend ist hierdurch mitgeteilt, daß man die dazu nötigen Verlosungstickets, Losröllchen, Loslinien etc. am vorzuehelftesten vom Papierwarenhause **C. S. Adam,** Frauenstraße, zunächst d. Neumarkt, bezieht.

Theater u. Vergnügungen.

Königl. Opernhaus.

Der liegende Holländer.

Oper romantischer Oper in drei Akten von **Rud. Wagner.**

Tausch, ein Zerstörer **Nelias Gattig**
Helene Fugmann
1. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**
2. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**
3. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**

Ende nach 10 Uhr.

Königl. Schauspielhaus.

Glaube und Heimat.

Die Tragödie eines Selbst. In drei Aufzügen von **Rud. Schiller.**

1. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**
2. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**
3. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**

Ende nach 10 Uhr.

Residenz-Theater.

Mid-Heidelberg.

Schauspiel in fünf Akten von **Heinrich Heine.**

1. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**
2. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**
3. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**

Ende nach 10 Uhr.

Volkswohl-Theater.

(Eingang Trabantengasse.)

Sonntag den 26. November, nachm. 3 Uhr

Schneeweißchen und Rosenrot.

Märchen von **E. H. Hoffmann,** abends 7 Uhr.

Die **Hühner.** Trauerspiel von **W. G. Haug.**

Montag den 27. November, abends 7 1/2 Uhr:

Nemo und **Julia.** Trauerspiel von **H. G. Haug.**

Totenfeierntag d. 26. Nov., abends 8 1/2 Uhr:

Tobler Klaus. Lustspiel von **Stolp** 1. Abzug.

Sonntag den 2. Dezember, nachm. 3 Uhr (Echüler-Vorstellung): **Wilhelm Tell.** Schauspiel von **A. v. Schiller.** 12.21. Gett u. u. Schiller von **Deschütz** Theater in Berlin als Folge.

Sonntag den 4. und Freitag den 8. Dez., abends 8 1/2 Uhr: **Wirtho.** Komödie von **H. G. Haug.**

Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle des **Vereins Volkswohl,** Silesienstraße 10, unter an der Theaterkasse zu haben.

Theaterschule Senff-Georgi.

Theaterfach. Schülerr. 13. Hauptstr. 27. T. 9181.

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in drei Akten von **Deschütz** Theater in Berlin als Folge.

Eintritt inkl. Programm u. Steuer 80 Pfg. an Kass. Eingang.

Konzerte u. Vergnügungen.

Königl. Schloß 8 1/2 Uhr. T. 9181. Cabaret 7 1/2 Uhr. T. 9181.

Tausch. T. 9181. Cabaret 7 1/2 Uhr. T. 9181.

Für den überreichlichen Stollenversand

empfiehlt sich bestens **Feinbäckerer Paul Hauswald,** Silesienstr. 10. Dresden, Silesienstr. 10.

Bilder und Einrahmungen

Phot. u. Naturalienbilder vom. Teufel. u. Rattenpigel **E. A. Hinsel** Wörmsstr. 18. u. Gemähl. Silesienstr. 10/42.

Rückgrats-Verkrümmungen

beliebt auch in schwersten Fällen mit nur 50 Jahren glänzend ausprobiert **Stütz- und Redressions-Corset** D. R. G. M. 456081.

welches Brust und Leib frei läßt, nicht beengt und nicht drückt, wie Apparate aus Gips, Zelluloid, Holz und Stoff. Wahrscheinl. Anprobe, Feststellung in einem Tage. Auf fertigung künstlicher Arme, Weine, Leibbänder, Brustbandagen aller Systeme unter Garantie. Doppelpfe, Verkrümmungen gratis.

M. H. Wendschuch senior, Erbshöv., DRESDEN-A., nur Marientstr. 22 b. im Gartengrundstück. Sonnt. 11-12 Uhr geöffnet. Erprobene Wirb. Bedienung.

Peters Jagd nach dem Glück.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in acht Bildern von **Rud. Schiller.**

1. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**
2. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**
3. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**

Ende nach 10 Uhr.

Der Meisterdieb.

(Aussen Logen.)

Schauspiel in drei Akten von **Heinrich Heine.** Komödie des **Deschütz** Theater in Berlin als Folge.

1. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**
2. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**
3. Akt. ein Zerstörer **Nelias Gattig**

Ende nach 10 Uhr.

Volkswohl-Theater.

(Eingang Trabantengasse.)

Sonntag den 26. November, nachm. 3 Uhr

Schneeweißchen und Rosenrot.

Märchen von **E. H. Hoffmann,** abends 7 Uhr.

Die **Hühner.** Trauerspiel von **W. G. Haug.**

Montag den 27. November, abends 7 1/2 Uhr:

Nemo und **Julia.** Trauerspiel von **H. G. Haug.**

Totenfeierntag d. 26. Nov., abends 8 1/2 Uhr:

Tobler Klaus. Lustspiel von **Stolp** 1. Abzug.

Sonntag den 2. Dezember, nachm. 3 Uhr (Echüler-Vorstellung): **Wilhelm Tell.** Schauspiel von **A. v. Schiller.** 12.21. Gett u. u. Schiller von **Deschütz** Theater in Berlin als Folge.

Sonntag den 4. und Freitag den 8. Dez., abends 8 1/2 Uhr: **Wirtho.** Komödie von **H. G. Haug.**

Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle des **Vereins Volkswohl,** Silesienstraße 10, unter an der Theaterkasse zu haben.

Theaterschule Senff-Georgi.

Theaterfach. Schülerr. 13. Hauptstr. 27. T. 9181.

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in drei Akten von **Deschütz** Theater in Berlin als Folge.

Eintritt inkl. Programm u. Steuer 80 Pfg. an Kass. Eingang.

Königliches Belvedere
Heitere Kunst.
 Heute Sonntag geschlossen.
 Morgen und die folgenden Tage:
„So leben wir..!“
Neues Sendig-Hotel
 Heute Sonntag 5 Uhr-Tee.
Europäischer Hof
 Wintergarten.
 Soupers von 7-12 Uhr. Couvert 3,50 M.

Tivoli-Cabaret
 Wettinerstr. 12 (Buntes Theater) Dir. W. Mielke.
 Heute, Totensonntag:
Vorstellung
 : : : : Stimmungsbilder : : : :
 mit
EMIL VARADY FRIEDL BONNE
 Hans Werner, Grete Gerling, A. W. Ræcke,
 Paula Helmers, Gretel Kerry.
 Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 12 1/2 Uhr.

Tivoli.
 Am 14. Dezember 1911, 31. Januar und 7. März 1912:
 3 Grosse
Sinfonie-Konzerte
 ausgeführt von der gesamten Kapelle des Kgl. Sächs.
 12. Inf.-Regis. Nr. 177 unter persönlicher Leitung
 des Kgl. Musikdirektors Herrn **H. Höpneck** unter
 Mitwirkung namhafter Künstler.
 Hochachtungsvoll **Hermann Hoffmeister.**
 NB. Morgen Montag von 7 Uhr an:
Réunion.

Konzert-Direktion F. Ries.
Morgen 10 1/2 Uhr, Palmengarten:
2. Streichquartett-Abend des
Petri-Quartetts
 (Petri-Warwas-Spitzner-Wille).
 v. Kleinau: Streichquartett-Pencil, comp. 1910.
 Serkin: Streichquartett, Divertimento op. 20
 G-dur. v. Baumbach: Streichsextett A-moll
 (Mauskript).
 Mitwirkung: **Arthur Eller** (Viola),
Hans v. Schuch (Cello).
 Karten 3,15, 2,65, 1,90, 4 bei F. Ries, Seestr. 21,
 Ad. Brauer, Hauptstr. 2, und Abendkasse.

Konzert-Direktion F. Ries (F. Plötner).
Nächsten Dienstag, 1 1/2 Uhr, Palmengarten:
Konzert
Percy Sherwood
 (Klavier).
 Programm: **Bach:** Cürnemann-Fantasie in G-dur. —
Bach: Sonaten op. 10, op. 101. **Brahms:**
 Ballade op. 10, Nr. 2, Variationen über ein eigenes
 Thema op. 21, Nr. 1, Capriccio op. 116, Nr. 1, Inter-
 mezzo op. 116, Nr. 3, Capriccio op. 116, Nr. 7, Ballade
 op. 118, Nr. 3, Romanze op. 118, Nr. 2, Intermezzo
 op. 119, Nr. 3, Rhapsodie op. 119, Nr. 4.
 Konzertbügel: C. Bechstein a. d. Mag. F. RIES, Seestr. 21,
 Karten 1,20, 2,65, 1,90 bei F. Ries, Seestr. 21,
 Ad. Brauer, Hauptstr. 2, u. Abendkasse.

Konzert-Direktion F. Ries (F. Plötner).
Nächsten Kammer-Konzert
 Donnerstag, 1 1/2 Uhr, Palmengarten:
Julia Rahm-Rennebaum
 (Gesang)
Therese Bauer (Klavier), **Theo Bauer** (Violine,
 Viola), **Richard Wohlrab** (Cello).
 Programm: Sonate G-moll für Klav. und Viol.
 Schottische Lieder mit Klav., Viol. und
 Cello von Haydn u. Beethoven. 5 Prohr: Duette
 f. Viol. u. Klav. Brahms: Gesänge 1. Mit
 Bratsche. 5. Soli: Lieder in tiefer Stimme mit
 Violoncello. Kuhn: Lieder aus „Jungbrunnen“
 mit Klavier, Violine und Cello.
 Flügel: C. Bechstein a. d. Mag. F. RIES, Seestr. 21.
 Karten 1,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei F. Ries, Seestr. 21
 und Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion F. Ries (F. Plötner).
Verlaine — Baudelaire — Verhaeren
Nächsten Dienstag, 8 Uhr, Künstlerhaus:
Hermine Koerner
 Königl. Sächs. Hofschauspielerin.
Ausführliche Programme à 20 Pfg.
 Karten 1,20, 3,15, 2,10, 1,05, 4 bei F. Ries, Seestr. 21, und Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Konzert-Direktion F. Ries.
Dienstag, 12. Dezember
III. Philharm. Konzert
 Gewerbehaus 1 1/2 Uhr.
Solisten:
Sigrid Arnoldson — **Teresa Carreno**
 Königl. Sächs. Kammersängerin. Königl. Sächs. Kammervirtuosin.
 Karten bei F. Ries, Seestr. 21, Ad. Brauer, Hauptstr. 2, von 9-11 Uhr, 3-6 Uhr.

Lustiger Abend
Marcell Salzer
Lustiger Abend
 Karten à 1, 2, 3, 4 Mk. bei Carl Tittmann, Prager Strasse 19.
 Montag, den 4. Dezember, abends 8 Uhr, Künstlerhaus:

Sonnabend den 16. Dezember abends 8 Uhr Künstlerhaus:
Emile Verhaeren-Abend
 (Eine Einführung in sein Lebenswerk).
 Vortrag: **Julius Bab** (Berlin). Rezitation: **Paul Wiecke.**
 Karten à 2, 3 und 4 Mk. nur in Carl Tittmanns Buchhandlung, Prager Strasse 19.

Nächsten Mittwoch abds. 8 Uhr, Vereinshaus:
Einziges Vorlesung
Karl Schönherr
 Dichter von „Glaube und Heimat“
Das Fuhrmanns Engele; Die Mutter (biograph.
 Erzählung aus dem Manuscript); **Die Rauber**
 (Aus meinem Merkbuch).
 Karten à 2, 3, 4 M. nur in C. Tittmanns Buchh.,
 Prager Strasse 19.

Hotel Bellevue, Dresden.
 Luncheon von 11-2 Uhr,
 das Gedeck M. 3,50
Nachmittag-TEE (five o'clock tea).
 Diner von 5 1/2 - 8 1/2 Uhr,
 das Gedeck M. 6,-,
Souper von 8 1/2 - 11 Uhr,
 das Gedeck M. 4.
Tafelmusik.

Konzert-Direktion F. Ries.
Böhmisches Streichquartett
 K. Hoffmann — J. Suk — J. Herold — Prof. H. Wihan.
Auf vielseitigen Wunsch nochmaliger Kammermusik-Abend!
Nächsten Sonnabend, 1 1/2 Uhr, Palmengarten.
 Streichquartette: **Dvorak** op. 61 C-dur — **Haydn**
 op. 54 Nr. 2 C-dur — **Beethoven** op. 135 F-dur.
 Karten: 1,20, 2,65, 1,90, 4 bei F. Ries, Seestr. 21
 und Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Totensonntag, 26. November 1911, nachm. 3 1/2 Uhr
Martin-Lutherkirche:
Brahms: Ein deutsches Requiem.
Albert Becker, Kantate „Herr, wie lange“.
 Mitwirkende: **Doris Walde, Julia Rahm-Rennebaum, Emil Enderlein, Friedrich Plaschke, Gewerbehaus-Orchester, Kirchenchor.** Leitung: **Albert Römhild.**
Eintrittskarten (2,20 bis 0,55, 4) sowie Texte mit Programm von heute nur noch im **Pfarramt, Martin-Luther-Platz 5,** von 11-12 1/2 und 2 1/2-3 1/2 Uhr.

Konzert-Direktion F. Ries (F. Plötner).
Sonntag 10. Dezember 1 1/2 Uhr, Künstlerhaus
Dr. Wolfgang Bülau
 Am Klavier: **Felix Wernow.**
Botho Sigwart: Sonate (Manuskript). Am Klavier der Komponist. — **Mozart:** Violin-Konzert A-Dur. — **Th. Werner:** Adagio für Violine und Klavier (Manuskript) **Uraufführung.** — **R. Boequet:** Fantasia alla Sonata (Manuskript). — **Mendelssohn:** Violin-Konzert.
 Karten 1,20, 2,65, 1,05 bei F. Ries, Seestr. 21,
 und Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Victoria-Salon.
 Heute 2 Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr:
 „Ganmanns Tochter“ und „Der Freund in der Not“ mit Haskel in der Hauptrolle.
Abends 8 Uhr
 zum 1. Male: „Der Dieb“ und „Heinrichs junge Leiden“ mit Haskel in der Hauptrolle.
Im Tunnel: Künstler-Ensemble „Noris“.
 Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

Arrangement der Firma H. Bock.
Nächsten Mittwoch, 28. November, 1 1/2 Uhr, Volkshaus
Zweiter volkstümlicher Kammermusik-Abend
Striegler-Reiner-Rokohl-Schilling.
 Mitwirkung:
 Herren Kgl. Chordirektor **Dr. Ernst Latzko** und Kammermusiker **Arthur Eller.**
 Karten zu 2,10 und 1,05 M. (inkl. Kartensteuer) bei **H. Bock, Prager Strasse 9.**

Königshof.
 Heute nur 1 Vorstellung, Anfang 1 1/2 Uhr.
Drei feride Lebensbilder, aufgeführt vom Otto Endlein-Ensemble:
„Der Brandstifter“, „Gerichtet“, „Durch Klippen und Wellen“.
 Vorzugsarten gültig.
Voranzeige!
 Ab 1. Dezember täglich beliebte und berühmte Sänger und Schauspieler in der neuesten Wuppungollen Bühnenästhetik
„Das Glöckchen der Waldkapelle“.

Arrangement der Firma H. Bock.
 Sonnabend, 2. Dezember, abends 8 Uhr
 Künstlerhaus, Albrechtsstrasse:
Georg Zscherneck (Klavier).
 Programm: **Brahms,** Paganini-Variationen. — **Bach,** Französ. Suite. — **Unger,** Rokoko, 4 kl. Stücke (Uraufführung). — **Kaun,** Waldesgespräche Nr. 2, 3, 4. — **Liszt,** Consolation, Etude Eroika.
 Flügel: **Julius Faurich** (Leipzig) a. d. Magazin E. Hoffmann, Analiensstrasse 9.
 Karten zu 1, 2, 3, 4 Mk. und Kartensteuer bei **H. Bock, Prager Str. 9.**

Verantw. Red.: Maxim Vondra in Dresden. (Erscheinung: 195-6 Uhr.)
 Verleger und Drucker: Neißel & Reichardt, Dresden, Markstr. 28.
 Eine Gewähr für das Erhalten der Anzeigen an den vorge-
 schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 18 Seiten inkl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.
 Hierzu eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage, betreffend Ver-
 zeichnisse der wohlthätigen Woche von Gebr. A. J. Berg, etc.

„Treibender Nachrichten“
 Sonntag, 26. November 1911 Seite 8

Nr. 325

Börsen- und Handelsteil.

Börsen- und Handelsteil. Dresden, den 26. November. Die gestrige Sitzung...

Gegenüber einer so stehenden politischen Stimmung, wie sie namentlich in den letzten Tagen an der Berliner Börse...

In der Dresdner Börse machte sich während der dieswöchentlichen Berichtswochen abermals eine rege Kaufkraft bemerkbar...

Stemmerwerte Kurvenänderungen in feinsten...

Verleihenweise folgten noch die Kurse von den hauptsächlichsten Berliner Spekulationswerten...

Österreichische Wollglanz...

Das Geschäft läuft...

Hygiene-Ausstellung der Perser-Teppiche...

Bei den neuesten von Prof. Jungkahn und Dr. Bädcker...

Kauft nur Petersburger Gummischuhe...

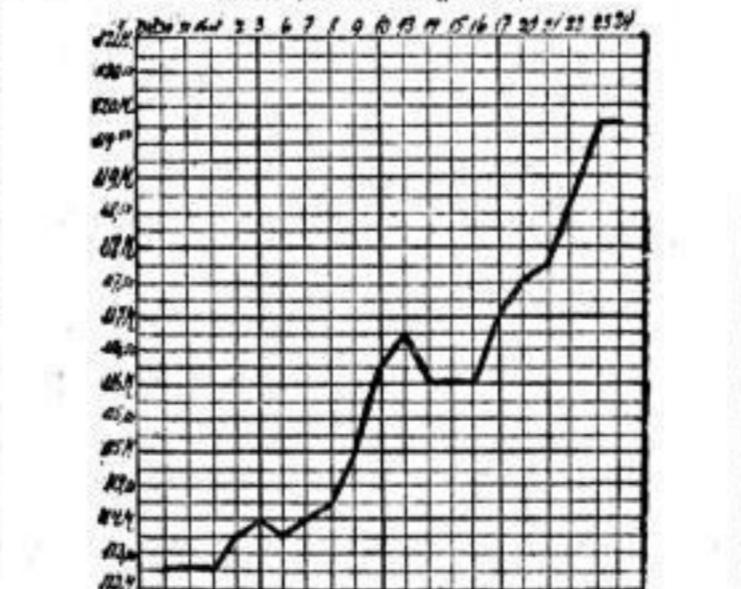
Seidenhaus Carl Schneider, Altmarkt...

Zahn-Crème KALODONT Mundwasser...

Bei Appetitlosigkeit Dr. Hommel's Haematogen...

Johannes Kupke Grossherzogl. Sächs. Hof...

Rupper-Notierungen an der Berliner Börse...



Die Steigerung der Rupper-Notierungen an der Berliner Börse...

grüßen des Konsums, insbesondere des deutschen Konsums...

Bankerei zum Teilentzerr bei Dresden...

Der Abbruch der Feniger Maschinenfabrik und Eisenwerkerei...

Aktienbank zum Vorkurs in München...

Wollwäckerfabrik Augsburg-Kürnberg...

Bankverein Aktien-Gesellschaft, Berlin...

Bankverein Aktien-Gesellschaft, Berlin (continued)...

Die Deutsche Schachtelwarenfabrik...

Neuerung im Geschäftverkehr der Reichsbank...

Einzigartiger Lebensversicherungsausschuss...

Ravon-Seife

eine neuartige Haushaltseife
von fabelhafter Waschkraft.

Die Ravon-Seife wird nach einem ganz neuen Verfahren gewonnen. Bekanntlich sind die Seifen, die jetzt meistens zur Wäsche benutzt werden, mit Hilfe von Natronlauge oder Soda hergestellt. Es sind das die sogenannten Kernseifen. Die Ravon-Seife ist dagegen eine Kaliseife.

Schon seit undenklichen Zeiten ist den Seifenkiedern bekannt, daß Kaliseifen die weitaus besten für alle Haushaltzwecke sein würden, nur gelang es lange nicht, solche Seifen in festen Stücken zu erzeugen. Nach langjährigen Versuchen ist es uns nun endlich gelungen, reine Kaliseife ohne fremde Zusätze in dauernd festen Stücken herzustellen, und wir bringen unsere Seife unter dem Namen Ravon-Seife in den Handel.

Die großen Vorzüge der Ravon-Seife bestehen vor allen Dingen darin, daß sie die Wäsche nicht angreift und die Farben schont. Dabei ist die Seife von einer sehr großen Ausgiebigkeit, die sich schon bei ganz leichtem Aufstreichen in der mächtigen Schaumbildung zeigt.

Wir haben die Ravon-Seife, ehe wir sie in den Handel brachten, Hunderten von Hausfrauen zum Probieren in ihrem Haushalt gegeben, und es wird einstimmig die enorme Waschkraft der Seife, sowie die große Schonung der Wäsche und der Farben gepriesen. Z. B. behalten Wollwäcker, die sonst so leicht einlaufen und verfilzen, ihre ursprüngliche Form, Farbe und Elastizität. Auch wird gerühmt, daß die Wascharbeit mit Ravon-Seife auffallend bequem und für die Haut angenehm sei. Zu einem Versuch wähle man besonders verschmutzte Wäsche oder empfindliche Stoffe, wie Wolle und Seide.

Preis pro Stück 20 Pf.
Jetzt überall erhältlich.

Ravon-Werke Dresden.

Dauer von 6 Stunden bestehen. Gegen diesen Beschluß hatten die Verteidiger Beschwerde eingelegt, die jetzt dazu geführt hat, daß der zweite Strafsenat des Kammergerichts beschlossen hat, den angefochtenen Beschluß aufzuheben. In den Gründen heißt es: Das Landgericht hat klar zum Ausdruck gebracht, daß es nicht gegen den Angeklagten auf Grund des Gerichtsverfassungsgesetzes eine Ordnungsbefehl erlassen hat, sondern auf Grund der Gefängnisordnung eine Disziplinarstrafe verhängt. Das Kammergericht hat schon in der Entscheidung des Senats vom 11. Oktober 1908 die Frage verneint, ob die Gefängnisordnung auf das Verhalten eines Untersuchungsgefangenen in der Hauptverhandlung Anwendung finden kann. Die Entscheidung dieser Streitfrage, so wie in seiner Entscheidung ausgeführt, wird nur aus der allgemeinen Zweckbestimmung der Vorschriften einerseits des Gerichtsverfassungsgesetzes, andererseits der Gefängnisordnung zu entnehmen sein. Dieser Gesichtspunkt aber führt zur Ablehnung der Zulässigkeit der aus der Gefängnisordnung entnommenen Strafmittel. Die Gefängnisordnung bezieht sich zwar keineswegs nur auf die Gefängnisräume selbst, wohl aber auf den Gefangenen als solchen, also nur auf die Tätigkeit gegen ihn angeordnete Freiheitsentziehung, und ihre Strafen sind gegen die Verletzung der diese Freiheitsentziehung sichernden und regelnden Anordnungen gerichtet. Die gerichtliche Hauptverhandlung aber tritt aus dem Rahmen der Freiheitsentziehung und damit der sie betreffenden Gefängnisordnung völlig heraus und stellt den Verhafteten als Angeklagten in selbständiger Funktion dem Gericht gegenüber. Ein ungebührliches Verhalten kann demnach auch nur aus dem Gerichtsverfassungsgesetz, nicht aus der Gefängnisordnung geahndet werden.

Der Postraub in Berlin. Der Provinzialreisende Cavell, der, wie im Abendblatt berichtet, in Berlin einen Postraub geräubt hat, hatte diesen zuerst nach seiner Wohnung in der Weickerstraße gebracht und dort aus 51 Wertgegenständen das Bargeld entnommen. Es soll in seiner Wohnung ein Betrag von annähernd 200000 Mark gefunden worden sein. Die übrigen Wertgegenstände, die kein Bargeld enthielten, hatte er in den großen Sack geschickt. Diesen wollte er unbemerkt fortwerfen, als er erwischt wurde. Auch der Führer des Postwagens, Postillon Wendt, wurde verhaftet, befreit aber jede Beziehung zum Raube. Die wöchentliche Cavellos Wohnung teilt, die 22 Jahre alte Antiquarinnin Baranitzki, will nicht gewußt haben, woher das Geld kam. — Die Polizeibehörde teilt mit, daß die bei dem Postraub entwendeten Werte zusammen mit etwa 100000 Mark deklariert waren; das schließt aber nicht aus, daß sich der Wert, wie es hier ja auch in der Tat ist, auf das Sieben- bis Achtfache beläuft. Die Kaiserin deklarieren beispielsweise ein Wertpapier mit 60000 Mark, während der wirkliche Wert ein 100000 Mark und noch mehr beträgt. Der Wertverlust wird dann bei Privatversicherungsanstalten verifiziert. Das Verhängnis, das sich an dem verurteilten Postwagen befand, konnte noch nicht aufgefunden werden. Es war eins von den älteren und von einfacher Konstruktion, wie sie jetzt noch nicht mehr verwendet werden. Wahrscheinlich hat es der Dieb durch einen tragfähigen Hammer Schlag abgefahren und dann die übrigen Schloßer an der Tür durch einen Radstößel geöffnet. In allen Postämtern befinden sich Schloßer zu den Geldwagen. War der Komplex nun ein im Dienst befindlicher Beamter, so war es ihm nicht schwer, einen Nachschlüssel von einem solchen Schloßer unentdeckt zu machen und danach einen Nachschlüssel anzufertigen.

Teutische Perlen. Es herrscht bei uns in Deutschland ganz allgemein die Ansicht, daß die echten Perlen, jene kostbaren und farbenprächtigen Juwelen, deren größte Exemplare wegen ihres außerordentlich hohen Wertes sich fast nur im Besitze von Kaiserinnen und Königinen und von Frauen amerikanischer Milliardäre befinden, nur in den Perlmeeren an den Küsten und Gewässern des Stillen Ozeans, im Persischen Golf und im Roten Meer ihren Ursprung haben. Und in der Tat gedeiht die Seepermuschel fast ausschließlich auf dem Korallengrund exotischer Meere. Aber nicht nur diese Meeres die schillernde, kostbare Perle, sondern auch in der Muschelperlmeere der Familie der Unioniden finden sich Perlen, die an Größe und Pracht denen der Seepermuschel nicht nachstehen. Das aber auch Deutschland eine kostbare Perlfischart besitzt, der echte Perlen zum Teil von hohem Wert enthalten, ist nur wenigen bekannt. In den letzten Jahren des Reiches hat sich eine solche. Und eine kürzlich abgeschaltete Perlfischart von Perlen aus den Fischereien des Baltischen Ostsees hat wiederum den Beweis geliefert, daß deutsche Perlen ihren orientalischen Schwestern kaum an Wert nachstehen. Etwa 1400 Perlen gelangten zum Teil der baltischen Staatstaxen zur Versteigerung, darunter 130 große weiße Perlen erster Größe und 270 Perlen zweiter Größe. Die einkaufenden der Geier, dem Weichen Woll und dem Teufelsbad. Im Mittelalter waren über 100 Gewässer in Bannern als perlenhaltig bekannt. Wie hoch man den Wert der dortigen Perlfischart schätzte, beweisen die geradezu draconischen Strafen, mit denen der Perlenfischerei bestraft wurde; sogar die Todesstrafe gehörte dazu. Die Menge des Mittelalters und der napoleonischen Zeit vernichtete die Perlfischart in Bannern vollkommen. Erst in neuerer Zeit hat sich die Regierung entschlossen, durch eine sorgfältige Regelung von Fischerei die Perlfischart wieder neu zu beleben. Sie unterrichtete die baltischen Fischer, deren Angehörige auch das Einsammeln der Perlen aus den Muscheln betreiben. In England, Skandinavien und Nordrussland werden ebenfalls Muscheln zum Teil von hohem Wert gefunden. Das auch andere Muscheln, wie die Antier und die Wiesmuschel, zuweilen Perlen enthalten, ist bekannt, doch sind sie von geringer Schönheit. Und können daher nur den Handel kaum in Betracht. Die echte Perle ist von vergänglichem Pracht, ihr Glanz schwindet mit der Zeit besonders durch die Einwirkung des Temperaturreichs, denn sie haben bei weitem nicht die Härte der Edelsteine. Die Perle entsteht bekanntlich infolge einer Reizung der Muschel durch Gegenstände, die beim Öffnen der Schale hineingekommen oder durch Parasiten, die sich am Mantel der Tiere festsetzen.

Über das Rettungswerk beim Untergang des italienischen Dampfers „Roma“ wird noch berichtet: Der aus der Levante zurückkehrende Dampfer „Tiro“ des Lehrreichen Vloade, der die Unachtsamkeit verurteilte, leitete einen energiegeladen Rettungsaktion ein. Seine Mannschaften konnten aber unter unglücklicher Mühe und schwerer eigener Lebensgefahr nur 10 Personen retten.

Charakter und Gesichtsausdruck. Daß eine dauernde Gesichtsbewegung schließlich einen bleibenden Zug dem Gesichte aufdrückt, läßt sich von jedermann beobachten. Ein schmerzlicher Gesichtsausdruck, Doktor Louis Robinow, erklärt den Vorgang so: Wenn die Gedanken immer wieder die gleiche Richtung einschlagen, so entsteht ein ununterbrochener Strom von den Nervenzentren des Gehirns zu den Gesichtsmuskeln. Die stärksten unter dem Einfluß einer fortwährenden gleichartigen Anspannung sind dann und vor den anderen Muskeln behaupten, gewissermaßen zu der Norm erstarren, die dem Gesichte einen unmerklich wandrigen, ursprünglich aber nicht vorhandenen besonderen Ausdruck geben, einen geistigen Charakter. Selbst in den Traum arbeiten die Nervenströme und modeln die Gesichtsmuskeln einseitig heraus. Zum Beispiel zeigt das Gesicht eines gewöhnlichen Kavaliers einen bleibenden Zug am Munde, das eines Exzentrikers ein schiefes Lächeln am Mund und Auge. Der Kavalier hat ein leichtes Lächeln am Munde. Der Exzentriker hat ein schiefes Lächeln am Munde. Dieser Zug am Munde ist wohl das besonders wirksame Mittel sein, um Charakter von unserer eigenen Spezies zu fördern. Allgemein gesprochen, scheint es, daß ein fortwährendes Anspannen mit kleinen Schritten, das ein festes Anziehen der Lippen hervorruft, das

Vorsichtung siehe nächste Seite.

Aerztliche Personal-Nachrichten.

Dr. Rutz, Spezialarzt für Magen- u. Darmkrankheiten, Dresden-A., Prager Strasse 26, II., verzeilt.

Nach mehrjähriger Ausbildung an der **chirurgischen Universitätsklinik in Leipzig** (Herr Prof. Dr. Perthes), sowie dreijähriger besonders chirurgisch-urologischer Fortbildung am **Krankenhaus Gumburg-Obendorfer** (Herr Prof. Dr. Kämmel) habe ich mich hier

Prager Strasse 54, 2. Etage,
als
Spezialarzt für Chirurgie
niedergelassen.
Sprechzeit: 11-12, 3-4. Telefon 11478.
Dr. Hans Hoffmann.

Dr. med. Ehrlich, Spezialarzt für Hautkrankheiten, Prager Strasse 26, II., von der Reise zurück.

Rechtsanwalt Dr. Karl Hille
wurde beim Land- und Amtsgericht Dresden zugelassen.
Anwalt: Kurfürstenstrasse 22, II.
Sprechzeit täglich von 4-6 Uhr.

Zahn-Arzt Hendrich
Spezialist f. mögl. schmerzlos. Zahnoperation in Betäubung! Straußstr. 7. Hässl. Zähne ohne Platte, idealer Ersatz! Plomben u. Sprechz. 9-5. f. weni. Benützte v. 9-10, 12-1, 4-5. Uhr! Schonende Behandlung.

„Fortschritt“-Zahn-Praxis
Annenstrasse Nr. 23/25, im „Annenhof“.
Sachliche Auskunft für alle Gebiss-Unzufriedenen.
Spezialität: **Ganze Gebisse, Zahnersatz ohne Platte.**

Sächs. Hauswäscherei Max Werner
Ostra-Allee 26c Telefon 4884
wäscht alles gut und billig.

Musikunterricht an Anfänger
wird erteilt in der
Grundschule für das Königliche Conservatorium.
Aufnahme jederzeit; Kinder vom 7. Jahre an.
Monatspreis: 6.80 M., Jahrespreis: 66 M.
Unterrichts-Anstalten:
Landhausstraße 11, II., Werderstraße 22, part.,
Bauer Str. 22, I., Nicolaistraße 22, I.

Höhere Ausbildungsklassen für Musik.
Leschetitzky-Klavier-Kurse
Ausbildung nach eigenem systematisch geordnetem Lehrplan.
Christianstrasse 2. Dir. Marschall.
Prospekte kostenlos.

Dramatische Ausbildung
für Schauspiel und Oper
übernimmt gewissenhaft
Hofschauspieler Paul Neumann.
Strengste Individualbildung. Einzelstudien, szenische Gestaltung und Kräftigung des Organs. Recitativ, Ballett, Sprechübungen. (Auch für Fernstudium.) Kostentliefe Vermögensvermittlung. Zu treffen täglich 12-1 Uhr Fürstenplatz 5. Tel. 12168.

Moderne Tänze
Unterricht in Klassen und privat.
Wilhelmis Tanz-Institut, Carolastr. 15, p.
Tel. 12070.

Berliner Börse.
Gut informierter Börsenbeobachter ist in der Lage, dankenswerter **Ulimo- und Kassapapiere** anzubieten. Kleine Genussscheinbeteiligung erwerblich. Anfragen mit **Ch. Z. 1915** an **Rudolf Woffe, Charlottenburg 1.**

Mälzerei
führt noch 8 bis 10 Waggons
Gerste oder Weizen
in Lohn zu mälzen. Ch. u. V. Z. 245 (Gra. 6 St.)

Me. 328
„Frischer Nachrichten“
Sonntag, 26. November 1911
Seite 13

dem Gesicht einen freigen, herben Zug verleiht. Man sieht ihn fast unmerklich bei allen Hausfrauen von dem Markthaus...

Sam heiligen Bureautrattus. Wie auf vielen Stationen, so war auch in Venedig in Venedig das Bahnhofsgebäude ein Eldorado für Käufer, die aber durch Venedig...

Die Theatergenuss zu Shakespeare Zeit. Die Theatergenuss ist nicht etwa eine Erfindung der modernen Zeit...

Die Diensthofzeitung. Das Journal der Diensthofzeitung ist der jüngste Kulturfortschritt des englischen Volkes...

Ueber eine sonderbare Sache, welche charakteristisch für deutsche Anhäuser und Gewerbetreibende ist, wird aus dem Bericht...

Sport-Nachrichten.

Handball. Die Internationale Frauen-Fußballunion hat ohne Zweifel einen großen und verdienten Erfolg...

J. A. Henckels Zwillingwerk Solingen. Fabrik feinsten Messer- und Stahlwaren. Dresden-A. Verkauft-Niederlage: Wilsdruffer Strasse 7.

Porzellan. Steingut, Glas, Kristall. Gebrauchs- u. Luxusgegenstände. Anhäuser König - Johann - Straße.

Weihnachts-Wäsche-Verkauf. Preiswerte Angebote Damenwäsche, Blusen, Taschentüchern, Schürzen. R. Hecht Hofl. Sr. Maj. des Königs.

Patentierter Finger-Pincenez. nicht abrutschbare Finger-Pincenez. Optiker Timmel, Prager Straße 24.

Moderne Handarbeiten. Brühl & Guttentag, Prager Strasse 20. Telefon 18923.

JUNKER-RUH. Alleinvertauf bei Moritz Schubert, Wettinerstr. 4. MODERNER OFEN.

Sauerstoff-Bäder. Moor und elektr. Lichtbäder. Diana-Bad, Bürgerwiese 22.

Die Grosse Wirtschaft im Königl. Grossen Garten. Soll vom 1. April 1912 an auf 8 Jahre verpachtet werden.

Gicht und Rheumatismus. sind schlimme Leiden der Menschheit, welche eine größere Anzahl Menschen, meist in dem reiferen Alter, befallen...

Aufklärung. Frau Hellmold (Vöfler, Volksheilkunde, mehr. promoviert), Dresden-A., Rampischestraße 3, I.

Zimmerschmuck. entzückende Festgeschenke. Vasen, Palmenständer, Büsten, Schirmständer, Figuren, Mokkatassen, Aufsätze, Wandteller. Ernst Göcke, Wilsdruffer Strasse 22.

Wer von Abis Z sucht, entdeckt immer wieder die Leistungsfähigkeit der Firma A. Luntz sel. Wwe mit ihren Artikeln.

Mehrere Waggons Gaskoaks. sind billig abgegeben. Gasanstalt Seiffenersdorf 45.

Knaben-Kleidung

SONDER-ANGEBOT

Folgende, außerordentlich günstig erworbene Posten, gelangen von Donnerstag, den 23. November bis 6. Dezember 1911 zum Verkauf. Die Preise sind außerordentlich günstig gestellt. Es bietet sich hierdurch besondere Gelegenheit, zum Einkauf neuer

KNABEN-KONFEKTION

Knaben-Anzüge Blusenform, aus blauem Cheviot, mit weißem Band besetzt. Für 3 bis 9 Jahr Jede Größe M	2.75	Knaben-Pelerinen aus gutem, imprägnierten Loden, mit Kapudion und zum Durchgreifen gearbeitet. Für 6 bis 12 Jahr Jede Größe M	6.75
Knaben-Anzüge Blusenform, aus blauem Kammgarn-Cheviot, mit Washkragen und Ärmelstückerel. Für 3 bis 9 Jahr Jede Größe M	8.75	Knaben-Pelerinen aus schwerem Winterloden, imprägnierte, gute Qualität. Für 6 bis 12 Jahr Jede Größe M	7.50
Knaben-Anzüge hochgeschlossene Blusenform, aus braunem Cord, mit Umlegkragen und Krawatte. Für 3 bis 9 Jahr Jede Größe M	6.75	Knaben-Hosen mit Leibchen, aus starkem, blauen Cheviot, halbbare Ware. Für 3 bis 10 Jahr Jede Größe M	1.40
Knaben-Anzüge hochgeschlossene Blusenform, aus haltbarem Cord, mit Krawatte und Knöpfen garniert. Für 3 bis 9 Jahr Jede Größe M	8.75	Knaben-Hosen mit Leibchen, aus englisch meliertem Stoff, praktische Farben. Für 3 bis 10 Jahr Jede Größe M	1.60
Knaben-Anzüge Jackenform, aus blauem Kammgarn-Cheviot, mit Washmatrosenkragen und Ärmelstückerel. Für 3 bis 7 Jahr Jede Größe M	10.75	Knaben-Hosen mit Leibchen, aus moddefarbigem Cord. Für 3 bis 9 Jahr Jede Größe M	3.20
Knaben-Anzüge Jackenform, aus blauem Kammgarn-Cheviot, mit Washmatrosenkragen und Ärmelstückerel. Für 8 bis 11 Jahr Jede Größe M	12.75	Knaben-Hosen mit Leibchen, aus blauem Kammgarn-Cheviot, gefüttert. Für 3 bis 10 Jahr Jede Größe M	2.90
Knaben-Anzüge praktische Kittelform, aus englisch meliertem Stoff, Revers-Fasson. Für 14 bis 9 Jahr M 14.25 bis	11.75	Knaben-Hosen für Hosenträger, aus blauem Kammgarn-Cheviot. Für 9 bis 13 Jahr Jede Größe M	3.40
Knaben-Anzüge Sportfasson, aus haltbarem, grau gemusterten Stoff, mit Bündchenhose. Für 14 bis 9 Jahr M 19.00 bis	14.00	Knaben-Mützen Südwestform, aus braunem, imitierten Leder M	0.75
Knaben-Pyjacks Kieler Matrosenform, aus blauem Cheviot, auf grauem Futter, mit Ärmelstückerel. Für 3 bis 6 Jahr Jede Größe M	6.75	Knaben-Mützen Sport- oder Käppchenform, englisch meliert und Rohstoff. Preis M	0.75
Knaben-Pyjacks Kieler Matrosenform, aus blauem Cheviot, auf grauem Futter, mit Ärmelstückerel. Für 7 bis 10 Jahr Jede Größe M	8.75	Knaben-Schüler-Mützen für Dresdner höhere Lehranstalten M	1.90

Während der Dauer des Sonder-Angebots stelle ich das reich sortierte Knaben-Anzug- und Knaben-Paletot-Lager zu Extra-Preisen zum Verkauf

SONDER-ANGEBOT

Badfish-Paletots lange Form mit Revers, grau englisch melierter Stoff statt M 16.00 bis 20.00	nur 12.50	Kimono-Blusen aus feingestreiftem Baumwollflanell mit absteckender Paspel- und Knopf-Garnitur M	2.50
Badfish-Paletots lange Form mit Revers, dunkelfarbige, weiche Stoffe statt M 19.— bis 22.—	nur 14.50	Blusen reizende türkische Muster, Kimono-Form, mit Sain-Passe und absteckendem Paspel M	4.25
Badfish-Paletots moderne Form, vorzüglich Flauchstoffe in verschiedenen Farben statt M 28.00 bis 32.00	nur 22.50	Blusen aus gestreiftem Wollstoff, ganz gefüttert, in dunklen Farben M	6.00
Badfish-Paletots kleidsam, lang, Form, moderne Flauchstoffe mit Absseite statt M 32.00 bis 38.00	nur 24.50	Blusen aus Spitzenstoff, reizende Form und auf Seide M	4.75
Badfish-Paletots gutschitzende, schicke Form, sehr gute Flauchst. od. original engl. Qualität. statt M 35.00 bis 42.00	nur 29.00	Blusen aus Messaline gefüttert, halsfrei, mit Samt-Garnitur und Spitzen-Kragen M	7.00
Badfish-Röcke vorzügliche Schnitte, sehr gute dunkel- oder mittel-farbige Stoffe statt M 16.00 bis 26.00	nur 11.75	Blusen sehr elegant, aus heller Messaline-Seide, mit Tüllpasse und Spitzen-Einsätzen M	12.75

RENNER

DRESDEN ALTMARKT

Weihnachts-Verkauf.

Derselbe umfasst:

Moderne wollene Kleiderstoffe, Kostümstoffe,
Blusenstoffe, Gesellschaftsstoffe, Waschstoffe.

Einzelne
Kleider

und unvollständige Sortimente nur
gediegener und streng moderner
Kleiderstoffe sind im Preise

**ganz bedeutend
ermässigt.**

Reinwollene **Reste**

unter 4 1/2 Meter,
farbig u. schwarz,

nur gute Qualitäten,

Serie I	1 Meter Mk.	1,-
Serie II	" "	1,25
Serie III	" "	1,50
Serie IV	" "	2,-

Unterröcke

In Tuch, Seide, Mourette, Alpaka

weit unter Preis.

Woll-Mousselines

von letzter Saison, hell und dunkelgründig,

weit unter Preis.

Durch diesen Verkauf biete ich meiner werten Kundschaft eine wirklich vorteilhafte Einkaufsgelegenheit.

Wilhelm Thierbach

König-Johann-Strasse 4

Grosse Kirchgasse 1.

Nr. 328 - Freiburger Nachrichten - Sonntag, 26. November 1911 - Seite 18

Bücher für die gebildete Frauenwelt:

Das innere Glück,

Nachdentliche Plaudereien v. Paul Apel.

Zweite umgearbeitete Aufl. 3.-M., Geschenkband 4.-M.

(Die erste Auflage erschien unter dem Titel: „Wie adelt wie unsere Seele?“)

Wort: Das religiöse Grundgefühl ist das gleiche in allen Völkern; es ist unabhängig von Glauben, Bekenntnis und Weltanschauung. Wo herzengüte über die Selbstsucht liegt, wo Liebe den Haß verdrängt, wo Edelmut und Keuschheit des Herzens walten, da ist das Reich Gottes, ist tiefes, unverwundliches Glück.

„Ein herrliches Buch, das von hoher geistiger Warte aus das Leben anschauen lehrt, reich an religiös-fürlicher Anregung für Christen und Nicht-Christen. Gerade unserer Zeit bringt es mit Wucht die Wahrheit nahe, daß die Welt der Innerlichkeit die Welt ist.“
Erwin Grosz im „Türmer“.

Goethes Faust,

Fünfzehn Vorträge von Johannes Hauri.

4.-M., Geschenkband 5.-M.

... In der Hand dieser Fünftelrklärung, die ganz besonders auch der gebildeten Frauenwelt willkommen ist, wird jeder Leser in der Lage sein, auch den zweiten Teil der Tragödie mit Verständnis zu lesen und endlich ein klares Bild von Goethes Welt- und Lebensanschauung zu gewinnen. „Dannoverischer Courier.“

... Die Probe dieser Berechtigung ist der Verfasser nicht gemacht, allein wir sind ihm doppelt dankbar dafür, daß er da mit uns Bewunderung zu nötigen versucht, wo das natürliche Gefühl ihn gegen die Bewunderung sträubt. Das warnberühmte gedruckene Buch gehört vorzüglich in die Hände unserer reiferen Jugend.
„Münchener Neueste Nachrichten.“

Verlag v. Conrad Eckstein in Berlin-Zehlendorf (Wfb.)

Schnurrbart! Streng reell!

Sarasin anerkannt den Haar- und Bartwuchs mit wunderbarstem Erfolge.

Die kleine Flasche enthält 100 Tropfen, die große 200 Tropfen. Das kleine Glaschen enthält 100 Tropfen, die große 200 Tropfen. Das kleine Glaschen enthält 100 Tropfen, die große 200 Tropfen.

Prämiert: Goldene Medaille Paris 1889, Großer Ehrenpreis Rom, Preis: Große I 2 Mk., Große II 3 Mk., Große III 4 Mk.

Sarasin ist einzig und allein der Dargestellte, von Sachverständigen, hochlich approbiertem Kaiserlichen Hofe, Berlin und, generell, warme Hand vor wertvollen, mitunter sehr billigen Nachahmungen, die mit großem Geschick angefertigt werden.

Hilft bei: Paul Schwarzkopf, Dresden, Salomon, 13. Apotheke zum Storch, Dresden, Pillnitzer Straße.

Herr Thies in C. schreibt: Da mein Freund durch Ihr Sarasin in 2 Wochen einen neuen Schnurrbart bekommen hat, so verheißt um Aufwendung einer Tüte Stärke II zu 3.4 v. Nachnahme.

Akkumulatoren

• Zubehör zur 2 Blafzimmern-Beleuchtung.

• Eigene Ladestation.

• Reparaturen aller Fabrikate.

Akkumulatorenfabrik Hugo Pötschke, Neue Gasse 26, Tel. 5092.

Spielwaren-Weihnachts-Ausstellung

In bedeutend erweiterten Räumen.
Königl. Sächs. Hoflieferant. **B. A. Müller,** Prager Strasse Nr. 30, 32, 34.
Größtes Spielwarenhaus.



Spezialität: Eisenbahnen mit Uhrwerk-, Dampf- und elektrischem Betrieb, Dampfmaschinen, Kinematographen, Rodel- u. Kinderschlitzen, Charakter-Puppen.

Selten reiche Auswahl grossartiger Neuheiten.

Damentuch

Ja. Qualität, in neuen Farben, in elegant. Promenadenleibern, Billardtuch und moderne Ausstattungen f. Herren u. Frauen vert. billigt, jed. Maß. Proben frei.

Max Niemer, Commerzfeld, 21.2.

Büro - Möbel

Breite Straße 14
J. Bargou Söhne



Amerik. Rolljalousie-Pulte, Prima Eiche, 145, 175, 200 bis 260 A

Akten- und Bücher-Ständer in 8 versch. Modellen. Prima Eiche, 17,50, 22,- bis 32,- A

J. Bargou Söhne
Verkauf: 14 Breite Straße 14.

Kräftiger Esel zu verkaufen Restaurant „Waldberg“, Wachsberg a. d. G.

Grosse Ausstellung in den Schaufenstern
die einen sehr interessanten Ueberblick über die Pelz-Mode gibt.

Nur noch 4 Wochen bis Weihnachten

Wir bitten unsere geehrte Kundschaft dringend
Pelz-Bestellungen
für Weihnachtsgeschenke jetzt aufgeben zu wollen.
Die Aufträge haben sich erfahrungsgemäss vor dem
Feste stets derart gehäuft, dass es nicht immer möglich
gewesen ist, alle Bestellungen rechtzeitig auszuführen.

Unsere Pelz-Collection
enthält heute das Chicste u. Neueste in reicher Auswahl
jede Art und jede Preislage ist vertreten.

Hirsch & Co

Pragerstr. 8.

Pianos

Erstklassige Klavier-Fabrikat,
grosses Modell, seit ca. 40 Jahr
bewährt, mehr. reelle Garant.
empfehl. zu mässigen Preisen.
Johann Kuhn, Pianoforte-
Fabrik
G. m. b. H.
Dresden-K. 16, Schandauer Strasse 31.
Verkauf gegen bar od. Raten.
Tausch - Miete.
Unsere Broschüre: „Was
Klavierkäufer wissen
sollten“ kostenfrei.

Stühle,

mehr. Tausend St. a. Lager.
Ledert., u. h. b., recht 2, 12 M.,
Zweizeh. u. 7, 50 M. an,
f. 100 Sorten in Buche,
Eiche und Nuss, in allen
Preislagen verkauft billigt
Eichfabrik P. Schröder,
Rheinstr. 7, Ecke Cornstrasse.

Erfinder

suchen mit einer Skizze. Ich werde
diesbezügliche Kostenlos beauftragen
mit dem Weg zum Erfolg zeigen.
Klute vorhanden. Broschüre 50 Pf.
Patent-Dr. HOLSCHMANN, Dresden-A.

Waisenhausstr. 32

Nur für Herren,

weiche Wert auf elegante Garde-
robe legen, bietet sich Gelegenheit
nur 3. Seite Str., zur billigen
12, 11, über den Winterkleiden.
Hauptstücke von Herrenkleiden,
wichtig gezeugt, 8, 12, 16 M.
Hemden, Blusen, Paletots, 6, 10,
15 M. usw., auch f. starke Ver-
fahren, Reithosen, Anz. v. 8 M.
an, Mäntel u. Schirmhüte von
1, 50 M. an, einl. Stoff, Man-
schetten und Lederhosen, Jacken
von 2 M. an. Kannen billig.
Wähler, zur Breite Str.
Nr. 12, 11, über den Winter-
kleiden. Kunden von auswärts
Kohlerstrasse.
Bei Einkauf eines Anzuges
gratis.
Jeden Sonntag bis
10 Uhr ge. to t.

Trikotagen

Socken *Kamelhaar, Wolle, Halb- und Baumwolle* **Strümpfe**

Nur solide haltbare Qualitäten, an welche die höchsten Anforderungen gestellt werden können.

Niederlage von Prof. Dr. Jaeger- und Unterkleidung.
Dr. Lahmann

Ärmelmwesten

für Herren in Wolle und Kamelhaar
von 4,00 an.

Sweaters

für Erwachsene und für Kinder
von 3,75 an. von 2,20 an.

Nur gediegene Qualitäten in allen Strickarten und Farben.

Sonderangebot: Rodelsweater, weiss, extrastark . . . jetzt 5,00 bis 6,50

Reform - Beinkleider

aus nur prima Material. Ausprobiert bestsitzende Schnitte, aus Trikot von 4,25,
Cheviot von 7,25, Wolle oder Loden von 8,50, Crêpe de santé von 10,00 an.

Fasson Directoire

von 3,50 an.

Kinder-Reform-Hosen

von 2,75 an.

W. METZLER

Altmarkt

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Lotterie der XVII. Sächs. Pferdezeit-Ausstellung

Ziehung am 5. und 6. Dezember 1911.
3600 Gewinne, als
15 Gebrauch-pferde, 80 goldene, silberne usw. Taschenuhren
und andere nützliche Gebrauchsgegenstände.
Der Versand der Gewinne nach auswärts erfolgt ohne
Berechnung der Verpackung unfrankiert.
Lospreis 1 Mark. 11 Lose - 10 Mark.

Porto u. Ziehungliste 20 A., bez. 30 A. bei 11 Losen. -
Zu beziehen auch gegen Nachnahme durch das Sekretariat
des Dresdener Rennvereins, Dresden, Prager Strasse 6, I.,
oder in den mit Plakaten versehenen Geschäften.



Dauerbrand-Öfen

Winters Germanen und Meteor

über 700 000 Stück im Gebrauch.

Saxonia-Öfen, auf lang-
jähriger Erfahrung beruhend,
neue und verbesserte Konstruktion.

Hirzenhainer-Öfen,
irisches und amerikanisches System

Biesner-Öfen, amerikanisches
System

empfehl.
Florian Czockerts Nachf.

Ferdinand Wiesner,
Töpferstrasse 9, 13, 15.

Garnleiden

Amerikanische Santal-Perlen,
Schwartz: Dr. Brandes, Waren
J. A. Gen. Depot u. Vert. Berlin
Salomonis-Apotheke,
Dresden-A., Neuanst. 5.



Fehlende Körperfülle

erhalten Sie am besten u.
schnellsten durch Anwen-
dung von meinem ge. gefch.

„Afro“

Befähigung u. Erläuterung
Waisenhausstr. 30.
Telephon 9124.
Broschüre gratis.
Prämiert auf d. Internat.
Englisch-Ausstellung
Dresden 1911.

Frau Rosa Wicke
Wiederue Roschiff.



Nachtstühle
in grosser Auswahl
Unterschieber
Unterlagenstoffe
Fieberthermometer
Hausapotheken etc.

Knoke & Dressler
Königl. Hoflieferanten
DRESDEN
König Johannisstrasse, Ecke Pr. Platz

Tisch- Hänge- Lampen

Kronen und Ampeln
für

Gas, Elektrisch,
Petroleum

Gr. Auswahl. Billig.

Kraun Große
Brüder-
gasse 33.

Rt. 328
„Friedrichsrieden“
Sonntag, 26. November 1911
Seite 19

Ausstellung von Herren-Pelzen

vom 27. November bis 3. Dezember

An der Passage, Prager Str. 6.

Besonders schöne Exemplare von Zobel-, Nerz-, Seal-, Biber- und virginischen Otterfellen, sowie ausgesuchte Modelle dürften unsere Leistungsfähigkeit auf dem Gebiete der feinen Pelzschneiderei treffend demonstrieren.

Jordan & Mendel, Herrenschniderei.

Nr. 328 "Treibener Nachrichten" Sonntag, 20. November 1911 Seite 20



Nur in dieser Packung
mit Schutz-Papier-Kamille-Feinseifen
Sie das echte wegen seiner Maschinen
Geschenk-Beilage
abende **Dr. Gentner's**
Veilchenseifenpulver
Goldperle

DAMEN
mit starkem Leib, leiden-
de Damen und Damen
mit Mängeln in der Figur,
welche auf ihre Gesund-
heit und auf gute, der
Mode entsprechende Fi-
gur Wert legen, lassen
ihr Korsett nur nach Maß
und Anprobe fertigen bei
der Korsett-Spezialistin
Frau
Lina Jähne
in Firma Sächs. Korsett-Industrie
Ludwig Richter Straße 15
Nähe Großer Garten
Straßenbahnen 2, 22, 23,
Haltestelle Reibigerstraße.
Kein Laden, so Telefon 924.
Preise von 10 Mk. an.
Lieferzeit in 1-2 Tagen, in
eiligen Fällen 6-8 Stunden.
Besuche gern u. kostenfrei!

Unschön ist **Korpulenz**
Festlichkeit, für zu erträumen ist
nicht, gebraucht man die letzten, wird
Sachen aber Günstigung-Gebühren, Am
Kies, diese nicht, Neuerung, angest
Körper, bei Gr. 1, keine Personen
die Sache (Fitter u. Neben-angewand
Unschön, Größe 30, Körner u. Ort
Salomon-Apotheke
Breslau, Komark

Grosse Einkaufsvorteile bietet
Teppich-Spezialhaus
Emil Lefèvre
(Berlin S. 15). Seit 1882 nur
Frankenstr. 133

Riesen-Teppich-Lager
aller Größen und Qualitäten
Sofa-Größen 4, 5, 10, 15-25
Salon-Größen 4, 15, 20, 30-50
Hall-Größen 4, 6, 10, 15-18
Kartons, Möbelteile, Tischdecken,
Läden, Stopp- u. Teppichdecken.
Spezial-Katalog
50 Abbildungen gratis u. franko



Tel. 341
Sfinder
Wir haben für gute Bedürfnis-
gen eine Käufe an der Hand.
Das langjährige renommee
hört sich hart, besten Kräftig
Broschüre etc. kostenlos
Patrubere Krugger, Breslau,
Schloßstraße 3, Ecke Altmarkt

Badewannen
solid, bequem u. preis-
wert.
Otto Graichen
Fronthofstraße 15
Central-Center - Passau

Kostüm-Samt

Als besonders bevorzugt für ganze Kleider, sowie für Mäntel empfehle ich meine seit über 20 Jahren hier eingeführten **Kostüm-Samte**, welche sich gegen Regen, Druck etc. als absolut unempfindlich bewährt haben. Dieselben sind in allen modernen Farben wieder eingetroffen und stehen nach auswärts Muster hiervon gern zu Diensten. Per Meter Mark 3,00, 4,00, 4,50, 5,00.

Seidenhaus
Carl Schneider
8 Altmarkt 8.

Weihnachts-Geschenke

- | | | |
|----------------------|-----------------------|--------------------|
| <i>Notenpulte</i> | <i>Bücherschränke</i> | <i>Kommoden</i> |
| <i>Truhen</i> | <i>Bücherständer</i> | <i>Paneele</i> |
| <i>Ofenbänke</i> | <i>Schreibtische</i> | <i>Nächtische</i> |
| <i>Büfettis</i> | <i>Schaukelstühle</i> | <i>Spieltische</i> |
| <i>Klubsessel</i> | <i>Ruhesessel</i> | <i>Etageren</i> |
| <i>Serviertische</i> | <i>Notenständer</i> | <i>Säulen</i> |
| <i>Rauchtische</i> | <i>Büstenständer</i> | <i>Kindermöbel</i> |
| <i>Ledermöbel</i> | <i>Blumenkrippen</i> | <i>usw.</i> |

Praktische

Möbel-Fabrik und Magazin J. Ronneberger

Scheffelstrasse 6, nahe Altmarkt.

Parterre bis 4. Etage. Telefon 756.

Personen-Aufzug.

8 grosse Schaufenster.

Meine führende Marke „Unerreicht“ brüht den Reford. Enormer Umsatz durch Qualität und Preiswürdigkeit. 300 Stück portofrei d. ganz Deutschland.

Bekannt gute und reelle Bezeichnung.



Nr. 66: 10 Stück 60 A 100 Stück 4 5.00. 1000 Stück 4 59. —
Nur En gros-Preise — daher Verkauf nur von 10 Stück an. — Nur En gros-Preise.
Landhausstraße 4. Johannes Richter, Cigarren-Grosso, neb. d. Löwenbräu.

Welche
Vorteile

ALSBERG

Wilsdrufferstrasse DRESDEN Gr.Brüdergasse

Wohlfeile Woche

bietet

ersehen Sie aus unserer heutigen

Zeitungsbeilage

974. 329
„Frischer Markt“
sonnt. 26. November 1911 Seite 21

**Poppels
Kobrmöbel**
für alle Zwecke,
Stühle, Sessel,
u. in Dr. & h-
manns Sanat.
Stuhlfel, Ruhefüße,
Blumentribben, Teetische,
Spezialfabrik u. Lager
Trumbe erfr. S. T. 277.
Max Poppel.

Weidl
18 Jahr. Praxis
Patent Erfindung
Verwertung
Leipzig
Barfußgäßell
Personenverkehr
Kassette, Kostenliste und neueste
Besch. - Pläne für die Anmeldeung
und Verwertung von Patenten und
Schutzrechten im In- und Auslande
gratis u. franko. - Telephon 3439

Aus
**„Unverfälschter
Seide“**

ohne Erschwerung hergestellte
billige Taffetbänder
in herrlichen Farben und in allen
Breiten empfiehlt unter Garantie
vorzüglichen Tragens
Seidenhaus Carl Schneider
(Bandschneider)
8 Altmarkt 8.
Billiger Preis!
Enorme Haltbarkeit!
Man verlange Qual. „Ideal“.

Hervorragende Leistungen
Viele glänzende Zeugnisse

38000 Maschinen im Gebrauch
Unerreichte Widerstandsfähigkeit

Die
Mignon-Schreibmaschine

Fabrikat der A. E. G.
Preis M. 100

ist keine billige Nachahmung mit allen Mängeln einer solchen, sondern ein
System für sich - jahrelang erprobt - dessen billiger Preis bei Verwendung erst-
klassigen Materials durch die **einfache und geniale Konstruktion** begründet
ist. - Kostenlose Vorführung ohne Kaufverpflichtung durch unsere Vertreter. |
Union Schreibmaschinen Ges. Ischaft m. b. H. Berlin W. 66, Mauerstr. 83/84.

Weihnachtsversand:
Echt Pulsnitzer Lebkuchen
von der weltbekanntesten Firma
Moritz Rüdlich aus Pulsnik i. Sa.
(Telephon Nr. 76)
Lieferant königlicher und fürstlicher Hofhaltungen
für nur **5 Mark** franko:

- 1 Karton hochfeine **Pfefferte** (6 Stück) 0,60 A
- 1 Karton hochfeine **Schokoladenkuchen** (6 Stück) 0,60 A
- 1 Karton extrafeine **Vanillekuchen** (4 Stück) 0,80 A
- 1 Karton hochfeine **Donatlebkuchen** (6 Stück) 0,60 A
- 1 Paket **Waffelkuchen** (4 Stück) 0,60 A
- 1/2 Pfund **Wandelmaffronen**, feinsten Qualität 0,80 A
- 1 Pfund **Waffelmaffronen**, feinsten Qualität 1,00 A

Als Beilage ein Paket **guter Pfefferkuchen**.
Preisliste frei ins Haus.
Versand ebenfalls für 6 Mark und größer die bekannte
Spezialität:

Baumkuchen
in unübertroffener Qualität, sollte auf keinem Festmahl
fehlen. (1000fache Anerkennungen.)

Tischlein, deck' dich
für Weihnachten 1911



Pfaff- und Phönix-
Nähmaschinen sind nicht allein als die besten
und haltbarsten, sondern auch als die prak-
tischsten und schönsten Nähmaschinen welt-
berühmt. Obige Ausführung zeigt dies auch
und kostet nur ein geringes mehr als eine ein-
fache Nähmaschine, dazu leichte Zählungs-
bedingungen und Unterricht im Nähen, Säcken
und Stopfen frei.
Schmelzer, Ziegelstr. 16/19 pt. n. 1. Et.
An der Frauenkirche 20.

Ziehung
Lose I. Klasse
6. und 7. Dezember
Königl. Sächs. Landeslotterie empfiehlt und verfenbet
Max Schlüter, vormals Julius Troschütz,
Dresden, Scheffelstr. 26. Teleph. 10774.

Gesellschaft
Dresdner
Gasmotoren-
Fabrik
vormals Moritz
Actien Hille
Leuchtgas-, Benzin-, Ergin-, Spiritus-, Petroleum-, Benzol-
Sauggas-Motore
Dresden-A. 7
22 Chemnitzer Str. 22
Strassenbahnlinie No. 15 Postplatz - Plauen. Gelbe Wagen.



Gelegenheitskäufe!
Billards
v. Mk. 100 an.
Queues, Bälle, Tücher
u. alle Zubehörteile.
Solide Arbeit!
Billigste Preise!
Reparaturen.
B. Heber Nachf.
Dresden, Lillengasse 5.

UMSONST ERHALTEN SIE
Musterbogen und kaufen
ROHRMOBEL
am portiesthaftesten
direkt von der Fabrik
Karlus Treibart, Grimma (Sa)
Stroh, Häcksel,
Torfstreu,
Kartoffeln
offerieren billigst
Prager & Co.,
Glatz (Schlesien).



Einzelne Roben

In Foulard, Crêpe etc.
Reizende Muster für
Gesellschaftskleider
empfiehlt enorm billig

Seidenhaus
Carl Schneider

8 Altmarkt 8

Blusen-Reste

Eine große Partie
wirklich godiegener
und sehr schöner
Blusen-Reste
empfiehlt billigst

Seidenhaus
Carl Schneider

8 Altmarkt 8

Schürzen-Reste

sowie viele kleine
Reste für Handarbeiten
in schwarz, farbig, ge-
mustert und glatt. etc.

Seidenhaus
Carl Schneider

8 Altmarkt 8

Echte Harzer Kanarienhähne,

sanfte, angenehme, lautenreiche Vohler von
5 A an. Zsprechende Pavaneien, singende
und lieberweise Vogel in großer Auswahl.
Heta 40 Arten exotische und einheimische Tier-
fische, Buchpaare von 20 A an. Wasserflanzen,
Aquarien, Terrarien, Froschhäuser und
Amphibien zu billigen Preisen.



Neuende praktische Neubeiten in
Vogelkäfigen.

Minerale, Milcheln, Schmelzkerze,
Ebin, Nachtigallen, Iur, Doppelüberhänger,
Städ 5 A.

Ödchst pramiliertes frisches Vogelfutter.

Zoologische und Zierfisch-Handlung Moritzstrasse 13.
Gege. 1870. Inh.: Max Hübner. Tel. 7068.

Versandhaus

Dresdner Christstollen

mit Mandeln und Sultanarosinen,
feinste Qualität v. 3 A an, Dresdner Hausmarke v. 2 A an.

Feinbäckerei und Konditorei

Otto Schumann,

Inh. Franz Schmid,

Tel. 1887. DRESDEN, Scheffelstr. 25 u. Annenstr. 25.

Elektrischer Tag- und Nachtbetrieb.

Verfand nach auswärts, sowie nach allen Stadtteilen.

Hienfong-Essenz

Warte König Salomo, altbewährtes Heilmittel bei inneren
und äußerlichen Leiden. Flasche 1 Mark. Generalverkauf:

Salomonis-Apotheke, DRESDEN-A.,
Neumarkt 8.

Lose
n. Sächs. L.L.

Adolf Hessele-Klempner
Tel. 6220
Zielerstr.
1. Klasse
6. und 7. Dezember.



Puppen-Perücken

aus edlem Haar zum Kämmen und Frisieren liefern
in schöner Ausführung und verschiedenen Preisen
billigst

Loos & Jüchter,

Spezialgeschäft für Haararbeiten.

Margarethenstrasse 5. I. Et.

Dagegegebene Haare finden wirkliche Ver-
wendung.

Sehen Sie mich an

ich trage **Febe** D.R.G.M.

Corset

Die hüftenlose Figur

Durch einen einfachen Handgriff (ohne
lästiges Schnüren) umschließt der untere
Teil eintlerartig u. faltenlos Leib u. Hüften.
Die Wirkung ist verblüffend: Haltung
graziös, Gang elastisch, Figur schmal, wie
es die neueste Pariser Mode erfordert.
Preis 7,50, 9,50, 12,50, 15,50.

Alleinverkauf für Dresden

Spezial-Corset-Haus I. Ranges

Max Bartholdt,

Amalien-Str. 15 und Prager Str. 31

(neben dem König-Automat).



die konkurrenzlose Schuhmarke.

Unerreicht in

Qualität

Passform

und

Eleganz

Allein-Verkauf

für Dresden u. Umgegend
bei

HAMMER
Pragerstr. 24.

Wilsdruffer Strasse 20

Wilsdruffer Strasse 20



Wilsdruffer Strasse 20

Wilsdruffer Strasse 20

Pianino,
zu vert. 6. Markt, Plauenstr. 1.

teufl. Stuhl,
solid. Babel,
wie neu, bill.
wie neu, bill.
Franko, Vorpl. 10, 2.

Eiche-Pianino,
erschf., ge. Ton, felt, bill. 3. vt.
Franko, Vorpl. 10, 2.

Gelegenheitskauf!
m. Gar. 370, 450 b.
Pianino, 700 Mk., Teilzahl.
Zeidel, Pl. Plauenstr. 22, 1.

*Winnig
Leyfar
Leyfar*

Gicht- u. Zuckerbranke sollten
den Versuch mit dem echten
Dr. Allender's Wildunger Tee
D. R. P. machen, der sich nach-
weislich während bewähr hat.
In Paketen zu M. 3.50, M. 7.00,
M. 14.00 zu haben in Apotheken,
wo nicht erhält, postfrei
durch Dr. Allender, Bad
Wildungen 65, der auch
Prüfung. Preisliste auf Wunsch
gratis zusendet. Nur
echt mit dem Namen
Dr. Allender's.
Depote: Mühen-Apotheke,
Hofgasse 10.

Ein prachtvolles Solow
Pianino für 250 Mk.
nur
trem sofort. Rofja, zu vert.
Moritzstr. 7, 3. r.

W Möbel

100 Musterzimmer
Kompl. Ausstattungen
von 275 Mk. bis 10 000 Mk.
5 Jahre Garantie.

Franko Lieferung.

OSW. Löffler Nachf.,
Inh. Carl Tammann,
Blasewitzer Straße 46-48,
Noul., part., I. n. II. Etage. Tel. 3641.

„Dresdner Nachrichten“ Seite 22
Sonntag, 26. November 1911
Nr. 325

Preiswerte Kleiderstoffe

Spezialangebot für den Weihnachtsbedarf

Einfarbige Cheviots, doppeltbreite gute reinwoll. Qualitäten, besonders preiswert Meter **1¹⁰ u. 1³⁵**

Einfarbige Satintuche und Serges, ausprobierte Kleiderqualitäten, besonders preiswert Meter **1⁶⁰ u. 2⁰⁰**

1 grosser Posten Neuheiten unter Preis
110 cm breit, hell und dunkel gemustert, regulärer Preis 2,50 bis 3,00 für nur **1⁹⁰ 2⁵⁰ 3⁰⁰**

1 grosser Posten Blusenstoffe unter Preis
70 u. 90 cm breit, hell u. dunkel, Karos u. Streifen, regulärer Preis 1,50 bis 2,50, für nur **75, 1⁰⁰ 1⁴⁰**

König-
Johann-Str.
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger

König-
Johann-Str.
Nr. 6.

Inhaber: Wilhelm Steigerwald & Carl Kaiser, Königl. Rumän. Hoflieferanten.

Nr. 329 Sonntag, 26. November 1911 Seite 23

Würmer

Dr. Robert Brandl, alt Maden-, Band- u. Spulwürmer und sonstige Darmschmarotzer, besorgt nach bestem Wissen die erfolgreichsten Medikamente.
Dr. Küchenmeisters
Wurmpräparate, Antihelminthica, Bileits, Bileitsin, Darmreinigungskur für kleine und grosse Kinder am besten erträglich. Können fast im Verborgenen nachgewiesen.
Salomonis Apotheke
Dresden-A., Neumarkt 8

Abbruch.

Alle Arten Türen, Fenster, 200 Stück Winterfenster, Windfangtüren, Dauerbrandöfen, 80 Stück eis. Fabrikfenster, 120-200 und 120-190, eiserne Wendeltreppen, Türschliesser, 100 Mr. Gartengeländer u. Tore u. v. a. mehr am billigsten Kleine Plaudereien Wache 33, bei W. Hänel, Fernsprecher 6743.

Klubessel



Echt Orient. Teppiche, alle Arten Felle, Linoleum-Vorlagen, -Läufer, -Teppiche, Bräuniger & Nagel, Marienstraße 7 (Voritus) Telefon 640.

Mühlberg

Von Donnerstag den 30. November bis Sonnabend den 2. Dezember findet der

Saison-Ausverkauf

statt. Durch bedeutend ermäßigte Preise bietet sich eine selten günstige Gelegenheit für äusserst vorteilhafte Weihnachtseinkäufe. Ausführliche Preisliste wird auf Wunsch zugesandt.

Herm. Mühlberg

Königl. u. Fürstl. Hoflief., Erzherzogl. Kammerlief., Wallstraße • Webergasse • Scheffelstraße.

Mühlberg

Firmen,

welche im Frachtenverkehre mit Oesterreich-Ungarn stehen, werden ersucht, sich wegen

Frachtvorteile und Revision

von Frachtdokumenten an das Intern. Eisenbahn-Tarif-Büro E. Hauffen, Teplitz (Böhmen), zu wenden.

Anzüge 36, 40 u. 52 Mk.

nach Gehrock - Anzüge 45 Mk., Mass Paletots von 30 Mk. an fertige ich aus prima modernen, englischen und deutschen Massstoffrestern unter Garantie des guten Sitzens mit guten Zutaten in sauberer Verarbeitung. Kein Zwang zur Abnahme bei nicht passendem Sitz. Halte auch grosses Lager in fertigen Herren-Anzügen, Paletots und Joppen eigener Anfertigung zu konkurrenzlosen Preisen. Zuschneller mit Proben sende ich auf Wunsch ins Haus. Telephon 18848.

Emil Hohlfeld, Ritterstrasse 2 u. 4.

Puppenwagen

zu denkbar billigsten Preisen Mk. 1,00-32,00, Riesen-Auswahl.



Puppen-Sportwagen Mk. 1,00-28,00

Gebr. Eichhorn

Trompeterstr. 17, nächst Prager Str. (neben der Central-Theater-Passage).

Hauptniederlage der Brennaborwerke. Renommierteste Kinderwagen-Fabrik Deutschlands (2500 Arbeiter).



Kinderstühle,

verstellbar, mit Zwieltisch, Mk. 3,50-22,00.

Kinderstühle ohne Tisch Mk. 0,50-6,50.

Kindertische von Hartholz Mk. 3,00-8,00.



Kinderpulte von Mk. 10,00 an.

Kinderbetten von Mk. 6,50 an.

Matrassen in allen Preislagen.

Ruhe-Klappstühle für Damen und Herren, schönstes Festgeschenk, Mk. 2,00-28,00.

Reparaturen billigt! Moderne Kinderschlitten u. Selbstfahrer.

Neu! Zusammenklappbare Puppen-sportwagen. Neu!

Sonderangebot

Folgende, außerordentlich günstig erworbenen Posten in Weißwaren, Le'b-, Bett- und Tisch-Wäsche gelangen zum Verkauf. Die Preise sind außerordentlich günstig gestellt. Es bietet sich hierdurch besondere Gelegenheit zum Einkauf für

WEIßEWAREN-WÄSCHE

Weißer Stoffe

Weißes Hemdentuch, mittelfädige, Elsäss. Qual. reg. Wert Met. M 0.45	jetzt 0.36
Weißes Hemdentuch, gute, haltbare Elsäss. Qual. reg. Wert Met. M 0.52	jetzt 0.42
Weiß Renforcee, f. Leibwäschegeeign., Elsäss. Qual. reg. Wert Met. M 0.56	jetzt 0.48
Weiß Renforcee, feinfäd., haltbare, Elsäss. Qual. reg. Wert Met. M 0.62	jetzt 0.52
Weißer Körperbarchent, gute Elsässer Qualität reg. Wert Meter M 0.58	jetzt 0.48
Weißer Pikeebarchent, kleine Muster regulärer Wert Meter M 0.62	jetzt 0.52

Weißer Bett-Stoffe

Weißes Stangenleinen, 84 br., für Kopfkissen regul. Wert Met. M 0.70	jetzt 0.60
Weißes Stangenleinen, 130 breit, für Deckbetten regul. Wert Meter M 1.15	jetzt 1.00
Weißes Stangenleinen, 84 breit, für Kopfkissen regul. Wert Met. M 0.85	jetzt 0.75
Weißes Stangenleinen, 130 breit, für Deckbetten regul. Wert Meter M 1.35	jetzt 1.20
Weißes Linon, gute Qualität, 84 br., f. Kopfkissen regul. Wert Met. M 0.75	jetzt 0.62
Weißes Linon, gute Qualität, 130 br., f. Deckbetten regul. Wert Met. M 1.20	jetzt 1.00

Weißer Bett-Stoffe

Weißer Damast, mod. Muster, 84 br., für Kopfkissen regul. Wert Met. M 1.00	jetzt 0.85
Weißer Damast, mod. Muster, 130 br., f. Deckbetten regul. Wert Met. M 1.50	jetzt 1.25
Weißer Damast, mod. Muster, 84 br., für Kopfkissen regul. Wert Met. M 1.20	jetzt 0.95
Weißer Damast, mod. Muster, 130 br., f. Deckbetten regul. Wert Met. M 1.70	jetzt 1.45
Weißer Dowlas, für Betttücher, gute Qual., 146 breit regul. Wert Met. M 1.10	jetzt 0.95
Weißer Dowlas, für Betttücher, gute Qual., 150 br. regul. Wert Met. M 1.40	jetzt 1.20

Damen-Wäsche

Damen-Taghemd, Hemdentuch, mit Maschinenlang, regul. Wert Stck. M 2.30	jetzt 2.00
Damen-Taghemd, Renforcee, Rumpf gestickt u. Hohlsaum regul. Stck. M 3.25	jetzt 2.50
Damen-Taghemd, Renforcee, mit Madeira-Passe regul. Wert Stck. M 3.50	jetzt 2.75
Damen-Taghemd, Renforcee, handgestickte Languette regul. Stck. 3.75	jetzt 3.25
Damen-Beinkleid, Körperbarchent, m. Maschinenlang, reg. Wert Stck. M 1.80	jetzt 1.35
Damen-Beinkleid, Körperbarchent, Kniefass, Stck.-Vol. regul. Wert Stck. M 2.40	jetzt 1.70

Damen-Wäsche

Weißer Unterrock, Renforcee, Sticker-Volant regul. Wert Stck. M 3.25	jetzt 2.60
Weißer Unterrock, Renforcee, Sticker-Volant regul. Wert Stck. M 4.60	jetzt 4.00
Weißer Unterrock, Renforcee, Sticker-Ein- u. -Ansatz regulär Stck. M 6.25	jetzt 5.50
Weiß. Unterrock, Renforcee, br., reich garnierter Volant regulär. Wert M 7.00	jetzt 6.20
Damen-Nachtjacken, Körperbarchent, Barmer Bes., Stüdien reg. Stck. M 2.00	jetzt 1.70
Damen-Nachtjacke, Körperbarchent, m. Stickerei u. Studen regul. Stck. M 2.40	jetzt 2.00

Taschentücher

Weißer Batist-Taschentücher, mit handgestickten Buchstaben Stück M	0.22
Weißer Batist-Taschentücher, mit schmalem Hohlsaum 1/2 Dtzd. M	0.60
Weißer Batist-Taschentücher, mit blauer Kante und Hohlsaum 1/2 Dtzd. M	1.10
Weißer Batist-Taschentücher, mit handgestickter Ecke 1/4 Dtzd. im Karton M	0.50
Weißer Batist-Taschentücher, mit handgestickter Ecke u. Maschinenbogen 1/4 Dtzd. i. Kart. M	0.85
Weißer Linon-Taschentücher, Gr. 45:45 cm, gesäumt 1/2 Dtzd. M	0.90

Bade-Wäsche

Frottier-Handtuch, weiß, Kräuselstoff m. rot. Kante, 50:110 reg. Stück M 0.90	jetzt 0.65
Frottier-Handtuch, weiß, Kräuselstoff m. rot. Kante, 50:110 reg. Stück M 1.10	jetzt 0.80
Kinder-Badetücher, Kräuselstoff mit roter Kante, 100:100 reg. Stück M 1.50	jetzt 1.15
Kinder-Badetücher, Kräuselstoff mit roter Kante, 100:150 reg. Stück M 2.50	jetzt 1.90
Badetücher aus Kräuselstoff mit roter Kante, 125:200 reg. Wert Stück M 4.50	jetzt 3.60
Badetücher aus Kräuselstoff mit roter Kante, 165:200 reg. Wert Stück M 5.50	jetzt 4.20

Handschuhe

Damen-Handschuhe, weiße Wolle, gestrickt, regulärer Wert M 0.75	jetzt 0.45
Damen-Handschuhe, 2 Knöpfe, farbig, Trikot od. Lederimit. reg. Wert M 0.75	jetzt 0.45
Damen-Handschuhe, 2 Knöpfe, farbig m. Seidenfutter regulärer Wert M 1.40	jetzt 0.75
Damen-Handschuhe, 2 Knöpfe, farbig mit u. ohne Pluschfutter regul. M 2.00	jetzt 1.20
Damen-Handschuhe, 2 Knöpfe, mit Fingern, weiße Seide reg. Wert M 2.50	jetzt 1.80
Damen-Handschuhe, 40 cm lang, ohne Finger, merceris. Flor reg. Wert M 1.00	jetzt 0.65

Trikotagen

Damen-Strümpfe, schwarz u. braun gestrickt, Wolle plattiert reg. Wert 1.40	jetzt 0.85
Kinder-Strümpfe, schwarz, patent gestrickt, Kaschmirwolle reg. Wert M 1.80	jetzt 0.85
Kinder-Sweater, regul. Wert M 3.50 4.00 4.50	jetzt 2.50 3.00 3.50
Sportschals, weiß, reine Wolle, sehr angenehm i. Tragen regul. Wert M 1.40	jetzt 0.95
Kragenschoner, weiß, reine Wolle, ohne Fransen regulärer Wert M 0.95	jetzt 0.60
Herrenhemden, Halbwolle naturfarbig, Adhelschluß regul. Wert M 2.40	jetzt 1.70

BETT- UND TISCH-WÄSCHE

Fertige Bett-Wäsche

Kopfkissen aus gutem Stangenleinen, Größe 70:84 cm, m. Knöpfen u. Knopflocher Stück M	1.15
Deckbetten aus gutem Stangenleinen, Größe 127:195 cm, m. Knopf. u. Knopflocher Stück M	4.40
Kopfkissen aus gutem Stangenleinen, Größe 70:84 cm, m. Knöpfen u. Knopflocher Stück M	1.40
Deckbetten aus gutem Stangenleinen, Größe 127:195 cm, m. Knopf. u. Knopflocher Stück M	5.20
Betttücher, gesäumt, Größe 146:200 cm, aus Dowlas, gute haltbare Qualität Stück M	2.00
Überschlag-Laken für Steppdecken a. Linon mit Hohlsaum und Knopflocher Stück M	4.30

Tisch-Wäsche

Tischtücher, Reinleinen Jaquard, Gr. 130:135 cm regul. Wert Stück M 3.00	jetzt 2.40
Tischtücher, Mako, gebleicht, Größe 130:130 cm regul. Wert Stück M 4.00	jetzt 3.00
Tischtücher, Reinleinen Jaquard, Gr. 130:170 cm regul. Wert Stück M 4.00	jetzt 3.25
Tischtücher, Reinleinen Hausmacher Qualität, 125:175 reg. Wert Stück 5.50	jetzt 4.25
Tischtücher, Reinleinen Hausmacher Qualität, 138:170 reg. Wert Stück 5.50	jetzt 4.50
Tischtüch., Reinleinen, gebleicht Jaquard 130:160 cm regul. Wert Stück M 7.00	jetzt 5.75

Tisch-Wäsche

Servietten, Jaquard, ungebleicht, Gr. 50:50 cm reg. Wert Dtzd. 5.50 1/2 Dtzd.	jetzt 2.25
Servietten, Reinleinen Hausmach. Qual. 50:50 cm reg. Wert Dtzd. 6.50 1/2 Dtzd.	jetzt 2.75
Servietten, Jaquard, halbgebleicht, Gr. 62:62 cm reg. Wert Dtzd. 8.00 1/2 Dtzd.	jetzt 3.40
Servietten, Reinleinen Hausmach. Qual. 60:60 cm reg. Wert Dtzd. 9.50 1/2 Dtzd.	jetzt 4.00
Serviett., Reinleinen, gebleicht, Jaquard 60:60 cm reg. Wert Dtzd. 14.00 1/2 Dtzd.	jetzt 5.25
Serviett., Reinleinen, gebleicht, Jaquard 65:65 cm reg. Wert Dtzd. 16.00 1/2 Dtzd.	jetzt 6.40

RENNER

DRESDEN ALTMARKT

Ehren-
Urkunde
auf der
Internat.
Hygiene-
Ausstellung
1911.

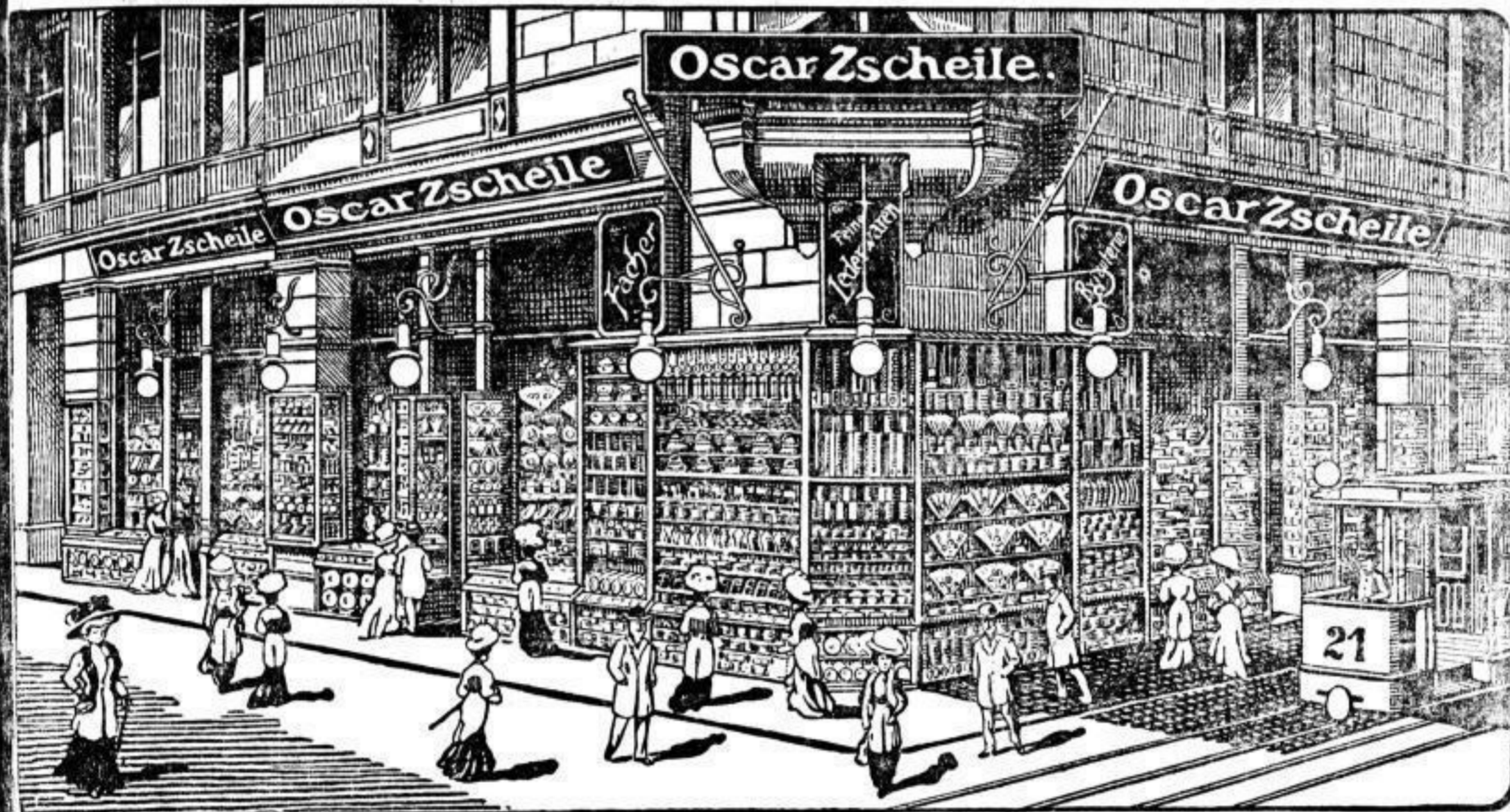
Oscar Zscheile

Ehren-
Urkunde
auf der
Internat.
Hygiene-
Ausstellung
1911.

Telephon 9688.

Prager Strasse 13, Ecke Ferdinandstrasse.

Telephon 9688.



Bijouterie-, Luxus-,
feine Lederwaren.

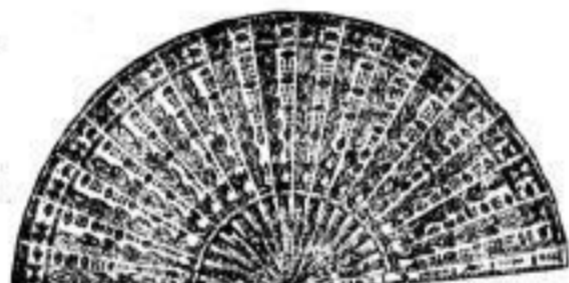
Weihnachts-Ausstellung.

Bijouterie-, Luxus-
feine Lederwaren.



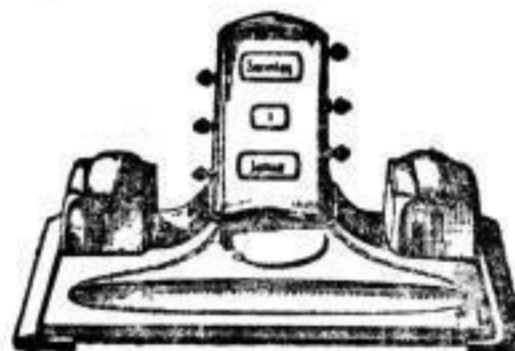
**Moderne
Damen-Taschen**
in allen Ledersorten
von 3,- Mk. an bis 100,- Mk.

**Marabu-
Feder-
Fächer**
von 35 Mk. an
bis 500 Mk.



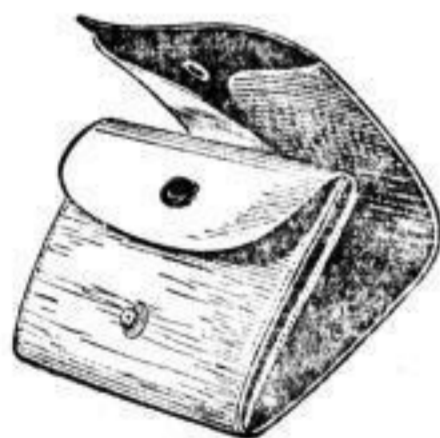
Paillettes-Fächer
mit Gold-, Silber- und Stahl-
Paillettes-Stickerei von 3,- Mk.
an bis 300,- Mk.

**Prima
Straussfeder-
Fächer**
auf echtem Perlmutter- u.
Schildpatt-Gestell, kleinste
moderne Fassung, von
3,50 Mk. an.

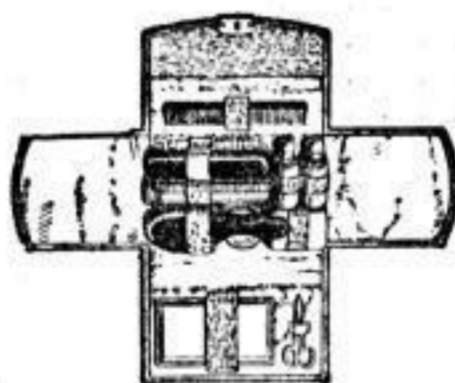


**Schreibtisch-
Garnituren**

komplett, 5 teilig, von 12,- Mk. an.
in echt Bronze, echt Onyx, fein ver-
silbert, echt Marmor bis 150,- Mk.



**Neuheit!
Echt Boxcalf**
das beste Portemonnaie der
Gegenwart
aus einem Stück, flach, schmiegsam
und unverwundlich.
Drei Jahre Garantie
Stück 3,-, 4,- und 5,- Mk.



Reise-Neccessaires
von 3,- Mk. an bis 100,- Mk.

**Moderne
Theater-
taschen**
in Brokat u. Seide.



Perltaschen

**Feine
Wildleder-
taschen**



**Familien-Rahmen
Photographie-Rahmen**
Selbstzündende
Feuerzeuge
von 1,- Mk. an.



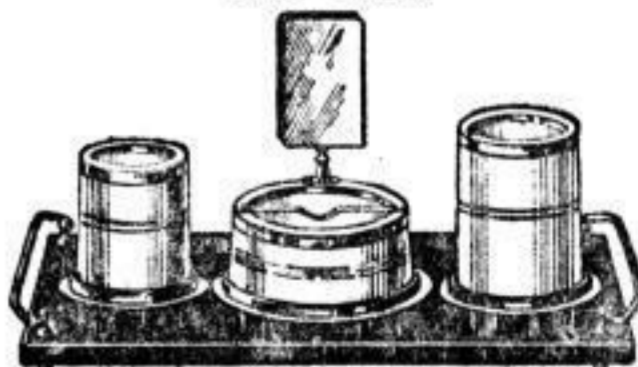
Nähkästen
gefüllt, 1,-, 1,50, 2,-, 3,-,
4,- bis 75,- Mk.

Damen-Gürtel

**Poesie-
und
Tagebücher**



Photographie-Albums
von 3 Mk. an bis 100 Mk.



Rauchservice von 4,- Mk. an
bis 50,- Mk.

Bitte höfl., meine 6 grossen Schaufenster und 48 Schaukästen, welche eine Riesenauswahl der kostbarsten und passendsten Weihnachtsgeschenke repräsentieren, gefl. zu beachten.

Damen-Hüte

bedeutend ermässigt

Mein gesamtes Lager elegant garnierter Damenhüte habe ich bereits jetzt im Preise ganz bedeutend reduziert und biete damit eine seltene Gelegenheit zu fabelhaft billigem Einkauf.

Georgplatz.

Robert Böhme jr.

Dr. 328 "Trebner Nachrichten" Seite 26 Sonntag, 26. November 1911

Gürtel
in
Gold,
Samt
und
Seide

reizende Muster

empfiehlt

Seidenhaus
Carl Schneider
S. Altmarkt 8.

Stottern

belehrt schnell u. gründlich Dr. Penhardt, Köhlerstr. 3 b. Dresden Seit 49 Jahren bewährtes Unterrichtsprinzip. Staatlich ausgezeichnet durch S. M. Kaiser Wilhelm I. Honorar nach System. Probest mit anschließender Zeugnisse gratis.

Möbel,

ganze Ausstattungen sowie einzelne Zimmer u. Stühle vollständiger Ausführung u. guter Anfertigung aller Art von der Möbelbranche nach Zeichnung u.

Gebr. Beer, An d. Kreuzf. 3, Grng. 21/22.

Meine Auswahl



Küchen
bietet fein
Geschäft am
Platz.

60

Küchen
angefertigt.

Franken-Möbelhaus
Görlicher Straße 21/22.

Zücht

Winter-Aepfel

In den haltbarsten Sorten, Winter-Tourterware, Streichung, gelbe, grüne, rote u. grüne Reinetten, Königsaepfel, Stettiner, Dirschkaepfel, groß, klein, etc. u. Str. 18 Nr. 11. Vor u. Verpackung geg. Nachn. Wirtschaftsaepfel à Str. 12 Nr.

Gustav Richter,
Wügel bei Cöthen,
Dej. Weg 39.

Korsett-Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Geschäftsverlegung nach **Wilsdruffer Str. 22,** neben Café Beyer, offeriere meiner geehrten Kundschaft

Korsetts in vorzüglichen Fassons und Qualitäten, wo nicht alle Sorten am Lager, zu enorm reduzierten Preisen:

Korsetts , enge Tailleweiten	sonst bis M. 9,—, jetzt M.	1,50
Pariser Gürtel	" " " 2,50, " "	1,25
Korsetts , grau Drell, mit herausnehmbaren Spiralfedern	jetzt M. 3,50, 2,50,	1,25
Korsetts , Frackfasson, Rayé-Stoff, mit Spiralfeder	jetzt M.	1,75
Korsetts , Directoirefasson, Jacquard mit Strumpfhalter	" " "	2,50
Korsetts , Rayé-Stoff, mit Spiralfedern	" " "	3,25
Korsetts , nach oben Steiliger Bandgürtel	sonst M. 4,—, jetzt M.	3,25
Korsetts , Doppeltüll, nach oben Gürtelfasson	" " "	3,75
Korsetts , Marlystoff, weiss oder grau	" " "	3,75
Korsetts , Doppeltüll, sehr elegant	" " "	4,75
Korsetts , p.m.a. gem. Damast, mit 4 Strumpfhaltern, hochelegant	" " "	9,—

Für starke Damen empfehle besonders mein

Reform-Korsett mit Leibbinde, alles Spiralfederzüge . . . sonst M. 15,—, jetzt M. **11,—**
Directoire-Korsett, über den Leib doppelte Schnürung . . . " 10,—, " **8,—**

Gesundheits-Korsetts

mit Gummiseitenteilen, zum Knöpfen	jetzt M.	1,65
desgleichen mit Blusenteil und Heben	sonst M. 3,50	2,75
desgleichen mit Gummiseitenteilen und geschlossenem Rücken	" " "	3,—
desgleichen mit Spiralfederzügen und Heben	" " "	3,50
Haus-Korsett , federleicht, sehr beliebt	" " "	3,75
Haus-Korsett , federleicht, extra lang	" " "	4,50

Ausverkauf von Tapiserie

in **Leinen, Java, Filz, Stramin**, vorgez., angef. und fertig, reichhaltigste Auswahl zu ganz bedeutend reduzierten Preisen, für Damen äusserst günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Weihnachtsarbeiten**.

Ferner stelle zum Ausverkauf:

Pelzwaren, Kinder- u. Tändelschürzen, Rockvolants, Spitzen- u. Theaterschals, Ledertaschen, Gürtel, Handschuhe zum Teil bis weit unter dem Einkaufspreis.

Erdmann Anders, Wallstrasse 1,
Ecke Wilsdruffer Strasse.

LOSE Königl. Sächs. Landes-Lotterie
Gewinn der 1. Klasse 6. u. 7. Dezember 1911.
Fernspr. empfiehlt und versendet 4287
Alexander Hessel, Dresden.
Weissegasse 1. Ecke König-Johannisstr.

Von meinen **Kolor-Emalle-Wannen D. N. D. R. G. M.**, die mir auf der Hygiene-Weltausstellung Dresden 1911 die **Silberne Medaille** einbrachten, verkaufe ich zur Reflexion und Einführung bis Weihnachten **garantiert 1000 Stück** anstatt M. 31,— Bittenspreis für M. 20,— fr. Ihrer Bahnstation oder Dresden frei Haus. Diese Wannen sind aus Stahlblech gefertigt und unter der nicht springenden Kolor-Emalle extra verzinkt, also ewig rostfester, immer blendend weiss und sauber. Größe ca. 170 cm lang, 65 cm breit, 40 cm tief; 180 cm lang M. 5,— teurer. Auf Wunsch werden jetzt bestellte Geschenk-Wannen erst Anfang Dezember verschickt. Verpackung wird zum vollen Preis zurückgenommen. Bitte sofort bestellen.
Gold- und Metallwerk Seberan, Za., Filiale Dresden,
Wellmerstraße 16.

6 Monate vermiethet gewesene
Hotel-Möbel
sollen wegen entstandener Differenzen sofort **gegen bar** verk. werden.

Schlafzimmer, echt Eiche, mit Kleider- u. Garderobenschrank, Spiegel, 1 zweif. Waldschloß, Marmor u. Spiegel, 2 Nachtschritte, 2 Stuhlmatr., 2 dreif. Holz-Auflagen.

5 Eiche gem. engl. Bettstellen, mit Stuhlmatr., Holz-Auflagen, 1 einf. Bettstelle m. Federmatr., 2 Eiche gem. Waldschloß, Marmor u. Spiegel zweif., 3 Spiegel, 1 Eiche-Schreibtisch, Diplomatenschreibtisch, 2 eing. Matratzen, Reform-Arbeit, 2 Eiche gem. engl. Garderobenschränke.

12 1/2 Fußend
Restaur.-Stühle,
20 Restaur.-Tische,
90 x 65,

5 runde Restaur.-Tische,
65 cm,

4 beste Handtuchränder,
6 Chaiselongues
mit guten Chaiselonguedecken.

1 extra große Küche, bestehend aus Küchenschrank, Marmorplatte, grobem Tisch mit Marmorplatte, Bank, 2 Stühlen, Handtuchhalter **im ganzen, auch einzeln zu verkaufen.**

Besichtigung nur **Montag und Dienstag**, den 27. u. 28. d. M. vorm. 9—12, nachm. 3—6 Uhr bei

Max Jaffé,
31 Marschallstrasse 31.
Tel. 1225.

Unsere
Petrol-Heizöfen
vereinen
alle Vorzüge.
Gebr. Göhler,
Gruner Str. 16.

Magerkeit
schwundet durch **Gauler's** Kaffeepulver **"Thioffia"**, Preisgetränk Berlin 1904. In 6 Packen 24 Pfd. ärgl. kontrollierte Zuzahlung. Gar. unbeschäd. Viele Anerk. Kartons 2 u. 3 Kartons franco 6 Pfd. **H. Haufe**, Berlin N., Grensbogener Straße 70. Depot in **Dresden**: Annen-Kloster, Güterbahnhofstraße 20.

Grosse Posten
preiswerter

Damen-Konfektion

Ich kaufe diverse grosse Posten Konfektion zu besonders vorteilhaften Preisen und offeriere soweit der Vorrat reicht:

- Wollstoff-Blusen 3,85, 5,75, 6,90
- Tüll-Blusen 5,75, 7,50, 10,50
- Seldene Blusen 6,90, 8,75, 11,50
- Haus-Blusen 1,90, 2,90, 4,50
- Sport-Röcke 4,75, 6,50, 8,75
- Schwarze Röcke 6,75, 9,50, 14,50
- Unterröcke 2,25, 3,50, 6,75
- Mädchen-Mäntel 4,75, 6,50, 8,50
- Knaben-Pyjacks 5,90, 8,50, 10,50
- Kinder-Pelerinen 7,75, 9,50, 13,50

- Flausch-Mäntel
- Samt-Mäntel
- Schwarze Mäntel
- Abend-Mäntel
- Jacken-Kleider
- Golf-Jacken

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
17 ⁵⁰	19 ⁵⁰	26 ⁰⁰	35 ⁰⁰
48 ⁰⁰	53 ⁰⁰	79 ⁰⁰	125 ⁰⁰
14 ⁵⁰	21 ⁰⁰	29 ⁰⁰	38 ⁰⁰
7 ⁷⁵	14 ⁵⁰	24 ⁵⁰	36 ⁰⁰
22 ⁵⁰	28 ⁰⁰	35 ⁰⁰	48 ⁰⁰
9 ⁵⁰	12 ⁵⁰	18 ⁵⁰	

Pelz-Stolas
Pelz-Muffen

Hervorragend gediegene Pelzarten.
Grosse Spezial-Sortimente
zu bekannt billigen Preisen.

Kinder-
Garnituren.

Robert Bernhardt

Postplatz.

Nr. 329 Sonntag, 20. November 1911 Seite 27



Eigene grosse Zuschneiderei für Herrenhemden fertig u. nach Mass "Unübertroffen" **F.A. Horn** Ferdinandstr. 3.

Wollnachts-Unterle.
Farb. Oberhemd mit festen und Ersatz-Manschetten . . . M. 4,50.
Eleg. wss. Oberhemd M. 4,50.
*Eleg. Gesellschafts-Hemd . . . M. 5,50.
Hocheleg. modernes *Frackhemd . . . M. 6,75.
*mit festen Manschetten.
Nachthemd . . . M. 4,50, 3,50.
Taghemd . . . M. 3,50, 2,75.
Beste Verarbeitung, u. pa. Stoffe.

Zigarren.
Grosshandel und Versand **Curt Weidemann,**
Trossen, Blasenwitzer Strasse 30.
Sonder-Angebot anwerlesener Marken:
St. 251 5 A 100 St. A 3,75
" 260 6 " 100 " 4,15
" 266 6 " 100 " 4,30
" 271 8 " 100 " 5,20
" 311 10 " 100 " 7,00
" 320 12 " 100 " 8,70
" 321 15 " 100 " 10,60
300 Stück franco. Prov. 30%
Verkaufer für Private gef.
Tel. 18652.

Der beste Schutz gegen Rheumatismus!

Metzlers **Kamelhaar-Decken**
Anerkannt beste, wärmste und gesundeste Schlafdecken

Kinder-Grössen :-: Normal-Grössen :-: Extra-Grössen
von 7,00 bis 14,00 von 10,50 bis 40,00 von 23,00 bis 39,50.

Außerst wohlfeile Decke: Kamelhaar mit Wollmischung 8,75.

Metzlers **Kamelhaar-Socken** von 1,10 bis 2,10. Metzlers **Kamelhaar-Strümpfe** von 2,00 bis 3,90.

Metzlers **Kamelhaar-**
 Ärmelwesten | Anstandsrocke | Brust- u. Rückenwärmer | Leibbinden
 Unterbekleider | Damen-Bekleider | Kniewärmer | Bettische
 Unterjacken | Untertaillen | Armwärmer | Hausschuhe
 Hemden | Damen-Unterjacken | Fußwärmer | Strickgarne

Herren-Schlafrocke und Hausjacken
Spezialität: Maßenfertigung.

Metzlers **Kamelhaar-Stoffe** zur Selbstanfertigung, in uni, doppelseitig und gemustert, 130 cm br., per Meter 5,50 bis 15,00. Metzlers **Kamelhaar-Flanelle** für Unterröcke etc., 80 cm breit, per Meter von 2,20 bis 2,90.

W. METZLER
Altmarkt.

Prämiert Internationale Hygiene-Ausstellung. (links und rechts)

Illustrierte Preisliste gratis und franco

Braut-Seide

alle modernen weichfallenden Gewebe

empfiehlt billigst

Seidenhaus **Carl Schneider**
8 Altmarkt 8.

Billigste Bezugsquelle für prächtiger echt **Orient. Teppiche.**

Für Kenner u. Liebhaber seltene antike Buchara, Hamath, Herdes- und Goulagebettedepiche, herrl. Afghan u. a. m. **Büttner,** Struvestrasse 16, 1. Tel. 6237.

Täglich bis 50 Ltr. **Schlagfabne**

abzugeben. Off. u. M. 10403 an die Exp. d. Bl.

Wegen Raummangels werd. geht. und neue Pianos u.

Pianos enorm billig verkauft:
30, 40, 50, 75, 100 M., 150, 225, 300, 350 M. u.

Sybre, Struvestr. 3

Die allbeliebt. Klein. (Nipp) **Flügel**
renom. Fabrik, hoch. edler Ton, empf. Johannesstr. 12. Schöng.

20 m gr. vladmiches **Büfett** (Strett-objekt) mit Verlust zu verkaufen Große Brüdergasse 39.

aus Privatband ein gebrauchter **Herrenpelz**, tadelloser Bezug, harter Fiquit, zum fahren pass. (Wrt. Weißl., Chauffeur ic), bill. zu verkaufen durch **Rud. Bächner,** Jereiberg Platz 10.

Auto, hochleg., 2800 M., Auto, 430l., mag. Fünd., 900 M., vert. **A. Griesbach,** Oberbrüderg. 2a.

Kaufhaus großen Stils
Dressler

Dresden, Prager Str. 12

Normalwäsche, Korsette
Handschuh-Posten 85 Pf.
Schlaf- und Steppdecken,
Kamelhaardecke 12,50,
Platt. wll. Strümpfe 90 Pf.
Herr.-Socken 65, 75, 95 Pf.



Echte
Hermelin-
Krawatten
von
A 30,- an.



Julia

Pelzshawl, echt Hermelin mit Maulwurf,
wie Zeichnung,
Shawl A 100,-, Muff A 110,-, Hut A 90,-.

Imitiert Hermelin mit gef. Skunks
Shawl A 80,-, Muff A 60,-, Hut A 20,-.

„Zum Pfau“ Robert Gaidetzka,
Küschner,
Prager Straße 46,
Frauenstraße 2.

Dresdner Christstollen

In bekannter Güte.

Emil Paitz,

Feinbäckerei und Konditorei,

Dresden, Schnorrstraße 24.

Fernsprecher 8025.

Mitteldeutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft

Magdeburg — Dresden — Leipzig — Hamburg

Aktienkapital und Reserven A 67 300 000,—.

Hauptgeschäft in Dresden: **Waisenhausstraße 21, Ringstraße 22.**
Nch Wm Bassenge & Co., Prager Str. 41.
Zweiggeschäfte in Dresden: **Sächsische Diskont-Bank, Kreuzstr. 1.**
Depositum-Kasse, Pillnitzer Straße
(Ecke Mathildenstr.).

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Unsere **Filiale Chemnitz** befasst sich in ihrer neu
errichteten

**Abteilung für Kuxe und
Werte ohne Börsennotiz**

mit dem

An- und Verkauf aller an den Börsen nicht amtlich
notierten Wertpapiere, Kuxe, Aktien und Obligationen

insbesondere der im Königreich Sachsen ansässigen Gesellschaften. Der
monatlich erscheinende Kurszettel steht Interessenten gern zur Verfügung.

Die Verwässerung der Spirituosen

Die laut amtlichen Ergebnissen vielfach beobachtete und über die mit Recht geklagt wird,
das, was viele Konsumenten wohl schon seit Jahren wahrgenommen haben, zu et er über-
müßigen Verdünnung und der damit verbundenen wertvollen Verschlechterung der Getränke
geführt. Deshalb muß man heute mehr denn je darauf bedacht sein, A. etwas wirklich
Gutes zu verschaffen und zu der bereit überall und in allen Kreisen eingeführten, durchaus
reinen und reinen trüben bei Überleitung mit den altrenommierten Original-Getränk-
offenen „Karte Schöberg“ greifen. Man hat dann die sichere Gewissheit für nur gute
Säften und präziseste Fräule, absolut reine Ufiter, Traubenweine etc., deren Qualität man
durch die eigene Anschauung ja genau kennt. Die voll und hohe Reinheit muß jeden Kenner
überraschen. Man mache nur einmal einen aufmerksamen Versuch, um die Vorteile und un-
geheuren Ersparnisse — bis an mehreren hundert Prozent — die die Verwässerung
mit sich bringt, selbst kennen zu lernen, und wie bereits viele Millionen, sich schon zu
Kuben zu machen. Nur wer seine eigenen Gefühle traut, ist vor jeder Verwässerung wie
Verfälschung geschützt. Das Nachahmen ist dringend gewarnt! Die echten „Karte-
Schöberg“ sind an der Marke Schöberg“ erkennbar und in den meisten Prokurien er-
hältlich, wenn nicht zu haben, sende man sich an die Fabrik Otto Reichel, Berlin 90.
Man verlange Prospekt mit reproduzierten Rezepten: „Die Verwässerung im Haushalte“ gratis.

Gelegenheitskäufe für Weihnachten

in
Juwelen, Gold- und Silberwaren

aus der Konkursmasse des Juweliers Georg
Pleissner, Dresden, Rosmaringasse 2 (Eck-
haus Schloss-Strasse) zu **bedeutend**
herabgesetzten Preisen.

Bei Anzahlung werden ausgewählte Gegen-
stände bis Weihnachten zurückgestellt.

Der Konkursverwalter.

Meine billige

Hutwoche

beginnt

am **29. November.**

H. Hensel,

Strohhut- und Filzhutfabrik,

Zinzendorfstraße 51.

Kein Laden.
**Billige
Preise.**

Ein Nieren-Polster
Teppiche,

darunter Prachtstücke in
echt Tarnan, Velours,
Blau u. Rot, Garnier,
Tafelstr., Bouclé und
imitiert Perle, darunter
mit kleinen, kaum sicht-
baren Webefehlern und
alters Teufel

10-30% zurückgesetzt
Sofa-Gr. 5, 8, 10, 15 A,
Salon-Gr. 10, 15, 20,
30 bis 93 A

Ein Polster echt
Oriental. Teppiche,
Prachtemplare weit
unter Preis.

Bett- u. Klavier-Vorlagen
von 90 A bis 10 A

Felle

von 1 bis 12 A

Tischdecken

in Allstuch, Tuch u. Plüsch
von 85 A bis 15 A

Ganze Gedecke

von 4,50 bis 25 A

Portieren

in Allstuch, Tuch, Plüsch,
Stellig, von 3 bis 15 A

Sofa Bezüge

der ganze Bezug v. 5-20 A

Schlafdecken

von 80 A bis 5 A

Kamelhaardecken

von 8 bis 18 A

Steppdecken

von 3 bis 12 A

Chaiselongues-Decken

von 5 bis 18 A,
in Plüsch v. 15 bis 30 A

Fries,

von 1,50 bis 5 A

Gardinen,

nr. Polster, halb. Qual.,
Wtr. von 30 A bis 1 A

Abgewaschte Fenster,

das Fenster v. 1,50 bis 8 A

Vitragestoffe,

Wtr. 30, 50, 70 A 1 A

Vitrage

1 Fenster (2 Schals)
von 1,50 bis 4 A

Läufer u. Decken

von 40 bis 70 A

Handarbeiten,

Läufer 3,50, Decke 3,
Schoner 1,50 A

**Besonders billig
Bettfedern**

von 70 A an

Deckbett u. Kissen

von 10 A an

Starers

Teppich- u. Gardinenhaus
Portieren u. Tisch-Decken

Dresden,
Wilsdruffer Str. 33,
I. u. II. Etage.

Kein Laden.



Bücherschränke, echt Eiche furniert von 48 Mark an.

Kein Laden!

Haupt-Möbel-Magazin Richard Jentzsch, Mitglied der Innung.

Kein Laden!

Haus für mod. Wohnungskunst. Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 8/10.

Infolge Ersparnis der hohen Ladenmiete u. eines kolossalen Umlages verlaufe zu enorm billigen Preisen:

- 1 hochelegante, vornehme Wohnungs-Einrichtung zu 1500 Mk.**
- Salon, Mahagoni:** 1 hoch. Vierfüßler, 1 eleg. Sofa-Umbau, 1 eleg. Tisch, 2 Stühle, **nur 375 Mark**
- Schlafzimmer, 1 gr. Ankleide-Schrank, 1 gr. Waschtisch, m. Rar-mor- u. Toilettenausf. gef. 2 gr. Bettst., 2 Nachtschr., 1 Handtuchst., **nur 275 Mark****
- Speisezimmer, echt Eiche:** 1 pracht. Büffet m. Kristallvergl., 1 Sofa-Umbau, 1 hochparies. Moquette, 1 gr. Ausziehtisch, 6 Lederstühle, 1 Stuhl, **nur 460 Mark**
- Herrenzimmer, Eiche, mit Kristallgl., reich gef. 1 Bücher-schr., 1 Sofa-Umb., 1 Schreib-tisch, 1 Dipl.-Schreibtisch, 1 Schreib-tisch, 2 Nachtschr., 2 Stühle, **nur 390 Mark****

Bestichtigung ohne Kaufzwang.

Übernahme kompl. Hotel-, Villen- u. Wohnungs-Einrichtungen. Möbel in allen Holz- und Stilarten nach eigenen oder gegebenen Entwürfen. Hochelegante Salons staunend billig. Plüschmaturen 90 A, Panzerlöcher 74 A, Bälette, etc. 90 A

Sc. ff- u. bahnfrachtfrei d ganz D-utschland
Viele ehrende Anerkennungs-schreiben über gelieferte Einrichtungen.
Ein Besuch ist sehr lohnend und führt zu großer Geldersparnis.
Transport mittels eig. Verschlepp-Wagen.
Sämtl. Möbel sind aus gutem, trocken. Holz gearbeitet und bürgt mein guter Name mit voller Garantie.
Tischler-, Tapezier- und Dekorationswerkstätten stehen unter meiner persönlichen fachmänn. Leitung.
Verkauf nur gegen Barzahlung.
Ueber 2000 qm Lager- und Fabrikationsfläche.
Kombinations-Zimmer.

Offene Stellen.

Monteur für Stahl- und Schwachstromantl. und Reparaturen gesucht. Wätther, Marktstraße 3.

Bautechniker, Kletter Zeichner, zuverlässig, selbstständig in Entwurf, Statik und Berechnung, für 1. Jan. 1912 oder früher gesucht. Angebote unter Befügung von Zeichnungen (Handgezeichnet), Zeugnissen und Angabe der Gehaltsanspr. erbitet C. Göpfert, Architekt und Baumeister, Freiberg i. Sa.

Junger Mann, welcher Bier auf Rechnung nimmt, sofort gesucht im Gasthaus zum Ross, Sebnitz, Sa. (kleine Kaution erwünscht.)

Einige Buchbindergehilfen zu sofortigem Eintritt sucht Buchdruckerei Winter, Dörrhub, Sa.

Existenz. Wegen Überlastung ist d. Betrieb von 2 gef. Artikeln für die Streikauflösungsmannschaft Baugen anderweitig zu vergeben. Zur Übernahme sind 1600 Mark erforderlich. Ausführl. Off. erbitet unt. J. 26110 Exped. d. Bl.

Chauffeur. Erfolge muß sehr zuverlässig und im Stande sein, sämtliche vor-tommende Reparaturen selbständ. auszuführen zu können. Offerten mit Bild und Lebenslauf unter Angabe von Lohnansprüchen (bei freier Wohnung und Kost!) sind zu richten an die Exped. d. Bl. unter D. 10312.

Kutscher-Gesuch. Ein durchaus zuverlässig, gutem. Kutscher, d. a. verheiratet sein kann, s. Neujahr 1912 auf ein Rittergut d. Weichen gesucht. Offerten und Zeugnisabschriften unter Z. 377 an Opatenfeld u. Vogler, Dresden.

Karriere. Mittelschwere Aktien-Gesellschaft sucht für Sachsen repräsentablen, intelligenten u. strebsamen Herrn mit Affinitäts-talent zunächst zur Ausübung als Generalvertreter. Bei Befähigung baldigste Einrichtung eines selbständigen Bureaus mit sehr hoher Verdienstmöglichkeit und zukunftsreicher Position. Anfangs-gehalt 300 M., Provision und Spesen extra. Off. u. D. 11310 Rudolf Wiese, Dresden.

Junger, strebs. Mann, mit dem Zeitungswesen voll-ständig vertraut, sofort od. spä-t. 1. Jan. 1912 in dauernde Stell. gesucht. Offerten mit näheren Angaben und Gehaltsansprüchen u. D. 320600 an Daube & Co., Seefstraße 3.

General-Agentur

einer alten, angesehenen Feuer-, Unfall-, Haftpflicht-Ver-sicherung-Gesellschaft mit großem Anfall für den Platz Dresden und Umgebung ist per 1. Januar an tüchtigen Herrn mit guten Beziehungen zu ersten Kreisen zu vergeben. Off. unter S. 10408 a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Jüngerer Beamter (Stenotypist), gewissenhaft, intelligent, von allererstem Hause sofort verlangt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. A. 357 an Opatenfeld & Vogler, Wilsdruffer Straße 1, erbeten.

Leistungsfähigste Südweinstroschhandlung sucht zum Besuche der Demi-Gros-Kundschaft er-st-klassigen Vertreter. Off. u. F. B. O. 509 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ziegelmeister-Gesuch! Ein zuverlässiger, in letztem Fach tüchtig erfahrener Mann wird gesucht. Näh. Dresden-K., Mühlengasse 8, part.

Vertreter für eine Fabrik von Klebame-Relieffeln per sofort aufzunehmen gesucht. Off. u. K. 100 postl. Nordhaufen erbeten. E. 26489 a. d. Exp. d. Bl.

Agentur. Ein gewandter, mit Brande und Rundschaft vertrauter Vertreter für Kornbranntwein-Brennerei gesucht. Off. u. K. 100 postl. Nordhaufen erbeten.

Wer Nebenerwerb od. Existenz sucht durch schriftl. häusl. Arbeit, Vertret. (bis 20 A. Verdienst inkl.) usw., verlange Gratis-Prospekt. Viele Dankschreiben. V. Wagen-fuecht, Verlag "Mosa", Leipzig.

Viel Geld können Vertreter verdienen. Carbonit-Industrie, Bonn 233.

Verwalter-Gesuch. Zum 1. Januar 1912 suche ich für meine Pachtung, ca. 650 Ad., einen tüchtigen, umsichtigen 1. Beamten, nicht unter 25 Jahre alt. Zeugnisabschriften, die nicht zurückgeschickt werden, erbeten. Persönl. Vorstellung vorläufig nicht erwünscht. Rittergut Pusa b. Radibor, Kgr. Sachsen.

Verwalter. Nur schriftliche Bewerbung nach Rittergut Cannersdorf bei Ramers.

Junger Verwalter der 1. Lehrzeit beendet, oder Scholast mit einj. Zeugnis für sofort od. 1. Jan. bei Familien-an-schluß auf kleines Rittergut Nähe Bauhens gesucht. Off. u. V. 10180 Exp. d. Bl.

Kaufm. Stellung in Be. lin. Prosp. gratis. Berlin 9, Post-lagerstraße 273.

Oberschweizer, ledig, für 1. Januar gesucht, empfehle sofort

Frei- und Unter-Schweizer. Anna Weisspflug, Stellen-Vermittlerin, Dresden, Gr. Plauenische Str. 37, Tel. 8183.

Ergebnis 200-600 M. per 1. Monat im Neben-beruf kann jeder intellig. Herr od. Dame durch ein Postver-länd-Geschäft in eigener Wohnung verdienen. (Ständendes Erwerbssystem. Näh. kostenlos d. Dr. Aders u. Co., Berlin-Sch. 578, Hauptstraße 8.

Expeditent gesucht. Derselbe muß Brande-kenntnisse besitzen u. an kottes, selbständ. Arbeiten gewöhnt sein. Off. u. D. 26479 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Verwalter- Stellg. kostenlos nach landw. Fachausbildung 2-3 Mon. Weif. Anert. Prosp. d. Dir. Schumann, Weinböble, Sa.

Auchte. Burichen f. Güter, sucht Stellungsvermittlerin Made Franziska Gimmier, Wilsdruffer Str. 12, 6. St.

Stellung als Buchh., Sekretär, Verwalter etc. junge Leute nach 2-3 monat. gründl. Ausbild. bisher ca. 1600 Beamte verlangt. Prosp. gratis. Dr. P. Käsner, Leipzig-Kind. 58.

Oberschweizer 1. Jan. m. 1 Geh. bei Dresden und Großenhain, darunter 1 Berner bevorzugt. Mollereifischer für Dresden, Jol. 18-25 J., mit Dienstbuch, vom Lande, gute Zeugnisse, Großnecht, verb., 1. Jan. Horw., Schirmeister, Groß-, Mittel-, Klein- und Cäsensnechte, Aufspannerfamilien, Freischweizer, Wände für Haus, Schweine und Feld sucht Dresden, Paul Liebsch, Stellungsvermittler, vor Rampischstraße 17, 2. Etage.

Lehrlings-Gesuch. Für meine Medizinal-Pragen-handlung suche zu Neujahr oder Ostern einen wohlgebild. Knaben mit guten Schulkenntnissen als Lehrling. Kost und Wohnung im Hause. Freiberg i. Sa. Julius Müller.

Einem Lehrling sucht zu Ostern u. gut. ginst. Beding. (Handels-schule a. Plage) Arthur Kästner, Großenhain i. S., Kolonial-waren-, Spirituosen-, Wein- und Zigarrenhandlung.

Lehrlinge für Drogengeschäfte erhalten Stellung kostenfrei nach-gewiesen durch den unterzeichneten Verein.

Drogisten-Verein zu Dresden. Ernst Dreßler, Vorsitzender, Leipziger Straße 107.

Lehrling für Kolonialw., Delikatessen- und Süßbäckerei, sucht für Ostern 1912 Max Uhlmann, Dresden-K., Bauhner Str. 89.

Storbaderlebrin bei jeder Beding. sucht Herrn Kühn, Köhlschneiderei, Hauptstraße 35.

Verlässliches Sinderfräulein oder ebensolche Ainderfrau mit langjährigen Zeugnissen, perfekt im Nähen, wird zu 2 Andern nach Reichenberg i. Bohm. gesucht. Angebote mit Gehalts-ansprüchen sind zu richten an Frau Ingen. Olga Wessely, Reichenberg i. Bohmen, Heinrich-Viebigstraße 21.

3 u. melner Unterstützung suche 3 per 1. Januar 1912

jung. Mädchen bei Familienanschluß. Etwas Kenntnisse im Nähen erwünscht. Gest. Offerten erbitet Frau Inspekt. Rohrlsch, Ritterg. Chorn b. Pulsnitz.

Tücht. Tapissierstin, die gut schattieren kann und mit allen einschl. Arbeiten vertraut, per bald gesucht. Dauernde, gut bez. Stellung. Tav. Fabrik R. Proitze, Palmstr. 29.

Ordentliches Haus- und Küchenmädchen sofort oder 15. Dezember bei hohem Lohn gesucht. „Tivoll“, Hoffmeister.

Damen erreichen hohen Verdienst bei Vertretung einer vornehmen Frauen-Zeitschrift durch Besuche in den besseren Haushaltungen. Stellung dauernd und selbständig. Offerten unt. J. G. 7922 Haasenstein & Vogler, Berlin W. 8.

Gefunde, kräftige und nicht zu junge Anstaltsköchin für ein Besatzkochenhaus sofort od. 1. 1. M. gesucht. Freie Station. Gehalt nach Vereinbarung. Offerten erbeten unt. P. 10408 a. d. Exp. d. Bl.

Wirtschaftsmädchen. Jüngerer, anständiges Mädchen wird zur Unterstützung d. Haus-frau auf ein Landgut gesucht. Offerten erbitet u. A. B. 1001 Postamt 2, Biesla.

Büfettfräulein für Bahnhof per 1. Dezember gesucht. Zeugnisse und Gehalts-Ansprüche erbeten an Bahnhofsrestaurant Zwickau, welche ihre Eltern, Töchter in der lohn. Blumen- u. Federbr. vom Berl. ausbild. wollen, werd. sof. gef. b. Andrich, Am See 26.

Wirtschafterin wegen Verheiratung der jetzigen auf größeres Gut in der Säch-s. Schweiz für Neujahr gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter O. 10386 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Scholarin-Gesuch. Ein jung. Mädchen, Landwirt-tochter, welches Lust hat, die Landwirtschaft zu erlernen, findet Stellung am 1. Januar 1912 als Scholastin ohne gegenseitige Ver-gütung auf Lehngericht Mittebach bei Chemnitz.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Auf ein mittleres Landgut der Meißner Gegend wird zur Unter-stützung d. Hausfrau z. 1. Januar od. 1. Februar 1912 ein kräftiges Mädchen gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. Werte Adr. bitten man u. L. S. 14 an die An-n-Expedition Fr. Eismann in Weichen einzufenden.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche zum 1. Januar 1912 eine in allehellen Zwen eines land-wirtschaftl. Hauses erfahrene jüngere Mamsell. „Gut Prinzenhof“, Zwan bei Zwickau i. S., Frau E. Barth.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche zum 1. Januar auf mein Landgut, w. Frau u. Kind. nicht vorhanden, eine im Fach tüchtige Wirtschafterin. Offerten unter L. 10402 er-beten a. d. Exp. d. Bl.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche für den 1. Januar 1912 zur Unterstützung der Hausfrau auf ein Rittergut in der Nähe Dresdens ein einfaches u. fleißig. Mädchen. Offerten erbeten unt. K. 10401 a. d. Exp. d. Bl.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche zum 1. Januar 1912 eine in allehellen Zwen eines land-wirtschaftl. Hauses erfahrene jüngere Mamsell. „Gut Prinzenhof“, Zwan bei Zwickau i. S., Frau E. Barth.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche zum 1. Januar 1912 eine in allehellen Zwen eines land-wirtschaftl. Hauses erfahrene jüngere Mamsell. „Gut Prinzenhof“, Zwan bei Zwickau i. S., Frau E. Barth.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche zum 1. Januar 1912 eine in allehellen Zwen eines land-wirtschaftl. Hauses erfahrene jüngere Mamsell. „Gut Prinzenhof“, Zwan bei Zwickau i. S., Frau E. Barth.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche zum 1. Januar 1912 eine in allehellen Zwen eines land-wirtschaftl. Hauses erfahrene jüngere Mamsell. „Gut Prinzenhof“, Zwan bei Zwickau i. S., Frau E. Barth.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche zum 1. Januar 1912 eine in allehellen Zwen eines land-wirtschaftl. Hauses erfahrene jüngere Mamsell. „Gut Prinzenhof“, Zwan bei Zwickau i. S., Frau E. Barth.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche zum 1. Januar 1912 eine in allehellen Zwen eines land-wirtschaftl. Hauses erfahrene jüngere Mamsell. „Gut Prinzenhof“, Zwan bei Zwickau i. S., Frau E. Barth.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche zum 1. Januar 1912 eine in allehellen Zwen eines land-wirtschaftl. Hauses erfahrene jüngere Mamsell. „Gut Prinzenhof“, Zwan bei Zwickau i. S., Frau E. Barth.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche zum 1. Januar 1912 eine in allehellen Zwen eines land-wirtschaftl. Hauses erfahrene jüngere Mamsell. „Gut Prinzenhof“, Zwan bei Zwickau i. S., Frau E. Barth.

Wirtschaftsmädchen-Gesuch Suche zum 1. Januar 1912 eine in allehellen Zwen eines land-wirtschaftl. Hauses erfahrene jüngere Mamsell. „Gut Prinzenhof“, Zwan bei Zwickau i. S., Frau E. Barth.

Pr. 329 Sonntag, 26. November 1911 Seite 29

Ernst Zscheile,

Dresden,
Seestrasse

Fernsprecher
6360.

Bijouterie-, Luxus- und feine Lederwaren
empfiehlt sein grosses Lager passender Weihnachts-Geschenke.

Gegründet
1872.

Reise-Necessaires

von 3 1/2 Mk. bis 70 Mk.



Postkarten-Albums
von 1 1/2 Mk. an.
Handschuh-Kästen
von 3 Mk. an.

Portemonnaies.

Zigarren-Etuis, Brieftaschen,
Aktenmappen, Schreibmappen.

Reise-Taschen.



Gesangbücher.
Schreibzeuge.

Zigaretten-Etuis
in echt Silber, Stahl, Alpaka-Silber etc.

Manschetten-Knöpfe
in grösster Auswahl und jeder Preislage.

Rauch-Service.

Feine Bijouterien.

Pompadours, Gürtelschlösser

Uhrketten, Stahl, echt
Silber und vergoldet.
Krawattennadeln.

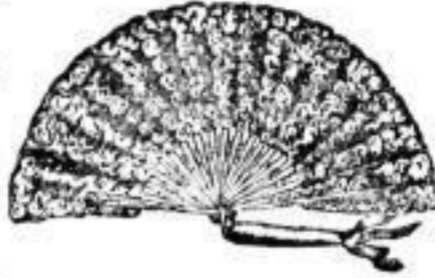
Reizende Anhänger
in echt Silber und vergoldet.
Taschentouilletten.

Kollers in echt Silber und vergoldet.

Flitter-Fächer

mit
Gold-, Silber- und Stahl-Paillettes-
Stickerei.

Wach-
perl-
Hals-
ketten
von
1-20
Mk.



Holz-
fächer,
gemalt
und
zum
Be-
malen.

Zier-
nadeln.

Hut-
nadeln.

Konzert-, Theater- und Ball-Fächer
von 1-100 Mk.

Fächerketten — Muffketten
— Opernglas-Taschen. —

Schreibtisch-Garnituren.

Photographie-Rahmen. — Familien-Rahmen.

Fotographie-Albums,

auch mit Musik.

Stand-Uhren, Brieföffner.

Kammgarnituren v. 1-60 Mk.,
auch in echt Schildkrot.

Nadeln, Pagen etc.

in grösster Auswahl und jeder Preislage

Selbstzündende Feuerzeuge,

Stück 2, 2 1/2, 3 und 5 Mk.

Damen-Taschen

in echt Krokodil,
echt Seehund,
Auto-Lackleder,
Brokat- und Sammet
Alpaka-Silber
und Stahl.



Perltaschen

von 1 bis 60 Mk.

Damen-Gürtel

in
grosser Auswahl.

von 3 bis 60 Mark.

Näh- und Schmuckkasten

von 3 und 4 Mk. bis 25 Mk.

Toiletten-Etuis,
Musik-Mappen,
Poesie-
und Tagebücher,
Nagel-Etuis,
90 Pf. bis 25 Mk.

Taschenmesser,
Serviettenringe,
Pompadour-Bügel,
Hutnadelständer,
Spazier-Stöcke
von 1 Mk. an, mit echt
Silber-Griff v. 12-35 M.



Moderner echter

Stein-Schmuck.

Halskollern von 3,50 bis 50 Mk.

Nadeln, Broschen,
Manschetten-Knöpfe.

Auto- Schleier

grösste Auswahl
alle Preislagen

billigst

Seidenhaus
Carl Schneider
8 Altmarkt 8.

Für Weihnachten!

1 Kaufmannsladen u. 1 Burg
(von Müller), fast neu, sehr preis-
wert zu verkaufen
Grünaer Strasse 37, 1.

„Champion“ Petrol-Kocher



glänzend bewährt!
sparsam, geruch- u. gefahrlos,
Nr. 1 A 10, Nr. 2 A 13.
Gebr. Göhler,
Grünaer Strasse 16.

Geldschranke, ein- u.
zweifach, zur
Ausstell. benutzt, verk.
billig. Auf Wunsch Off. u. Bild.
Fabrik Arnold, Stiftplatz 3b.

C. Robert Kunde

Gegründet 1829 Königl. Sächs. Hoflieferant Fernruf 4397



Messerfabrik
Spezialgeschäft für feine Stahlwaren
Dresden-A.

Wallstrasse 1, Ecke Wildstruffer Strasse
empfiehlt unter Garantie:

Taschenmesser
Gartenwerkzeuge
Rasiermesser
Rasierapparate
Jagdmesser
Tischmesser
und Gabeln

Dessertmesser
und Gabeln
Tranchiermesser
und Gabeln
Küchenmesser
Scheren
Nagelpflege-Etuis

Berndorfer Alpaka-Silber-Bestecke
Christofle-Bestecke

Fischbestecke — Fischgabeln — Obstmesser
Obstbestecke — Kuchenbestecke.

Schlittschuhe neuester Systeme.
Rollschuhe beste deutsche und englische Fabrikate
zu ermässigten Preisen.

Infolge Geschäftsverlegung werden von jetzt ab sämtliche am Lager befindlichen

Engl. Lüll-Gardinen und Stores

in allerbesten Zwiwaren, ein großer Vorken Leinwandgarnituren, Mullgardinen, Bettdecken und Vitragenstoffe,
ca. 500 Fenster neue moderne **Künstler-Gardinen**, bestehend aus zwei Längs-hawls
sowie ca. 1000 Fenster Körper- und Satin-Vitragen ganz bedeutend unter Preis abgegeben.

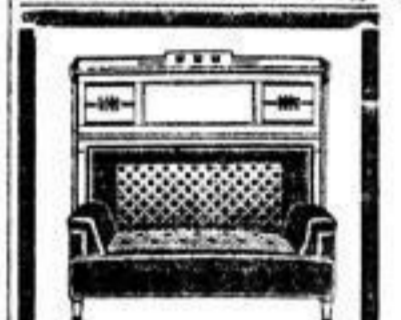
Engl. Gardinen-Fabrik-Niederl. Gustav Thoss.

Einzelverkauf: Dresden-A., Wildstruffer Str. 16, 1. Etage (neben Café Seger).

Eine seltene Gelegenheit für die geehrten Hausfrauen zu Weihnachtsgeschenken, sowie zu Neueinrichtungen
für Verlobte, Waren nur bester Zwiwarenqualität sehr weit unter Preis zu erwerben.

Rote und weisse Esskartoffeln

offeriert
Arthur Heydemann,
Namslau i. Schl.
Kartoffel-Grosshandlg.



Sofas, Umbauten,
Pancete, Tische
u. w. bekannt billig.

Alwin Kelling,
Gr. Brüdergasse 30.

Mutterspritzen



m. 2 Kanülen v. Mk. 2.— an.
Erschlamm., Leibbind., Monats-
gürtel, Vorkleidbind. u. dng.
Frauenartikel.

Preisf. grat. a. V. 10% Rabatt.
Fran Heusinger,
37 Am See 37
Erster Laden vom
Dippoldswaldner Platz.
Genau auf Namen und
Hausnummer achten.

Eschebach- u. Kronen-

Aluminium
extrastarke Ware,
älteste Bezugsquelle,
alle Art Haus-
und Küchengeräte billig.
Knauth Große
Brüder-
gasse 33.

Nr. 328
Gomten, 26. November 1911
Seite 81

Das

Oberhofmarschallamt

Seiner Majestät des Kaisers und Königs

das

Abgeordnetenhaus in Berlin

die

Königliche Charité in Berlin

das

Sanatorium Dr. Lahmann (Weisser Hirsch)

und über 1000 Private, Behörden, Banken, Hotels, Kaufhäuser etc. haben

Nr. 328 „Dresdner Nachrichten“
Sonntag, 26. November 1911 Seite 32

SANTO

in Benützung und bestätigen einstimmig:

„**SANTO**“ ist der einzige Staubsauger,

der bei grösster Einfachheit, Leichtigkeit (mit eingebautem Motor etwas über 20 Kilo), minimalem Stromverbrauch, 6—7 Pfennig per Stunde, vornehmer Ausstattung, garantierter Dauerhaftigkeit leistet, was ein Staubsauger leisten muss.

Verlangen Sie Prospekt mit Gutachten oder für Sie kostenlose und **unverbindliche Vorführung in Ihrer Wohnung.**

Permanente, kostenlose Vorführung: Dresden, Amalienstrasse 17. Tel. 4098.

Generalvertrieb:

C. R. Richter **Kronleuchterfabrik**
G. m. b. H.

Amalienstrasse 17.

Vermischtes.

*** Aus Gram über den Tod seiner Schwester hat am Freitag der Kaufmann Engelmann in Birkenerwerder einen Selbstmordversuch verübt und sich durch einen Schuß in den Kopf beide Augen zerhört. Der Kaufmann, der sich sehr vereinsamt fühlte, hielt sich von jedem Verkehr und hatte sich nur an seine in Berlin lebende jüngere Schwester angegeschlossen. Am Dienstag erhielt er nun die Nachricht von dem plötzlichen Tode dieser Schwester. In seinem Witzleuten äußerlich E. noch an demselben Tage, da er diesen Schicksalsschlag nicht überleben konnte. Am Freitag vormittag hörte man plötzlich in dem Zimmer des Kaufmanns einen Schuß fallen. Als Hausbewohner die verriegelte Tür sprengten, fanden sie Engelmann blutüberströmt im Bett vor. Er hatte sich eine Kugel in der Brust geschossen. Ein Arzt leitete die erste Hilfe und ordnete die Ueberführung des E. nach der Berliner Königs-Linden Allee an. Man glaubt, daß der Kaufmann am Leben bleiben wird. Leider hat der Unglückliche aber die Sehraft auf beiden Augen verloren.**

*** Deutsches Material in der französischen Luftflotte**
Die französische Luftflotte, die sich in den Anfängen der "France Militaire" und anderer Fachzeitschriften stets ihrer Ueberlegenheit über die deutsche und andere Luftflotten rühmt, besteht, wie der Korrespondenz "Deer und Politik" aus Luftschiffkreisen geschrieben wird, noch heute zu einem großen Teil aus deutschem Material. Es ist interessant, darauf hinzuweisen, daß ein großer Teil der Erfolge, die Frankreich auf dem Gebiete der Luftschiffahrt errungen hat, dem vorzüglichen Material zu verdanken ist, das trotz aller Teufelhäuserei gern von Deutschland bezogen wird. Die Ballonhülle ist ohne Zweifel einer der wichtigsten Bestandteile des lenkbaren Luftschiffes wie des Freiballons, denn von ihrem Zustande hängt die Verhinderungsfähigkeit in erheblichem Maße ab. Der Grad ihrer Dichtigkeit bestimmt die Dauer und damit die Leistungsfähigkeit. Früher benutzte man in Frankreich nur gewöhnliche Stoffe, die lediglich mit Arsen überzogen waren und dadurch allerlei Nachteile aufwiesen. Eine richtige Dauerluftschiffahrt wurde in Frankreich erst durch die neue, in Deutschland erfundene und hergestellte Art des gummierten Ballonstoffes ermöglicht. Es ist bemerkenswert, daß die französischen Konstrukteure trotz des gerade im Luftschiffbau in Frankreich sich geltend machenden Teufelhäuserei noch heute die deutschen Fabrikate benutzen, nachdem die Luftschiffahrt aus ihren Kinderstühlen heraus ist und die Möglichkeit der Erzeugung eines geblähten Ballonstoffes auch für Frankreich schon durch Nachahmung gegeben ist. Die französischen Fabriken versuchen zwar, das deutsche Fabrikat nachzumachen. Es gelingt ihnen aber nicht, auch nur ein annähernd so gutes Erzeugnis herzustellen, so daß selbst die militärischen Ventilationen der französischen Luftflotte aus deutschem Ballonstoff hergestellt werden. Die Vokanda-Walke-Godard-Werke wie die Astra-Fabriken und die Rodial-Luftschiffwerke beziehen ihre Ballonhüllen ausschließlich aus Deutschland, wo sich Fabriken in Hannover, München und Augsburg befinden. Eine bekannte deutsche Fabrik für Ventilationen (Mehlers) hat erst in jüngster Zeit wieder Aufträge für ungeschätzte französische Luftschiffe angenommen. Auch auf dem Gebiete der Automotoren auf dem die Franzosen selbst nach Ansehen deutscher Nachahmer den Deutschen überlegen sind, spielt deutsches Material eine sehr bedeutende Rolle. Die Traktoren aller französischen Systeme, wie: Mörser, Larmann usw., sind deutscher Herkunft. Nur ganz wenige bedeutendere Systeme verwenden Traktoren eigenen Fabrikats. Die deutschen Motoren, die nach vor zwei Jahren nicht den Anforderungen entsprachen, sind heute bereits derart vollkommen, daß 12 französische Flugapparatsysteme bereits mit den verschiedenartigsten deutschen Motoren ausgerüstet sind. Früher bezogen bekanntlich alle deutschen Flugzeug-erbauer ihre Motoren aus Frankreich. Daraus geht hervor, daß das deutsche Flugzeugwesen heute in keiner Weise mehr hinter dem französischen zurücksteht. Umgekehrt kann man aber noch behaupten, daß ein großer Teil oder vielleicht der größte Teil der Erfolge der französischen Luftschiffahrt auf der Verwendung des deutschen Materials beruht. Wenn Frankreich wieder einmal behaupten wird, daß es auf diesem wichtigen Gebiete an der Spitze der Welt marschiere, so wird man wissen, was man davon zu halten hat.

*** Die Astronomie als Ehevermittler.** Aus London wird der "Auf." geschrieben: Professor Wellen, der bekannte Astronom, hat sich vor einigen Tagen verheiratet. Da er als eingefleischter Junggeselle bekannt war und den Frauen gegenüber äußerst schüchtern auftrat, so erregte seine Ehe unter seinen Freunden allgemeines Aufsehen. Zufällig magte auch die Astronomie zu Hilfe genommen werden, um ihn unter die Haube zu bringen. Der amantische Vorgang trug sich folgendermaßen zu: Professor Wellen verkehrte viel im Hause des Dr. Murray, in dem auch Miss Harrington, die letzte Gattin des Professors, des öfteren anzutreffen war. Die junge Miss entflammte für den gelehrten Mann in großer Liebe und schenkte auch auf den Professor Einbruch gemacht zu haben. Der Professor mißte aber, wo er konnte, mit der jungen Dame zusammen zu sein, da seine angeborene Schüchternheit ihn nie verließ. Dieser Zustand dauerte bereits mehrere Monate, ehe, daß der Professor sie erklären hätte. Eines Tages fragte ihn der Doktor, ob er schon gemerkt hätte, daß die Augen der Miss die Eigentümlichkeit haben, Lichtstrahlen doppelt zu brechen. Der Professor, der zugleich ein großer Naturforscher war, begann sich nun für dieses seltsame Naturphänomen besonders zu interessieren, wobei auch der Umstand mitgeirret haben mag, daß die junge Dame über zwei sehr schöne blaue Augen verfügte. Bei dem nächsten Zusammensein stellte Professor Wellen an die junge Dame das bescheidene Ansuchen, ihre Augen einer näheren Untersuchung unterziehen zu dürfen. Die junge Dame gestattete dies mit dem Bemerkten, daß sie dies sehr verwunderlich finde, da er ihr bisher noch nicht ein einziges Mal in die Augen geblickt habe. Die Untersuchung, die sofort vonstatten ging, wurde mit Erlaubnis der jungen Dame am nächsten Tage noch einmal wiederholt, da der Professor seine Antritte zur Beobachtung dieser Eigentümlichkeit nicht bei der Hand hatte. Er muß mit seinen Instrumenten wohl etwas sehr tief in die Augen geirret haben, oder sehr gründlich dabei zu Werke gegangen sein, denn das eigenartige Problem der Astronomie und Naturwissenschaften erschien ihm so interessant, daß er mehrere Besuche im Elternhause der jungen Dame zum Zwecke der Augenuntersuchung machte. Schließlich erklärte er, daß er gern auf alle Astronomie verzichten würde, wenn er in die Lage versetzt würde, diese eigenartigen Augen sein Leben lang studieren zu dürfen. Dies würde ihm bewilligt und die Verlobung kam zustande. Bei der Hochzeit erklärte der glückliche Bräutigam dem schlaunen Arzt, daß er zwar sehr viele Eigentümlichkeiten an den Augen seiner jungen Gattin entdeckt habe, daß aber die doppelte Brechung der Lichtstrahlen wohl nur ein schlauer Trick des Arztes gewesen sei, für den er ihm allerdings jetzt besonders dankt. Auf diese Weise erfuhr die Öffentlichkeit, daß die schüchternen Naturforscher des Professors nur durch einen Trick bestrickt wurde, und daß hier die Astronomie zum erstenmal als Ehevermittler aufgetreten sei.

*** Von dem Alten im Monde und dem Mondhasen.** Es gibt kaum eine Religion, die einen so reichen Götterkultus aufzuweisen hat, wie die chinesische Volksreligion. Doch kein Götterbild gibt es in China, das nicht seinen besonderen Schutzpatron hätte. So gibt es Schutzpatron der Zimmerleute, Köcher, Gärtner, Kerate, Weber, Barbierer, Schauspieler, selbst Vertreter weniger ehrbarer Gewerbe, wie z. B. die Diebe und Prostituierten, haben einen himmlischen Schutzpatron. Auch die Tiere stehen unter dem Schutze besonderer Götter, wie es einen

Dortsetzung siehe nächste Seite.

Mühlberg



Für kalte Tage
ist gefütterte Unterkleidung zu empfehlen

Herrenhose mit Baumwollfutter 1.80
Herren-Vigognefutterhose 3.—
Futteruntertaille für Damen mit lang. Arm 1.50

Solerojackchen, Damenwesten

Herm. Mühlberg
Königl. u. Fürstl. Hoflieferant, Wallstraße
Eigene Strumpfwaren-Fabrik in Jahnsbach bei Chemnitz

Mühlberg
GEB. 1868

Gemeinde-Sparkasse Laubegast
(im Rathaus - Straßenbahnhaltestelle)
verzinst Einlagen mit 3 1/2 Prozent.
Bis zum dritten Werktage eines Monats bewirte Einlagen werden auf den betreffenden Monat voll verzinst.



Das Auge

ist ein kostbares und empfindliches Organ unseres Körpers. Trotzdem wird es oft sehr vernachlässigt. Den besten Ersatz für die schwache Sehkraft bilden

Kontorik - Augengläser.

Alleinverkauf für Dresden
der American-Optical Co. Thompson & Schilling
G. m. b. H. Berlin

Optisches Institut **Bohr** Waisenhaus-Strasse 15, neben Café König.

Goldene Medaille
Intern. Hygiene-Ausstellung Dresden 1911.

Müller & C. W. Thiel
Inh. Rich. Müller, Hofl.
Fragor Strasse 35

empfehlen in reicher Auswahl:
Damenwäsche, Herrenwäsche, Betten
Spezialität: Braut-Ausstattungen.



Moderne Neueste
Cameras Lichtbilder-Apparate
für Schüler u. Erwachsene zu Weihnachtsgeschenken.
Emil Wünsche Nachf.,
Ecke Moritz- und Ringstrasse.

AEG
METALLDRAHTLAMPE



Allgemeine
Elektrizitäts-Gesellschaft
DRESDEN-A.
Wiener Platz 1, Telef. I 1936, 3793

Königl. Sächs. Hofbuchhandlung
32 Schlosstr. H. Burdach Fernspr. 152
Warnatz & Lehmann
— gegenüber dem Königl. Schloß. —
Lager neuer Erscheinungen sowie zu Geschenken geeigneter, gediegener älterer und neuer Literatur.
Vollständiges Lager von Reclams Universal-Bibliothek, gebunden und gebunden.
Lesezirkel
mit 45 Zeitschriften zur freien Wahl oder im Jhnd.
Kataloge und Prospekte stehen zu Diensten.

10 Prozent Rabatt
auf
Loden - Bekleidung
für
Damen und Herren.
Nur kurze Zeit!
Loden - Spezial - Geschäft
Jos. Fiechtl,
Schloss - Strasse 23.




Adler-Automobil,
4 Zyl., 12-14 HP., elegantes Phaeton, fast neu, sehr billig veräußert. Interessenten beliben Details einzufordern unter W. D. 240 Exped. d. Bl.

Einlagerung
von Waren und Mobiliar,
Beleibung
von Waren aller Art.
Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H.,
Dresden-A., Pirnaische Straße 33, Fernspr. 10297.

Wir fertigen:
Urkunden, Mantverträge, Konfessionen, Gesuche aller Art an Behörden, Returke in allen Verwaltungsstellen, Schreibmaschin-Arbeiten, Besondere Leistungen, tadelmäßig und schnell.
Priemer & Co., Landhausstraße Nr. 18, am Pirnaischen Platz.
Berliner Börse.
Routinierter langjähriger Fondsmakler, auf dem Kassa-Industrie-Markt bester Börsenbesucher, übernimmt Leitung resp. Beobachtung von Spekulations-Engagements gegen geringe Gewinnbeteiligung, ist auch häufig in der Lage, auf Grund vorzähl. Informationen auf aussichtreiche Werte hinzuweisen. Reflekt. unter G. T. 7012 an Paafenstein & Vogler, Berlin W. 8.

Nr. 329 Sonntag, 26. September 1911 Seite 33

Wort der Kinder, der Pferde, der Schweine und der Hunde gibt; — ja, in Suchen soll sich sogar der Gott der Götter eines besonderen kleinen Tempels erfreuen, und die Chinesen dürfen wohl das einigste Volk der Erde sein, das sich sogar einer Schutzgöttin der Abtritte rühmen kann. Von ganz besonderem Interesse ist aber der Kultus der Naturgötter, namentlich der des Mondes. Während die Sonne das männliche Licht-Prinzip darstellt, ist der Mond der Träger des weiblichen dunklen Prinzips; die Mondgötter sind daher auch oft in der Gestalt einer weiblichen Natur dargestellt, die einen Mondblut in der Hand hält. Das Mondfest der Chinesen ist ein eigenes Fest, das auch in den Familien gefeiert wird. Während aber das Mondfest in Tempeln von Priestern begangen wird, beteiligen sich am häuslichen Mondopfer nur Frauen und Kinder, weil die Frauen im Gegensatz zu den Männern unter der Herrschaft des dunklen Prinzips stehen. Außerdem aber ist die Bevorzugung des Mondkultus von Seiten der Frauen wohl an den Glauben an den „Mien im Monde“ zurückzuführen. Dieser Mien im Monde verbindet nämlich nach einem allgemein verbreiteten Glauben die Köpfe von Kindern, die er zu eifrigen Ehegatten auserleben hat, durch rote Fäden miteinander und wird aus diesem Grunde als göttlicher Ehevermittler verehrt. Das Mondopfer findet stets unter freiem Himmel angeht, das Vollmonde hat und erhält dadurch oft einen gewissen poetischen Reiz, der den übrigen religionslosen Bräuten der Chinesen meist zu fehlen pflegt. Auf dem Altar steht bei dieser Gelegenheit nie ein Bild, das einen Götzen darstellt, der auf den Hinterfüßen steht, während er in den Vorderfüßen eine Porzellan- oder eine Metallkugel hält, mit der er einem vor ihm stehenden Mörser ein Pulver der Unsterblichkeit bereitet. In ganz China werden zum Mondfeste kleine Dämonfiguren aus Ton seliggeboten, die man den Kindern zu schenken pflegt, so daß in China der Mondfeste eine einigermaßen ähnliche Rolle spielt, wie bei uns der Tuerhase. Aus dem soeben erörterten Werke: Wilhelm Grube, Religion und Kultus der Chinesen, Leipzig, Rudolf Sompf.

Humoristisches. Was: „Dieses Tischchen ist schmutzig.“ Mutter: „Ich weiß. Aber was soll ich machen? Ich habe es ja schon zweimal umgedreht.“ — Vatter: „Ich habe dich gestern abend nach Hause gebracht.“ Mutter: „Ja und dann hast Du die Treppe mit verlassen, so daß ich meiner Frau allein gegenüberstehen mußte.“ — Frau Tatcher die bemerkte, daß ihr Waite besonders gefräßig war, forschte nach der Ursache. „Woh!“ sagte Tatcher, „ich bin heute glücklicher als an sonstigen Tagen, und der Grund ist, ich habe heute auf meinem Wege ins Geschäft dreifach Gutes getan. Als ich die Hauptstraße hinunterschritt, bemerkte ich eine junge Frau mit einem Baby, die weinend auf den Stufen einer Kirche saß. Der Anblick rührte mich so, daß ich nähertrat und mich nach der Ursache ihres Kummers erkundigte. „O, Herr!“ sagte sie, „ich bin sechs Meilen marшиert, um mein Kind taufen zu lassen, und bemerke jedoch, daß ich meine Börse verloren habe.“ Ich verfiel, darüber sollte sie sich keinen Kummer machen, gab ihr ein Goldstück und sagte ihr sie solle hinsehen und das Kind taufen lassen und mir das übrige Geld zurückbringen, was sie tat. So kehrt Du. Wahn, ist ich drei gute Taten. Ich tat ein Werk der Barmherzigkeit, half einem kleinen Kinde auf seinem Lebenswege vorwärts und erhielt fünfzehn gute Schillinge für ein schlechtes Goldstück.“ — „Wie kennen Sie diese beiden Zwillingsschwester auseinander?“ „Sehr einfach; wenn sie die eine küssen, droht sie immer, es Mama zu sagen, und die andere droht, sie wird's Papa sagen.“ — Sie: „Aber warum müssen wir denn zu Fuß gehen? Vor unserer Ehe hast Du doch immer einen Parameter genommen.“ Er: „Ich weiß. Das ist der Grund, weshalb wir jetzt zu Fuß gehen müssen.“

Bücher-Neuheiten.

Bibliothek für alle. Illustrierte Bände für Jung und Alt. Verlag Dresden K. H. Preis verbunden je 10 Pf. Band 14 des 7. Jahrganges behandelt Leben zur Ausbeute und bringt neben dem Schicksal der Hauptroman verarbeitete reiche Novellen und Erzählungen. Ein interessanter Artikel mit mehreren Abbildungen zeigt das Leben und Treiben der japanischen Vögel in Wort und Bild. Ein mit zahlreichen Illustrationen geschmückter Aufsatz bringt die Bewohner des Affenwaldes im zoologischen Garten zur Anschauung, während der Text aus der Feder des Herrn Dr. A. Krieger das Leben der verschiedenen Affen in der Geisteswelt schildert. Mit dem 13. Band schließt der 3. Jahrgang ab.

Zwölfgeschichten von Gustav Kitzler. Illust. von Raphael Richter. Carl Krabbe, Verlag Erich Neumann, Stuttgart. Es sind keine Zwölfgeschichten für Küche und Winterstube, sondern es sind Zwölfgeschichten für die behagliche Kammer eines modernen Familienmenschen. Die Geschichte vom römischen Wein „Ara Leone“ hat den härtesten dramatischen Stimm. „Schweinehälften“, ein leichtes Grinsen leitend, in die Kapelle „Madonna von Tarento“, die Hüttengeschichte aus den Schulden „Der Gottesdiener“ und die Weihnachtsgeschichte „Heimkehr“. Der liebenswürdige Flandrer, der aus heller Lüne gestimmt ist, vertrat sich in den entsprechenden Erzählungen „Das Erlebnis des Reverend Jefferson“ und „Die Oberlehrer Potterboos sich beinahe verabschieden hatte“.

Ein Schlafwort der Zeit. Romane von Fredor von Bobertus. Illustriert von M. Haraschko. Preis gebunden 1.00, gebunden 1.20. Carl Krabbe, Verlag Erich Neumann, Stuttgart. Bobertus hat aus der Art der lombardischen Schlafwörter eine herausragende: „modern“, und setzt in seinem satirischen Roman, welcher Mißbrauch in unversierten Tagen mit dieser Bezeichnung getrieben wird. Die Erzählung soll aber keineswegs moralisierende Tendenzen verfolgen.

Adam Müller-Guttenbrunn: Arme Komödien. Ein Weisheitsbuch. Umfassungsgedichte von Alfred Keller in Wien. (E. Neumann Verlag, Leipzig.) Adam Müller-Guttenbrunn, dessen mit dem Kaiserpreis gekrönter Roman „Die Wälder der Heimat“ großes Aufsehen erregte, vereint hier seine ansehnliche Erzählungen. Es ist die Gabe eines reifen Mannes. Ein mildes Versehen läßt den Leser auf jeder Seite an eine warme Heimat halt ihn sein.

Die Verkäufe des Menichengleichnisses in den Jahrhunderten. von Dr. Carl Müller. Privatdozent für Anatomie an der Universität Zürich. Verlag von Ernst Reinhardt in München.

Jacob Grimm, kleinere Schriften. In einer Ausgabe für das deutsche Volk herausgegeben. Mit einer Einleitung von Ludwig Ziegler. Berlin SW. 11 bei Meyer & Jessen. Preis gebunden 1.20. Das Werk des Menichs und Schriftstellers Jacob Grimm, wie es in den kleinen Schriften sich darstellt, dem Leser nahe zu führen, war nicht geeigneter als die schönen Worte Ludwig Zieglers, die am Eintritte der neuen Ausgabe stehen. Dies, was von der 1871 erschienenen Sammlung noch heute lebendige Werte in sich trägt und allseitigen Interesse beanspruchen darf, ist hier wieder aufgenommen, um nur einiges anzudeuten: die Kenntnis eines mannhaft geführten Lebens; die Einblicke des Meisters, den reinste sprachwissenschaftliche Kenntnisse in tieferer Erkenntnis der Volkswirtschaftlichen führen; die dankbare, doch nicht untrübsame Rede des Gelehrten auf seinen Nachkommen; Worte reiferer Lebensweisheit über das Alter; fuge, noch heute vielfach beherzigenswerte Gedanken über deutsche Bildungswesen; über den Ursprung der Sprache. Die Rede aus Schiller endlich, wohl die vollkommenste der vielen im Schillerjahre 1876 gehaltenen, beugt durch ihren tiefen ästhetischen Gehalt auch für die heutige Beurteilung des Dichters noch Wert und Gültigkeit.

Anna V. Lindell. Märchen-Novellen. Verlag von G. Neumann. Mit diesem Bände bringt die „Nordische Rundschau“ einen Band der berühmten Märchen Märchen. Zum Teil sind es Märchen für Erwachsene. Die kleine Novelle „Viel behandelt das große Pandoraproblem: Lindell, das Trauwerk, die Seele und Weisheit, die immer von neuem die Männer wartet, vom reichen Kaufmannssohn bis zum alten Erben. Es reißt sich eine fassliche Zahl der schönsten Märchen-Verdächtigungen an. Sie bringt uns hin zu den Dichtern, den Tugenden und Träumen und Fiktionen durch Meere und Berge bis hinauf ins lagenreiche Nordarctic.

Kosmologische Gedanken von W. H. Ratzsch. 2. Aufl. Leipzig. Preis 75 Pf. Kommissionsverlag von Otto Wigand m. b. H., Leipzig. Der Verfasser bringt in dieser Schrift eine neue kosmologische Auffassung.

Weihnachts-Ausstellung.

Bedeutend vergrößerte Ausstellungsräume.

Spielwaren

Puppen.

Anton Koch,

Webergasse 13.

Fernsprecher 10583.



Nr. 328 „Preßburger Nachrichten“ Sonntag, 26. November 1911 Seite 34

Blutarme u. Nervöse ja sogar Schwerkranke

genossen auf Anraten ihrer Ärzte als gesundheitsdienliches und wohlschmeckendes Kaffeegetränk

SPARTANA Nährsalz-Kaffee-Ersatz

Nur echt mit dem gesetzl. gesch. Namen SPARTANA

SPARTANA
Nährsalz-G. m. b. H.

DRESDEN-A
Falkenstrasse 20

Überall zu haben.

Grand Marnier

aus franz. Cognac grande für Champ.

Edelster Liqueur aller Nationen

Bureaux für Deutschland Berlin W. 30, Luitpoldstr. 14.

J. G. Rätze,

Schloßstraße 32

(dem Königlichen Schloß gegenüber.)

Leinen- u. Baumwollwaren

:: :: Wäsche-Magazin :: ::

Grosse Auswahl:

Damenwäsche, Herrenwäsche, Taschentücher,
Tischzeug, Handtücher, Bettwäsche,
Betdecken, Kamelhaardecken, Bettfedern,
Bettinletts, Schürzen.

Weihnachtsaufträge möglichst bald erbeten!
Mein Lager ist bereits reich sortiert und werden schon jetzt ausgesuchte **Weihnachtsgeschenke** auf Wunsch bis zum Fest **reserviert** und dann zugestellt.

Moritz Sommer Nachf.

Wilsdruffer Strasse 5
Filiale: Kesselsdorfer Strasse 14

empfiehlt seine

Spezialitäten

für

empfindliche Füße

vorrätig bis Weite 10.

Wasserdichte
Berg- und Jagdstiefel.

Geheime Kranh., frischen alte Auerhahn Schwache, Gantauschlagel all. Art. Weidwäre u. behandelt seit 30 Jahr. Bötcher, Wettiner Pl. 10, 9-4, ab. 6-8, Sonnt. 9-11 1/2

Albin Voigts Wein-Restaurant „Zur Traube“

Grosse Kirchgasse.

Sehenswerte, mit vornehmem Geschmack
eingerichtete Lokalitäten.

Weine erster Häuser.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Diners, à M. 2,25, von 12—4 Uhr.
Soupers von M. 3,00 an von 6 Uhr
abends an.

In der ersten Etage Kellner-Bedienung.

Vornehmer Familien-Verkehr.

Musikalische Darbietung der Hauskapelle.
Sonntag den 26. November 1911.

Diner à M. 2,25.

1. Hühner-Suppe.
2. Karpfen blau mit Butter u. Gebr. Meerrettich, od.
Kalbsrücken à la Milanaise u. Spargelgemüse.
3. Gefüllter Truthahn oder Hasenrücken.
Kompott — Salat oder Rotkraut.
4. Parfait von Erdbeeren.
5. Käse und Butter.

Souper à M. 3,00.

1. Moc turtle soup.
2. Schwedische Vorspeise.
3. Hammelkotelette soubise m. pommés frites und
Haricots verts.
4. Gefüllter Truthahn.
Kompott — Salat.
5. Fr. Ananas m. Schlagsahne oder Eis, Käse, Kaffee.

Teleph. 814.

Teleph. 815.

Anton Müller

46
Marienstrasse

baukünstlerisch einzig sehenswerte Weinräume

mit stimmungsvoll anheimelnder Innenarchitektur im feinen Empirestil; Parterre und Obergeschoss zu einer Rotunde verbunden von vornehm geschlossener Wirkung in weiss und grüner Farbenseinfonie. Hinter der Rückwand konzentriert ein unsichtbares Quintett während des Abendverkehrs. Die Ergebnisse unserer modernen Dekorationskunst machen sich in vornehmster Form geltend und bilden **Anton Müllers Weinräume** nach Schluss der Theater den „Clou“ unserer Residenz.

Galerie mit 10 Nischen Hohe Rotu de. Mosaiksäulen. Marmorbrunnen. Veranda. Salon für 25 Personen.
10 Stück Pa. holl. Austern Mk. 2. **Täglich frisch von den Banken**
Grösster Austernumsatz hier. **10 Stück Pa. Natives Mk. 3,—**
1/2 Hummer ab Mk. 1,35. **für Wiederverkäufer Rabatt.**
ff. Kaiser-Malossoi Mk. 2,20.

Diners zu Mark 2,—, Mark 3,—, Mark 4,—.

Weinhandlung. Grosse Ausw. in Mosel-, Rhein- u. Bordeauxweinen. Deutsche u. franz. Schaumweine.

Komfortable Hotelfrontzimmer von Mark 2,75 bis Mark 4,—.

Austern täglich frisch.

Oscar Herbst Neues Palais de Saxe

Dresden-A., Neumarkt 9. Telephon 11808.

Berühmte Küche, „einzig dastehend“.

Diners von 2 Mark an, Soupers.

Grosse Tageskarte, angemessene Preise.

Täglich Konzert von 8—12 Uhr.

Menü heute Sonntag à 3,— Mk.
Schickkötensuppe en tasse.
Lachsforelle Sc. holland.
Prager Schinken in Burgunder, garniert.
Franz. Poularde.
Kompott und Salat.
Bombe Nougat.
Käse. Dessert.

Menü à 2,— Mk.
Suppe.
2 Gänge nach Wahl.
Käse.
Nachtsch.

Vorzügliche Ventilation.

Eremitage

Moritzstrasse 10, I. — Tel. 4298.

Vornehmes Familien-Wein-Restaurant.

8 separate Salons für 6—20 Personen.

Hochfeine internationale Küche.

Pa. holl. Austern.

Auserwählte Weine der Firma **J. F. Brems & Co.**,
Königl. Hoflieferanten.

Max Canzler, Traiteur.

NB. Gleichzeitig halte ich mich für Lieferung von
Diners, Soupers, sowie einzelnen Schüsseln
auch ausser dem Hause bestens empfohlen.

Heute Menü à M. 2,—.

Suppé v. frischen Champignons
oder Consommée julienne.

Rheinsalm in Butter
oder Frikassée von Huhn.

Rehfilet auf Jägerart.
Poularde.
Kompott und Salat.
Vanillen-Eis
oder Butter und Käse.

Wein-Restaurant Malepartus

Neuer Inhaber: **Jean Heppekausen.**

M. ritzstr. 21. Fernspr. 2021.

Diners 1,75 u. höher. Soupers 2,50 u. höher.
Im Abonnement billiger.

Speisen à la carte zu zivilen Preisen.

1a. Austern.

Sämtliche Delikatessen der Saison.

**Täglich erstklassige Künstler-Konzerte des
Quintetts Georg Mutschke.**

Von Presse und Publikum als das Beste anerkannt.

Es ladet ergebenst ein: **Jean Heppekausen.**

Weinrestaurant

Rebstock

mit hochoriginellem sehenswerten

Klosterkeller.

Interessante, humor- und poesievolle Räume.
Tel. 616 **Schössergasse 6.** Besitzer Emil Pitz.

Lindermanns Wein-Restaurant

„Zur Johannsberger Hölle“

Angenehmer Aufenthalt.
Sichere Bedienung.

Kurhaus Bühlau.

Straßenbahn Nr. 11.

Sonntag den 26. November
abends 8 Uhr



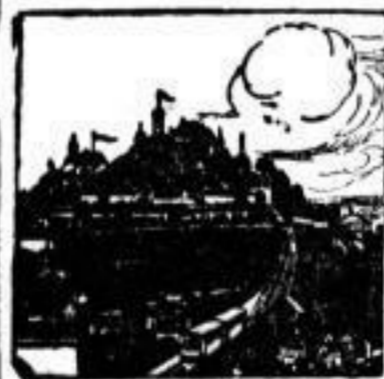
Oscar Junghähnel's
berühmte
Sänger u. Schauspieler.

Quartette, Lieder, Terzette, „Schluss das Lebensbild v. O. Junghähnel.“

„Der alte Opernsänger.“

Bequeme Rückfahrt nach Dresden. Vorverkauf bis abds. 7 Uhr
Kurhaus: 50 u. 80 Pf., Kasse 60 Pf. u. 1 M.
Telephonische Bestellungen auf Plätze werden vorher ange-
nommen im Kurhaus.

Dresden - Neustadt. Markthalle. **2.—4. Dezember:**
Allgemeine Geflügel- u.
Kantinen-Ausstellung.



Hotel und Restaurant

„Luisenhof“

Oberloschwitz—

Weisser Hirsch.

Rezeption

der Trausitzell-abn.

Herrliches Panorama

auf das Elbtal.

Feines Familien-Restaurant.

Gute Küche.

— Gesellschafts-Saal. —

Georg Reck, Traiteur.

Hotel Stadt Coburg.

Kleiner Gesellschafts-Saal für Hochzeiten etc. Vereinszimmer.
Gut bürgerlicher Mittagstisch im Abonnement.

Paul Jagusch.

Tivoli.

Palais de danse

Die hochmoderne **Neuerung** wird
ab Sonntag den 3. Dezember
allgemeines **Aufsehen** erregen.



Hochachtungsvoll **Hermann Hoffmeister, Inh.**

Paradiesgarten.

Morgen von 8—12 Uhr

Dresdens beliebtester
und elegantester **Jugend-Elite-Ball**

!! Zehertnitz bleibt Zehertnitz !!

Eintritt mit Tanz: Herren 60 Pf., Damen 30 Pf.

Elegante Weinabteilung!

Likör-Büfett! Grosser Betrieb!

Scheffelstrasse 10. Webergasse 21.

Zum Hirsch am Rauchhaus

Schaubraten im Lucullus-Ofen.

Täglich als unübertroffene Abend-Spezialität:

Gänsebraten mit Rotkraut (frisch vom Lucullus) à Portion

Hasebraten mit Sahnenauce und Sahnenauce (75 Pf.)

„Löwenbräu-Bock.“

Es ladet ergebenst ein **G. Reinhardt.**

Seestr. 2 **Hotel Lingke** Ecke

Altmarkt

Inh. **Reinhold Pohl, Gollies.**

Vorteilhafter Mittagstisch.

Von 12—14 Uhr: Diners zu 1,25 A (im Abonnement 1,— A).

zu 2,— A (im Abonnement 1,75 A).

Heute besonders fein gewähltes Menü.

Reichhaltige Abend-Speisen-Karte.

Officiere meine gutgepflegten Bierorten (in geschlossenen
Anlagen) frei ins Haus. Telephon 1176.

947. 928
„Dresdner Nachrichten“
Sonntag, 26. November 1911
Seite 35

Hotel Reichspost
 Große Zwingenstraße 18. Fernruf 215.
Behagl. Bier- u. Weinrestaurant
 Urquell — Löwenbräu — Vorzügliche Küche.
 Weine erstklassiger Firmen
 Diners 1,75 und 2,50
Vornehme grosse Gesellschaftssäle
 für Hochzeiten und sonstige Festlichkeiten.
 Angenehmer Familienaufenthalt.

Restaurant Continental-Hotel,
 vornehmstes am Hauptbahnhof,
 vollständig renoviert.
 Dajenner M. 3,-, Diner M. 4,-, Souper M. 3,-.
 Bestgepflegte französische Küche.
 Säle für Festlichkeiten u. Konferenz-Zimmer
 zu den coulantesten Bedingungen.

Brückenberg-Wang i. Riesengebirge.
 800-900 m Seehöhe. 800-900 m Seehöhe.
 Höchstgelegener Wintersportplatz. Ständige Schneelage.
 Sportbahn: Prinzeinrichbaude, Schlingelbaude, Wan, Brückenberg
 Elektrische Beleuchtung. Arzt am Orte.
 Ausreichende Wohnungen mit Oefen und Zentralheizung.
 Omnibus-Verbindung am Bahnhof Krummhübel.
 Auskunft erteilt der Orts- und Ski-Verein.

Innere, Nerven, Frauenleid., Bewegungsstörungen.
 Elegante Einrichtung, alle bewährten Kurmittel
 (auch die von Bad-Elster), Diätikuren. — Medico-
 mech. Institut. — Wasser aus der neuen Quelle
 bei Brambach, der stärksten Radiumquelle
 der Welt (zu Trinkkuren; Emanatorium — Gicht,
 Rheumatismus, Nervenschmerzen, Arteriosclerosis).

Nr. 328 Sonntag, 26. November 1911 Seite 36

Das gibt zu denken!

In unserer modernen Zeit ist vieles anders geworden. Man macht sich alles so bequem wie möglich, erhebt aber auch noch ganz andere Ansprüche bezüglich der Ausübung des Genusses von Speise und Trank. Nehmen wir z. B. die ganz gewöhnliche Kartoffel. Großmütterlein hat sie aus dem kühlen Keller geholt, hübsch gewaschen und mit den Schalen gekocht. Das gab ein reizendes Gericht: Pellkartoffeln, die man heute in den meisten Familien nicht mehr zu sehen bekommt. Eine moderne Tochter würde auch schon die Roste rümpfen, wenn sie sich die Kartoffeln selbst „ab-pellen“ sollte. Sie würde lieber keine essen. Viel-niegar werden heutzutage die Kartoffeln schon in rohem Zustande gehackt. Das die Abfälle hier-durch nicht zu spätlich sind, ist bekannt. Wir sind weit davon entfernt, jemand Vorschriften machen zu wollen, wie er seine Kartoffeln essen soll. Nur auf eins möchten wir hinweisen: dacht unter den Kartoffelschalen befinden sich die natürlichen Nährsalze der Kartoffel. Bei dem jetzt modernen Schalen gehen aber die ganz n Nährsalze in den Abfällen! Und das nicht nur bei den Kartoffeln, sondern auch das ganze andere Gemüse wird heute auf eine Art zubereitet, die die Menschen zwingt, sich nach einem Schlag des Nährsalzes umzuheben. Beden-tende Ärzte haben festgestellt, daß sehr viele Krankheiten nur durch den Mangel an Nährsalz-aufnahme entstehen. Dr. Meyer sagte auf der Deutschen Ärzteversammlung: „Weit über 10 000 Säuglinge und Kinder gehen alljährlich an Nähr-salzhunger zugrunde, und noch viel größer ist die Zahl der Erwachsenen, die durch Krankheiten aller Art dem Tode verfallen.“ Der Kaiserliche Sanitätsrat Dr. med. Miersberger in Straßburg spricht sich in seiner Schrift „Was uns not tut“ über die Ernährung mit einem physiologischen Nähr-salze wie folgt aus: „Tratt zu warten, bis wir ganz kalterarmt, jedem Reinen anderen Zufall preisgeben, alle Angenblicke in Gefahr sind, länger zu erkranken oder ganz zusammenzubrechen, wie bei Trenchen usw., sollten wir durch Zufall einer auf phitologischen Erkenntnis beruhenden Salzmischung zu unserer täglichen Nahrung, z. B. in die Suppe, unserer Blut jederzeit das nötige Material verschaffen, um unsere Jungen, unser Herz, unsere Nieren, aber auch unsere Haare und Nägel, unsere innere und äußere Haut in Gesundheit zu erhalten und uns damit Leichtigkeit und wider-standsfähig zu machen, auf ganz einfache Weise durch unsere tägliche Ernährung, die außer Eiweiß, Fett und Kohlehydraten auch noch die spannenben Erdentstoffe enthält, aus denen wir gemacht wurden und die wie alles, nur im ewigen Maße und frischer Ergänzung, das gesunde und wahre Leben bedingen. Wir werden nicht mehr von Zufällen abhängig sein, bezüglich der richtigen Beschaffenheit unserer Nahrungsmittel, wenn wir diesen stets eine starke Messerspitze Nährsalz Bio-form zuetzen, wodurch deren Vollkommenheit er-reicht wird.“

Eine solche Salzmischung ist das Nährsalz „Biotorm“. Um es noch weiter bekannt zu machen, liefern wir eine Probeendung, enthaltend drei Pakete für nur M. 3,50, ohne weitere Kosten franco. Gebrauchsanweisung liegt jeder Sendung bei. Ausführliche Beschreibung mit Tarifverzeich-nis erhält jeder gratis und franco. Bestellungen sind mit zu richten an das kaiserliche Laboratorium H. Leonhardt, Leipzig 38, Luerstraße 10. n

Rokoko-Möbel
 verk. solid u. bill. Am See 31, vt.

Heidelbeerwein
 Nr. 48 A, Johannisbeerwein
 Nr. 55 A, Zischelbeerwein
 Nr. 55 A, Rusterwein Nr. 50 A
 frei Hans. Eichler, Cotta,
 Döbberstraße 27.

Stadtmissions-Abend
 Montag den 27. November abends 8 Uhr
 im grossen Vereinshaussaale.
Thema: Die neuesten Arbeiten der Stadtmission.
 1. Der Missionsdienst an der Hygiene-Ausstellung. (Bruder Junghanns.)
 2. Die ersten Erfahrungen in der Nachtmission. (Pastor Müller.)
 Schlüsselwort: Herr Oberhofprediger D. Dibellus.
 Hierzu ladet alle Freunde ihrer Missionsarbeit herzlich ein
 NB. Kinder haben keinen Zutritt. **Die Drendner Stadtmission.**

Galerie E. Arnold, Schloss-Strasse 34.
 Mittwoch, den 29. November, 8 Uhr
Vortrag von
Dr. G. Biermann
 „Kulturgeschichte der Kunst“ (Zum Werden der Moderne).
 Sitzplätze à M. 3,15, 2,10 und 1,05 in der **Galerie Arnold.**

Hilfe gegen Hunger und Not.
Evangelisches Vereinshaus, Zinzendorfstrasse 17,
 Spiegeltür-Zimmer.
 Freitag den 1. und Sonnabend den 2. Dezember 1911 von 10 Uhr vormitt. bis
 7 Uhr abends, Sonntag den 3. Dezember von 12 Uhr mittags bis 6 Uhr abends
Grosser einmaliger Verkauf
 von Notstandsarbeiten
armer, arbeitsloser und blinder Frauen
 unter dem Protektorate der Stadtmission.
 Zum Verkaufe stehen: Schürzen und Röcke aller Art, bunte Männerwäsche,
 weisse und bunte Frauenwäsche, Bettwäsche, Kleiderchen, Strickerelen in
 reichster Auswahl.
 Käufer zahlen nur angemessene Preise und helfen in dieser Zeit der Lebensmittelteuerung und
 der Wohnungsnot
armen Frauen und Müttern ihr Leben zu fristen.

Donnerstag den 30. November
 Beginn
 der
extra billigen
Weihnachts-
Verkaufstage!

Aussergewöhnlich billige
 Gelegenheits - Angebote
 von
 Herren - Kleidung
 Jünglings-Kleidung
 Knaben - Kleidung.

EGER & SOHN
 nur König Johannstrasse
 Spezialhaus für moderne Herren- u. Knabenkleidung.
 Ausführliche Inserate Donnerstag den 30. November.

3 gut erhaltene
Wiedle-Krom-Bogenlampen
 sind billig zu verkaufen
 Weichersstraße 20.

Eleg. Herrenpelz,
 Persianer-Jackett,
 1 Dir. lang, billig zu verkaufen
 Mathildenstraße 20, 2.



Echt franz.
Parfüms
 nach Gewicht

10 Gramm 50 A
Frz. Blütenessenzen
 zur Selbstbereitung
 von Parfüm
 1 g 30 A, 10 g 2,70 A
 Verlangen Sie gratis Muster.
 Direkter Bezug aus Grasse
 (Südrankreich).
45 überraschend
natürliche
 feinste und vornehmste
 Gerüche, stark u. anhaltend,
 nur reine Blumenauszüge,
keine aufdringlichen
 künstlichen Riechstoffe.
Meine berühmte
Spezialität:
 Natur-Velichen, Natur-
Flieder, Natur-
Mäglöchen, Rote Rose,
 Tréfle, White Rose, Helio-
 trope, Tee-Rose, Coeur de
 Jeanette, Peau d'Espagne,
 Opoponax Ambra, Lavend-
 del, Cyclam., Ylang usw.
 10 g 50 A, 100 g 4,50 A,
 einf. Fl. à 60 A, 1,10, 1,50,
 2,50 A,
 eleg. Fl. à 2,-, 3,50 A
 und höher.
Echtes Idealparfüm
 sow. „Neues Velichen“
 10 g 1,- A, in Fl. à 1,-,
 2,-, 3,-, 5,50 A
 Hierzu passende
elegante Kartons.

Parfüms ohne Alkohol
 1 Tropfen genügt,
 10 g 2,70, eleg. Flasche
 1,25, 1,70, 3,-, 4,80.
 Probeflasche 30 und 65 A
Echtes Kölner Wasser
 Fl. à 95 A, 1,75, 2,60, 3,50 A
Feine franz. Riechpulver
 10 g 20 A, Briefe à 25,
 40, 60 A, 1 A

Echt
Tiroler Edeltannenduft
 besondere Spezialität.
 Fl. à 1 A u. ausgewogen.
Parfüm-Zerstäuber,
 einfachste bis eleganteste,
 60 verschiedene Muster,
 30 A bis 6 A
 Einzelne Teile und Repa-
 raturen billigst.
Vorzügl. Seifen,
 hochf. parf. u. mild,
 in eleganten Kartons à 80,
 60, 75 A, 1,-, 1,25, 1,50,
 2,- A usw.

Parfümerie
Herrmann
 Zum goldenen Hahn
 Albert Haan Nachf.,
 Grunaer Str. nur 10,
 neben Spiegel-Weitzlich,
 nahe am Pirnaischen Platz.

Schmücke
Dein
Heim!
 Verlangen Sie Muster,
 Vorschläge, Muster.
Blumenkunst,
 Scheffelstraße 20.

Yoghurtkäse,
 aus Vollmilch, sehr leicht verdaulich
 und gut bekömmlich, f. schwache
 Magen empfohlen, eig. Fabrikat
 aus meiner Molkerei Neuguth
 bei Frankfurt i. B., empfehle
 es gros u. en détail. Heinrich
 Stuebe, Antonoplatz 1 Tr. Nr. 4
 Nähe der Halle.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**Zu kaufen suche
Landgut**

oder Wald-Rittergut bei jeder
gewöhnlichen Baranzahl. Off. u.
Postlagerkarte Nr. 4 Postamt 3,
Dresden, erbeten.

Kaufe Haus
unter Grundlast u. mit nur
1. Hyp. belast. Wenige Details
erb. unter N. 328 an d. Fil.
Exp. d. Bl. Rotherplatz 1.

Guts-Kauf!

Junger Landwirt sucht mögl.
bald ein größeres Gut od. Ritter-
gut mit gutem Boden im Preise
von 200-300 000 M. zu kaufen.
B. Offert., welche direkt in des
Käufers Hände gelangen, unter
N. 10217 Exp. d. Bl. erbeten.

Kaufe Fabrikgrundstück
wenn außer der Fabrik mit an-
genommener wird. Off. nur von
Seit. unter N. 111 erb. an
Danke & Co., Seifstr. 3.

**Kaufe herrschaftliche Villa
in Radebeul.**

Offerten unter N. 388 erbeten
an Hansenstein & Vogler,
Dresden.

**Zu kaufen gesucht,
Lagebrück od. Altschische, eine
Eigentümervilla im Preise von
ca. 30 000 M. durch Jo.annes
Benad, Dresden, Struwickstr. 10.**

Moderne Einfam.-Villa
mit 5 Zimmern, Küche, Keller,
Waldsch., Garten 4 Min. v. Stadt-
grenze, 8 Min. v. Struwickstr. 21,
herrschaftliche Räumlichkeit, ist bei
2-3000 M. Anz. zu verkaufen.
Nähe b. Seif. Pleich, Cufel-
w., Eberstr. 1.

Restaurat.-Grundstück
m. 11. ausgeh. Gehhöf, i. rechtlich
Eintr. in zünftiger Lage, preisw.
10 000 M. Anz. zu verk. Off. u.
Post. N. 10217 Exp. d. Bl.

**Für jeden Betrieb
bess. Wohnhaus, 20 qm b.
Arbeitsraum, 200 qm Logierraum,
Garten, Hof, elektr. Licht und
Wasser, Stallgeb., g. Lage in der
Lage, bei 8 1/2 Proz. fest oder
höher zu verk. Off. unter N. 802
in die Exped. d. Bl.**

Gut,

Nähe der Stadt, mit guten Ge-
bäuden, wird, wenn 10-12 000 M.
Anzahl genügen, zu pachten od.
zu kaufen gesucht. Off. unter
N. 20330 in die Exped. d. Bl.

**Rittergut
Gesuch.**

Suche für erntl. Käufer bei
hoher Anzahl ein Rittergut zu
kaufen, wenn mögl. in Sachsen.
Offert. an Curt Gebauer,
Kommachisch, Markt 136. Tel. 265.

Hausgrundstück
mit Fabrikanlage in Dresd. N.
ist sofort erwerbshalber billig
zu verkaufen. Werte Offerten
erbeten unter Chiffre A. N. an
Hansenstein & Vogler.



GUT

mit Anzahlung von 50 000 Mark
suche in ebener warmer Lage in
verhältnismäßig schmalen und
Nähe Stadt oder Bahn zu kauf.
An n. u. w. w. Werte Angeb.
unt. N. 10217 Exp. d. Bl. erb.

**Stellmacherei-
Grundstück**

Schön gelegenes
mit Maschinen u. Wasserkraft in
der Nähe von Ebbau ist sofort
preiswert beförderer Umstände
halber zu verkaufen. Werte Off.
u. N. 500 Post. Ebbau i. S.

Baustelle

in Kötschenbroda, geschlossene
Baustelle, 2 Min. vom Bahnhof
und Amtsgericht gelegen, billigst
verkauflich. Kötschenbroda,
Hauptstraße 35.

Industrie-Areal.

Lagerplätze
am Riesaer Ebbau - fertige
Straßen, Anschlußgleis, Gas,
Wasser, elektr. Licht u. Kraft -
zu verkaufen oder zu verpachten
durch die Riesaer Ebbauer-
Vereinsgesellschaft.



Verkauf! Staupitzbad Döbeln i. S.

bekanntes u. bestrenommiertes Vergnügungs-
Stabiliment Döbelns, soll alters- u. krankheits-
halber verkauft werden.
Das solid gebaute Hotel befindet sich seit 23 Jahren in Händen
des jetzigen Besitzers. Es umfaßt 2 Etagen (2000 Personen), großen
Koncert-Garten, Obst- u. Gemüsegarten, sowie die Bade-Ein-
richtung. Gebäude in tadellosem Zustand, sowie das reichliche In-
ventar. Das Staupitzbad ist das Hotel der großen Vereine, gute
Kellnerinnen, große trodene Einnahmen. Der Badebetrieber ist eine
mühelose Nebenbrennerei, gutgeschultes Personal.
Döbeln rund 20 000 Einwohner, ein Regiment
Soldaten, Realgymnasium, Theater usw.
Es wollen sich nur zahlungsfähige, im Fach tüchtige Re-
sultanten melden, die eine Anzahlung von M. 30 000 leisten
können. Näheres durch den Besizer:
August Stein, Döbeln, Staupitzbad.

Hochherrschaftlich. Rittergut

zwischen Dresden und Leipzig gelegen, ca. 1500 Morgen
(680 jüch. Ader) groß, Hüben- und Weizenboden, auch
zur Saatwirtschaft geeignet, vortrefflicher Gärten, mit
Schloß und sehr reichlichen wasserreichen Gebäulichkeiten, her-
lichen großen Park, großen Obstplantagen, prima Inven-
tar, vortrefflicher Jagd u. Fischerei, eigenem Bahnan-
schluß, sehr günstige Hypothekverhältnisse (Ritterguts-
gelder), soll lediglich wegen Minderlofigkeit u. hohem Alter
des langjährigsten Besitzers bei Anzahlung v. 5-600 000 M.
unter günstigsten Bedingungen verkauft werden. Nur
Selbstrespektanten wollen sich melden unter N. 10381
an die Exped. d. Bl.

**Bauland
in Schönefeld bei Leipzig,**

in geschlossener und offener Bauweise in unmittelbarer Nähe
des künftigen Leipziger Hauptbahnhofes preiswert zu
verkaufen. Auskunft erteilt der
Gemeindevorstand in Schönefeld bei Leipzig.

**Fabrikgrundstück
in Aussig,**

Nordböhmen, über 90 000 m² Grundfläche, mit eigenem
Landungsplatz an der Elbe, Industriegebiet, zahlreichen
geräumigen Fabrik-, Wohn- und Bürogebäuden, großer
Dampfanlage und elektrischer Kraft- u. Beleuchtungsanlage,
sehr preiswürdig
zu verkaufen.
Anfragen unter N. 9758 an die Exped. d. Blattes.

Herrschaftl. modernes Zinshaus

in vortrefflicher, gesunder und ruhiger Lage Dresdens, Nähe Haupt-
bahnhof, 3 Z. 6100 M. Miete, immer voll vermietet, mit fertiger
Entwässerungsanlage, 10 Z. feste Hypothek, bei 25 000-30 000 M.
Anzahl. zu verkaufen. Off. u. Postlagerkarte 6, Dresden 18, erb.

Fabrikterrain in Niedersiedlitz

am Güterbahnhofe sofort billig zu verkaufen. Näheres
Bannmeister Island, Niedersiedlitz.

**Günstiger Kauf für Gastwirte.
Restaurations-Grundstück**

Im Zentrum v. Blasewitz, Frequente Gde., gel. ein altbekanntes
zum Verkauf. Da 4 bez. 5 kleine, stets vermietete Wohnungen
vorh., ein schöner Hof u. bel. Restaurationsgarten dazu
gehört, das Ganze nur 85 000 M. kosten soll, so bietet sich dem
Käufer hier eine gute, angen. Existenz. Anzahl. 10 000 M. Nähe
d. August Kaiser, Blasewitz, Schillerplatz, Fernr. 4386.

Fabrik-Bauland

an fertigen Straßen mit angelegter Schiene,
mit Gleisanschluss, Gas, Wasser u. Elektrizität,
verkauflich preiswert in jeder Größe
Ferdinand Hönicke,
Dampfziegerei, Zschandorf bei Meißen 3.

**Häuser u. Baustellen
zu verkaufen, darunter ein
Hausgrundstück m Drogeriegeschäft**

Off. unter N. 10380 an die Exped. d. Bl. erbeten.

*In bevorzugten, anerkannt
gesunden Wohnungslage Dres-
dens, auf den Südhöhen in
Rückblick, mit
mit reizendem Rundblick über
Dresden, sind vorzüglich für
Ein- und Zweifamilienhäuser
geeignete Bauskellen (Einzel- u. Grup-
penbau) preiswert und unter
kulantesten Bedingungen zu verkaufen.
Baugesellschaft Dresden Süd-West mbH.
Dresden-Neuen-Altenplauen 21.*

**Fabrik in Böhmen
zu verkaufen**

mit ca. 10 000 qm unbebautem Baugrund, direkt am
tägl. Staatsbahnhof und Flusslauf gelegen, inkl. neuer
Dampf-, Transmissions- u. elektrischer Maschinen, sowie
großen Magazinen u. Wohngebäuden, Arbeitskräfte sofort
disponibel. Gefällige Anträge unter N. 9990 an die
Exp. d. Bl. erbeten.

**Mühlengrundstück
mit schöner Sommerfrische**

und Restaurationsbetrieb, idyll. gelegen, besteh. aus Mühl-
mühle, Kurhaus (15 Fremdenz., 3 Badzimmer, reichl. Zubehör), Neben-
gebäude, Feld, Wiege, Hochwald, ist besonderer Umstände
halber sofort zu verkaufen. Größe 9 ha 13 ar, Bahnstation, Bez.
Dresden. Auskunft erteilt Rechtsanwalt Kuppel, Dresden-A.,
Münchener Straße 21, 1.

Fabrik-Areal in Coswig

mit Gleisanschluss, ev. auch nach der Elbe, zu verkaufen. Fah-
gelegenheit von und nach Dresden täglich ca. 100 Mal.
Bannmeister Wilh. Eisold, Radebeul.

Hochherrschaftl. Villa

sehr solid gebaut, zweistöckig, mit Garten und Stallung, vorzüglich
zur Almit geeignet, in Dresden-Neustadt, in der Nähe der elektr.
Bahn, Dampfstation, Haltestelle und des Bahnhofes gelegen, ist sofort
zu verkaufen. Offerten unter N. M. 33 an die Annonc.-Exped.
von Friedr. Eisemann, Meissen.

**Sichere und angenehme Existenz.
Landgasthof-Verkauf in Vorort Dresdens**

Landgasthof mit einem jährlichen Umsatz von ca. 60 000 M.
(auch ist Fischerei dabei mit elektrischem Betriebe, welche auch ver-
pachtet werden kann), soll für den Preis von 175 000 M. bei
25-30 000 M. Anzahlung wegen Zurückziehung sofort verkauft
werden. Trockne Miete außer dem Gasthofsbetriebe u. Fischerei
ca. 5000 M. Strehjamen Leuten, welchen diese Anzahlung nicht
ganz zur Verfügung steht, Brauereibetrieb sofort zur Verfügung.
Dieser Gasthof liegt einzig in seiner Lage, an zwei Hauptverkehrs-
straßen, direkt an Bahn und Wald, mit großem schatt. Konjert-
garten, in Nähe Endstation der elektrischen Straßenbahn. Niedrige
Bauzinstände, darum starker Verkehr von Dresden. Alles Nähere
durch das Verkehrs-Bureau von Ernst Türke, Altschische-
Königsfeld bei Dresden.

Schönes Gasthofsgrundstück

in Nähe Dresdens, mit prächtigem Parksaal, großem Restaur.
Garten, baldigt an strebsame junge Leute unter günst. Beding.
zu verpachten. Guter Bierumtrieb. Restl. belieh. Offerten unter
O. A. 216 „Invalidendank“ Dresden abzugeben.

Gutsverkauf. Güter-Verkauf.

Gut, ca. 100 Ader groß, Döbelner Berge, massive Gebäude, Felder arrondiert, günstige Verkehrs- verhältnisse, wegen vorgezogenen Alters zu verkaufen. Nur ernst- entschlossene Käufer mit ca. 70- bis 80 000 M. Anzahl. beliehen Offerten niederyulegen unter N. 10313 in die Exped. d. Bl. Anfragen verbeten.	Ein Gut von 137 Ader " " " 135 " " " " 77 " " " " 64 " " " " 54 " " " " 50 " " " " 46 " " " " 24 "
--	---

Kleiner Landgasthof

mit Feld wegen Krankheit bei
6-8000 M. sofort zu verkaufen.
Off. u. N. 20422 Exp. d. Bl.

**Wald-
Herrschaft**

9000 ha al. 36 000 Mra.,
in Kötschen, direkt an 3 Bahnhöfen,
geleg., davon 30 000 Morgen
Jagdweid mit 1 200 000 Jettm.
Solomonie, schuldenfrei, lit mit
8 000 000 M. Barzahl. zu verk.

Jagdgut,

6000 Morgen, in Unpar., mit
1 000 000 Jettm. sofort abgabbar.
Hals, vorz. Jagd auf Gänse,
Hühner, Wölfe, uua. Gemisch-
Jagdweid in Berlin erste Preise,
schuldenfrei, Preis 11, Million.

Rittergut,

4000 Mra., davon 1200 Mra.
Wald u. etwas Boller, Brennerei
mit 60 000 Libern Brennrecht.
Preis 500 000 M.

Prima Existenz.

Grundstück mit flott. Montierort
und Baderet, Johannstadt, bei
15 000 M. Anzahl. zu verkaufen.
Baustelle wird mit angenommen.
Off. unter N. 8. 125 Postamt 1.

**Verkauf, weil ich auswärts
wohne, meine
schöne Villa**

in Gänchen bei Dresden, ca.
3000 qm großer Obgart, auch
Nebengebäude und Stallung,
passend für Fabrikation. Off.
unt. N. 385 an Hansenstein
& Vogler, Dresden, erbeten.

Landgasthof

mit Fleisch- und Saal, flott. Ge-
schäft, Gebäude in best. Zustande,
wegen Abreise der Besitzerin sei-
nerzeit zu verkaufen. Nur Selbst-
respektanten wollen sich wenden
an M. Henoch, Jittau,
Reichenberger Straße 52.

**Grosses
Bauland
Dresdener Gegend,**

sehr verkehrsteich, nahe größtem
Bahnhof u. an Straßenbahn ge-
legen, für Fabriken, Wohnhäuser,
auch Gärtnerien passend, zu ver-
kaufen. Off. u. N. L. P. 1782
bel. Rudolf Woffe, Leipzig.

Rittergut,

ca. 570 Ader Felder, Wiesen und
Wald (20-30jähr. Bestand), in
Leitersdorf, Nähe grös. Stadt u.
der sächs. Grenze gelegen, alters-
u. kernheitsvoller sofort zu ver-
kaufen. Belastung 140 000 M.
totes u. lebend. Inventar reichl.
vorh., eigene Jagd, Herrschafts-
ort hat Küche und Schule, fast
alles deutsche Einwohner. Preis
350 000 M. Anzahl. nach Über-
einkunft. Größeres Zinshaus wird
in Zahlung genommen. Billige
Arbeitskräfte vorh. Erste Kell.
bel. Offert. unt. N. 10 111 in
der Exped. d. Bl. niederyulegen.

**Verkauflich
Grundst. in best. Lage
Zittaus i. S.**

Verkaufsb. 75 000 M. Gebrü.
f. ein Einfam.-Haus od. Priv.
Klinik. Vorhanden wunderb.
große Etage, Gas u. elektr.
Licht. Im Vorderz. 3 Böden.
Auskunft ert. kostenfrei
Maucksch,
Marktstr. 5. Segr. 1892.

Rittergut,

ca. 1000 Morgen, an der sächs.
Grenze, nahe Stadt u. Bahn,
mass. Geb., schön. Schrebenhaus,
13 Hecder, ca. 40 Hinder, Preis
500 000 M. Zinshaus wird mit
angenommen, wenn 10 000 M.
in bar gezahlt werden.
Anp. Mähler & Böhme,
Dresden, Jahnstraße 3.

Trachau.

11 000 qm Bauland zw. Schönen-
hof u. Reuländerstr., sow. 200 qm
an letzterer zu verkaufen. Off. erb.
„Invalidendank“ Dresden
unter N. R. 030.

Landgasthof

mit Fleischerei, Kottisch, neuem
Saal, Feld, Wiege und Garten,
verkauflich sofort für 68 000 M. bei
10-15 000 M. Anz. Passend für
Fleischer. Off. u. N. P. P. 210
„Invalidendank“ Dresden.

911. 328
„Friedrichs-Verlag“
Gottsch., 26. November 1911
Seite 37



Am Dienstag d. 28. Novbr. stellen wir in Dresden (Milchviehhof) einen sehr grossen Transport prima hochtragender und frischmilchender original ostfriesischer Kühe (jung, schwer und milchreichster Qualität, sowie einige ganz vorzügliche, hochedle Zuchtbullen zu wirklich billigen Preisen zum Verkaufe. — Die Berücksichtigung bzw. Auswahl kann von Montag den 27. November ab erfolgen.

A. J. Stein, Emden (Ostfriesland).



Von Dienstag den 28. d. M. ab stelle wieder eine große Auswahl der vorzüglichsten schweren

Milchkühe

wachtragend und frischmelkend, zu billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Hainsberg, E. Kästner.



Von Dienstag den 28. November früh ab steht ein großer Transport hochtragender und frischmelkender Kühe und junger Bullen im oberen Gölzshof zu Pöschendorf zum Verkauf. Das Vieh ist aus feinstem Zuchtgebiet.

W. Henke, Schönlanke.



Ardenner Arbeitspferde
bester Qualität und volljährig sind wieder eingetroffen und stehen in größter Auswahl preiswert unter Garantie zum Verkauf.

Herm. Strehle.



Kutschpferd,
Ungez. 170 cm hoch, ausdauernd, frohes, festes Pferd, ein- und zweispännig gefahren zu laufen. Offener unter R. B. N. 275 an die Hl. Exped. d. Bl. von Mar. Kupper, Niederstraße.

Pferde-Verkauf.
Ein starker Fuchs-Wall, 176 h., eine Koppelt, Fäne, ohne Abzügen, 166 h., sowie mehrere Harte und leichtere unter Garantie zu verkaufen Antonstr. 16.

Juckergespänn,
64 schmittige engl. Pferde (Apfelschimmel und Fuchs); desgl. ein H. Fuchs, glänzendes Jagd- u. Reitpferd, viel Blut; desgl. ein H. brauner Hannoveraner-Wall, tadellos geritten, Kommandeurpferd, Gewichtsträger, auch gut im Wagen gehend, richtig ausdauernd; ferner 1 hochgeleganter Sattelreiter auf Gummi, ganz neu, zumal gefahren, 1 hochgeleg. Victoria auf Gummi, diverse fast neue Geschirre, Sättel u. d. Verkauf weit unter Preis weg. Stallausgabe. Off. u. N. 11-17 an Faub & Co. G.m.b.H. Leipzig.

Herrschafspferd.
Rotb. Wallach, 172, da etwas pflostermäde, billig an Landwirt zu verkaufen Holbeinstr. 115 bei H. Hülsh.

Geschäfts- u. Aderpferde,
u. 12 die Wahl, zu vt. Altonastr. 84.

Pferd.
Stark, bill. Arbeitspferd, Preis 275 M., zu verl. Dresden-Kleist, König-Georg-Allee 3, 1.

Pferd, mittelstark, Fuchswallach,
billig zu verkaufen. Ernst John, Blauenweg, Berggärtenstraße 22. Fernspr. 11642.

2 Pferde, darunter ein starker Klappen, zu verkaufen. Mühlengasse 26, pt. 1/1.

Deutscher Schäferhund
zu kaufen gesucht Köthlitzstraße 4, Meißner Straße 53.

Jung-Mast, Lohse, 1. u. 2. Jahrgang,
schön, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 146

„Wo Du hingehst, da will auch ich hingehen.“
Roman. (8 Fortsetzung)

„Nun — denken Sie sich meine Mutter. Sie lebte nur ihrer Kunst, ihren egoistischen Sonderinteressen. Und mein Vater? Der konnte nur Geld verdienen und wieder Geld verdienen. Wir Kinder konnten da wenig in das Mitleid. Als ich zu denken anfing, fragte ich mich, ob es in der ganzen Welt nichts anderes gäbe? Da begegnete mir ein sonderbarer Besucher, ein Armenarzt, der sagte: „Es gibt noch etwas anderes, das große Gebot der Liebe.“ Dieser Besucher war Herr Harb, wie ich noch im zweiten Semester war — na, und so allmählich lebten die Wogen der Begeisterung in mir.“

Und was sein unerreichbares Ideal bisher gewesen, was ihm als Traum erschienen, jetzt, da es sich erfüllte, zauderte seine Hand, zuzugreifen, ängstete sein Fuß, den ersten Schritt zu tun, und es wollte nicht gelingen, das erste Wort zu den Frauen zu sprechen.
Da begann Edith in ihrer Weise, auch jetzt das Unvermeidliche mit Selbstbeherrschung und Ruhe ertragend:
„Wie wird Du Dir alles einrichten, Kurt?“
„Liebe Schwester, Du verlangst jetzt schon ein Programm; jetzt erst beginnt sich alles vor mir zu klären.“
„Du hast allerdings bisher keine Zeit gehabt.“
„Und auch Du nicht, Edith.“ Dianne kredenzte der Schwägerin die Hand hin. Edith legte ihre lählte Hand in die heiße Dianne's.
„Ich weiß nicht, ob es ein Segen oder ein Fluch ist, daß vor meinen inneren Augen sofort alles sich ordnet, beilegt.“
„Wie habe ich Dich bewundert,“ sagte Dianne, mit einem warmen Druck Edith's Hand freigebend.
„Da ist nichts zu bewundern. Ich kann nicht klagen und jammern, wenn das Schicksal auf uns fällt. Glaube mir, Dianne, es löst mich keine Ueberwindung, klar den Tatsachen ins Auge zu sehen.“
Dianne schüttelte linnend den Kopf — sie verstand Edith nicht. Sie hand auf und trat zu ihrem Mann, der am offenen Fenster stand und in die dunkle Nacht sah.
Schwere Wolken verhällten die Sterne und hinderten den Mond, friedevoll sein Licht auf die nächtliche Erde zu senden.

(Fortsetzung Dienstag.)

Die Wallblume im Knosploch des Brads.
Als der bekannte Graf Tollenrand sich zum ersten Male in einer französischen Gesellschaft mit einer weißen Rose im Knosploch zeigte, erregte der bisher bei den Herren unbekannte Blumen schmuck nicht geringes Aufsehen. Jedermann fragte den Grafen, wo er denn eigentlich die Blume besitzte, denn das Blumenknosploch im Herrenanzug war damals gänzlich unbekannt, und das Verdienst, es erfunden zu haben, gebührt entschieden diesem Manne. Tollenrand behauptete, daß seine Nachkommen auf dem glatten Boden des Parterres gewiss nicht abgemerzt sein würden, sich bei solchen Gelegenheiten gleichfalls mit Blumen zu schmücken. Und er hat Recht behalten! Denn zum Anziehungspunkt des Herrn gehört die Blume mindestens ebenso gut, wie zum Festkleide der Dame. Die Blumenmode schwankt hier natürlich auch sehr, und es gibt immer eine Anzahl Herren, die sich durchaus und streng nach der Mode richten.
Die Rose ist seit den Zeiten des Grafen Tollenrand nicht wieder modern geworden; sie eignet sich als Wallblume sehr wenig, einmal, weil sie sehr leicht verwelkt, und dann, weil ihr Kopf zu schwer ist und zu leicht abbricht. Freilich, den gleichen Fehler können wir der Nelke vorwerfen, die im vergangenen Jahre nebst der kleinen Chrysantheme die dominierende Blume im Knosploch war. Die Nelken jedoch sind leicht mit Draht zu spinnen, und sie haben den Vorteil, sich einen ganzen Abend lang frisch zu erhalten. In diesem Jahre aber, das wir als das Jahr der Korbenfreundlichkeit bezeichnen können, sind Nelken und Chrysanthen außer Dienst gesetzt. Die erlere allerdings wird von den Herren noch vielfach genommen, sofern sie in farbenfrohen Schattierungen auftritt; man verläßt sich aber ein dunkelrotes Exemplar, da es sich zum Brad, zum Abendanzug mit seinem Schwarz und Weiß nicht so besonders macht.
Der elegante Mann der Gesellschafts-saison 1911/12 setzt sich im Schmucke einer Drahtrose, Lilienfarben oder goldbraun schaut diese eigenartige aller Blüten aus dem Knosploch des Brads heraus. Auch jenes eigenartige feuerrote Exemplar, von dem die einzelne Blüte 20 bis 30 Mark kostet, konnte man in einigen französischen ionangebenden Gesellschaften beobachten. Neben der Drahtrose wird vielfach das leuchtende Alpenveilchen gesehen, in seinem elementarlichen fatten Rot, das so prächtig ins Blaue hinüberstrahlt. Um Verwechselungen zu vermeiden, soll die Alpenveilchen die Gefahr des Abbruchs auf den ruhigen Gesellschaftsabenden sein, Vorzügen hingegen und Ästern verschmäht man, wendet aber der Tulpe, besonders der gefiederten Papageientulpe, schon recht eine große Aufmerksamkeit zu. Wie man sieht, werden die Herren in diesem Jahre großen Wert darauf setzen, möglichst geschickt auf dem Ball zu erscheinen. Und das ist auch gut; ein reichlicher Schwitzer behauptete nämlich, daß es für zweigewählte Damen außerordentlich schwer wäre, den Herrn von dem Kellner zu unterscheiden, wenn der Herr eben nicht eine Blume im Knosploch aufzuweisen hat.

Das Familienbad der Zukunft.

Hunderttausende Menschen brauchten in der kälteren Jahreszeit nicht zu erkranken, wenn sie auch in dieser kälteren Jahreszeit regelmäßig baden würden. Gerade im Winter ist das Baden oder die Haut- und Körperpflege bei der Undurchlässigkeit der Winterkleidung weit notwendiger als im Sommer. Zum größten Teil liegt allerdings die Schuld an der Mangelhaftigkeit der bestehenden Badeeinrichtungen und der Unständigkeit der Bannbäder oder daran, daß nicht jedermann sich die kostspieligen Bäder in der Anstalt leisten kann. Das Bannenbad ist auch nicht das richtige.
Das Ideal-Riesel-Bad, Marke Z. u. Co., ist das gefundeste, sauberste, bequemste, barsamste, gleichzeitig aber auch das billigste Bad für jede Jahreszeit. Das sanfte Rieselbad des Körpers mit beliebig warmem Wasser ist die angenehmste, geündeste und sparsamste Badesorm, besonders für Hülle, wozu das Wasser mäßig herangeholt oder angewärmt werden muß. Beim Rieselbad kann man mit wenig Wasser in wenigen Minuten in jedem beliebigen Raum ein beliebig warmes Riesel-Wassbad nehmen. Beim Rieselbad wird der Körper stets mit reinem, fließendem Wasser weich befeuchtet, ohne daß das Haar naß oder die Frisur gestört wird, während beide Hände zum Reibigen und zur Abreibung des Körpers frei bleiben. Bei dem Bannenbad dagegen verbleibt der Körper in dem schnell verbrauchten Wasser, um ermüdet aus dem schmutzigen Badewasser herauszufressen.
Das regelmäßige Rieselbaden, namentlich wenn dem Badewasser erfrischende Badezusätze, wie Bäder- und Seesalze, Nabelholze, Mentholzusätze, med. Pflanzen u. hinzugefügt werden, macht den Menschen förderlich wie geistig leistungsfähiger und bildet für nervöse, geschwächte, blutarme oder anstrengt arbeitende Personen das wahre Verjüngungsbad! Preise für gebrauchsfertige Ideal-Rieselbäder, Marke Z. u. Co.: mit 2 starken bronzefarb. Ausstrichröhren, à 5 Lit., A 12,50, dieselben à 10 Lit. A 15,—, mit 2 starken weismailierten Metallgefäßen, à 5 Lit., A 16,—, dieselben à 10 Lit. A 20,—. Auf Wunsch auch auf Teilzahlung.
Versand und Verpackung für bronzefarb. Apparate A 1,—, für weismailierte Apparate A 1,50.
J. Zaruba u. Co., Hamburg 256 (Filiale Wien I., Industrieplatz 137). Fabrik moderner hygienischer Bedarfsartikel.
Brochüre „Gesundheit und Langlebigkeit“, 160 Seiten stark, mit 100 Abbildungen, gratis und frank.

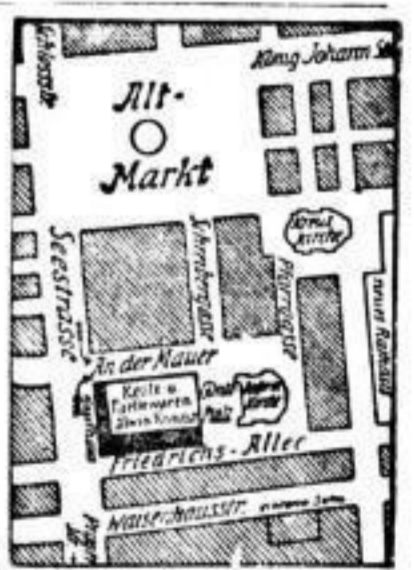


Versand nach allen Stadtteilen. Räcknitzer Kindermilch
von gesunden Tieren mit peinlichster Sauberkeit gewonnen.
Gutsverwaltung Dresden-Räcknitz, Bergstrasse 86, Fernsprecher 5591.

Kostüm-, Flausch-, Kleider- und Blusen-Stoffe!
Gute Qualitäten! Grosse Auswahl! Enorm billig!

Reste- u. Partie-Waren-Haus
Alwin Krause, Dresden-A.,
Schreibergasse — Ecke „An der Mauer“
früher Gänzplatz genannt im Kaufhaus, nahe Zeckstraße

Nur beste Fabrikate und sehr billige Preise!
Grosse Auswahl in schönen und neuesten Kleider- und Blusen-Stoffen, Kostüm-Stoffen und Seiden-Stoffen, Stoff-Rest-n zu Herren- und Knaben-Anzügen, Ulster und Paletots 30% unter regulärem Preis, Möbel-Stoffen, Tisch-, Bett- und Leinwäse, Schürzen, Unterröcken, Normal-Wäsche, Gardinen usw. und sämtlichen Leinen- und Baumwollwaren!
Alwin Krause, 18 Jahre an demselben Plage. Alwin Krause, 18 Jahre an demselben Plage.



Möbel-Weihnachts-Ausstellung. H. Hohlfeld,
Grösste Auswahl apter Gebrauchs- und Luxusmöbel zu billigsten Preisen. Besichtigung zwanglos und höf. erbeten.
Johannesstr. 19. Geogr. Ringstr. 64.

Briefmarken. 30 000 verschiedene garantiert echt. Brauchvolle Auswahlen versende auf Wunsch an Sammler mit 40-60% Rabatt unter allen Katalogen. A. Weisz, Wien I., Albergasse 8. Einkauf, Lauscha.
Erfinder. Eine gute Idee kann j. Wohlstand führen bei sachgemäß. Ausnützung. 570 Erfindungsaufgaben, 50 Pf. Probezeitung, f. Patentneheiten gratis. Prof. Holtenos, Patent-Ingenieur-Bureau Gbel & Schmidt, Dresd., Progerstr. 25.
Baumschulen Ed. Poenicke & Co. Obstbäume, Rosen, Alibäume, Ziergehölze. Sehr grosse Sorten aller Baumgärtlerarbeiten.
Weinreben. Sartenfreund. Unterrichten im Weinbau. Weinreben, Sartenfreund, Unterrichten im Weinbau, Weinreben, Sartenfreund, Unterrichten im Weinbau.
Bade-Einrichtungen in unübertroff. Auswahl insolge rief. Umhangs ganz bei. preisw. Otto Graichen, Trompeterstr. 15 (Centr.-Th.-P.).
Schreibstühle, Tische, Tischchen, Ständer, Perle- u. Holen-Gänge, Zigarettentischen und Schränkchen. Gehr. Beer, H. S. Kreuzstr. 3, Eing. Wehlgasse.

Im Lebenskampfe stand, die nicht genötigt war, sich ein Stück eigenes Glück, ein Stück Wohlgegnen nach des Tages Mühen zu erkämpfen...

Kuch Dianne kann sich für sich — sie fühlte in dem jungen Krat soviel Gutes und Edles, das war ja nur verhängnisvoll, nicht erlöset...

So lagen die beiden jungen Menschen in ihre Gedanken verfunken und merkten gar nicht das große Schweigen, das die Menschen enger zu verbinden vermag als das intimste Gespräch.

„Du, ja. Das ist eigentlich ganz romantisch!“ Dr. Birkner rief sich gewaltig aus dem Hinn, in den Dianne ihn einzuspinnen schien.

„Was meinen Sie?“ „Nun, daß ich einer wildfremden Dame solche Konfidenzen gemacht habe, die ich kaum mir selbst eingestehen.“

„Taten Sie das?“ „Ja, wenigstens habe ich es so im Gefühl. Im Grunde interessiert Sie das alles gar nicht.“

„Meinen Sie?“ „Nun, um Entschuldigung bitten.“ Dianne schüttelte wieder den Kopf.

„Was sind das doch für komische Menschen. Haben Sie einmal in ihr Herz ein klein wenig blicken lassen, gleich bereuen sie es und hüllen sich dann in den Mantel der fürnehmlichen Form.“

„Sie sprechen so elegant! Also bin ich gewissermaßen einer von vielen?“ Dianne erwiderte, sie fühlte, wie spöttlich die junge Doktor jetzt war, gerade weil sie ihn tiefer erkannt hatte.

In diesem Tone konnte sie nicht antworten, im wichtigen Geplänkel verfolgte sie völlig, sie hatte kein Talent dazu und darum keine Übung. Wie oft hatte Peter das neckend konstatiert. Sie nahm alles so bitter ernst.

„Erst und rüchta sah sie darum sehr auch den Doktor an, als sie sagte: „Nun, meine nur die Menschen außerhalb meiner bisherigen kleinen Welt.“

Die Ruhe und der Ernst Dannes belebten den Doktor. Er stand auf, nahm Dannes Hand und küßte sie. Und raim verabschiedete er sich.

Dianne traf in der nächsten Zeit noch oft mit Dr. Birkner zusammen. In anderen als den konventionellen Gesellschaftsgesprächen war aber keine Gelegenheit mehr gegeben.

Die junge Frau hatte natürlich mit Interesse alle erwünschten Bekanntschaften mit den Nachbarn des Schwagers gemacht. Besonders lieblich war der Verkehr mit Peterens, den nächsten Gutsnachbarn der Hennings.

„Und wieder einmal waren Hennings zu Peterens zum Abendbrot geladen. Er sah zurückgeblieben aus allerlei häuslichen Vorfällen. Da hatte Otto nur den leichten Landwagen anspannen lassen und hatte, wie bei Dannes Anfuhr, selbst die Bügel in die Hand genommen.“

Der Abend war froh veranlassen. Dianne war anschlappend, sah sehr sich zu Dianne gewesen, um so stiller war Dr. Birkner.

Dianne vermutete, daß es zu einer Aussprache zwischen den beiden gekommen war, und ihre Vermutung bestätigte Dianne, die einen Augenblick des Alleinseins mit Dianne benutzte, um ihr anzuvertrauen, daß Birkner sie heute um ihr „Amor“ gebeten, sie ihn aber bis Weihnachtsabend verträglich hätte.

„Und warum?“ hatte Dianne gefragt. „Wir wollen uns beide noch prüfen. Weiß ich denn so sicher, daß ich ihn liebe, daß ich nicht nur gern endlich ein eigenes Heim möchte? Und er?“ — Sie hatte nicht ausgesprochen, sie hatte nur mit den Schultern gezuckt.

Ganne hatte Margarete nicht ganz verstanden, und daß junge Mädchen hatte dies wohl gefühlt.

„Nun, Frau Ganne, ich glaube, Sie kennen die Welt gar nicht — Sie glauben immer das Beste, Schönste von den Menschen —“

„Ja, aber Margarete, Sie nicht?“ „Nicht einmal von mir selbst!“ hatte sie mit einem bitteren Lächeln gesagt.

Und dann waren die anderen wiedergekommen und Margarete hatte sich nicht mehr zu Ganne gefunden.

Es war ziemlich spät, als die Hennings sich zur Heimfahrt rüsteten. Wie am ersten Abend, sahen sie in der milden Matennacht dahin. Der Mond stand voll am Himmel und geheimnisvoll, sauberlich schien das Mondlicht auf die weißen Nebelstreifen, die über einzelnen Strecken der weiten Ebene lagen.

Dr. Birkner fuhr auf seinem Wade neben dem leichteren Bogen her. Seine Gedanken beschäftigten sich mit Margarete, die ihm heute abend viel wärmer, herzlicher begegnet war.

Kurt hatte seinen Arm um sein Lieb geschlungen und küßte ihr leise Liebesworte ins Ohr.

Otto hatte zu tun, sein junges Handpferd, das nervös vor jedem Schatten am Wege ausbog, im Zaum zu halten. Er hielt die Bügel mit fester Hand, hin und wieder redete er dem erregten Tiere beruhigend zu.

„Möchtest Du nicht hier leben, Liebster?“ Kurt suchte den Ausdruck in Dannes Gesicht zu erkennen.

„Wo Du bleibst, da bleibe auch ich.“ „Ist es in meiner Heimat nicht schön?“ „Es ist schön hier, Kurt.“

Sie schaute sich seit an seine Brust und schloß die Augen und war glücklich, wunschlos glücklich. Sie freute sich des Ausenbaldes hier, aber sie dachte an ihr trauriges Heim in München — es war ihr, als ob sie schon Ewigkeiten fern sei.

Als die neuen Eindrücke, die sie gewonnen, machten die Tage so voll und schwer und in der Erinnerung so lang — sie wollte dies eben Kurt ausdrücken, da machte das Handpferd einen gewaltigen Satz, und das zweite Pferd mit sich reißend, raste es dahin.

Der leichte Wagen flog über die Auren des Weges, die Bäume saukten vorbei. Dianne klammerte sich an Kurt, der seine Arme schützend um sie schlang.

Otto beugte sich weit zurück und verlor die Tiere wieder in seine Gewalt zu bekommen. Wie lange der tolle Spul gedauert, wie lange Dianne mit weit aufgerissenen Augen die Heider und Bäume vorbeifliegen gesehen, wie lange der Wagen hin- und hergeschleudert und geköpft worden — sie wußte es nicht; — plötzlich küßte Dianne einen gewaltigen Stoß, sie fühlte wie sich der Wagen neigte, dann empfand sie einen intensiven Schmerz, und dann war alles vorbei.

Als Dr. Birkner in rasender Eile an der Unglücksstelle ankam, fand er Kurt neben seinem Weibe knien, Otto lag stül auf dem Gesicht mitten zwischen den Trümmern des Wagens, die Bügel noch in den Händen; stierend, bebend und schnaubend standen die Pferde im Graben daneben.

Sie sahen im Wohnzimmer und ruhten in der Stille, die endlich nach den Anrufen der letzten Tage eingetreten war.

Otto Hennings war zu Grabe getragen, alle guten Freunde des Verstorbenen hatten sich nun entfernt, hatten die drei Menschen endlich allein gelassen, denen in einer Matennacht sich plötzlich das Leben völlig verändert hatte.

Edith sah, blaß und schmal, aufrecht im Stuhl vor ihrem Nähtisch, Dianne mit heißen, roten Wangen, sah ihr gegenüber, vorgebeugt, das Kinn auf die Hand gestützt.

Kurt ging im Zimmer auf und ab und dachte der Abendstunden, die er hier mit dem Bruder verpaubert hatte. Er selbst, der jüngere, vorwärtsdrängend, große Pläne dem älteren vorlegend, die dieser bedächtig und skeptisch, kopfschüttelnd angehört.

Es war Kurt nicht leicht, Ruhe und Ordnung in das Chaos von Gedanken und Gefühlen zu bringen, die jene Unglücksstunde im Gefolge gehabt. Erst hatte die fürchtbare Angst um Dianne seinen anderen Gedanken aufkommen lassen, und erst, als sich herausgestellt, daß sie keinen innerlichen Schaden genommen hatte, war er zum Bewußtsein gekommen, daß Otto tot und daß er selbst unverletzt geblieben war.

Die Wünsche gegen den Toten hatten ihn dann von früh bis spät in Anspruch genommen, jetzt hieß es aber, dem Leben gerecht zu werden, Herr sein auf der Heimatsscholle.

DORNDORF
DRESDEN



Dorndorfs
Strassen- und Gesellschaftstiefel
gelten als die elegantesten.

Chevreau und Box calf, mit einfachen und extra kräftigen Doppelsonnen

12,50 15,50 18,— 21,—

Abendschuhe
Pariser und Wiener Neuheiten.

Dorndorf
Pragerstrasse 6.

Seifix

Dr. Thompsons selbsttätiges
Bleichmittel
gibt durch einmaliges Kochen
blondend
weisse Wäsche
Preis 15 Pfg

Musikwerke!
Alle Arten
Instrumente u. Saiten.



W. Graebner
Gegründet 1823.
Reparaturen prompt.
N. d. Saes.r., Brallestr. 5.
Pianos von 300 M. an zu verkaufen m. 5 Jahre Garantie, zu verleihe von 6 M. an. ...
Ehrge große Musik-Automaten-Stränke werden je mit 12 Noten Platten A. billigen Preise von 640 M. an verkauft.

Pelzwaren

noch den neuesten Modellen, nur solides eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen

Gustav Probst,
Rüchschneidungsmeister,
Morisstrasse 15. — Telefon 10135.

Brennholz, gute Scheite und Rollen,
20 Jm. lang gefügt, wie üblich, klein gespalten, in reichlich 50 cm große Ringe gepreßt, 16 solche Ringe sind ca. 1 Mtr., a Mtr. 12 A. Abfallholz, welches sich nicht zu Ringen eignet, gefügt und gespalten, a Mtr. 10 A.; hartes Holz zu Kamins- und Baboten-Feuerung, a Mtr. 12 A. Lieferung auch unter einem Meter bei geringer Preisserhöhung.
Emil Wachsmuth, Morisstr. (Fernspr. 18).
Die Preise verstehen sich bis in den Keller für Dresden u. Vororte

Jeder kann für 25 Pfg. 1 Pfd. Fleisch essen.

Ia. Schweinefleisch, bestehend aus reichlichen Rippen, Köpfen, Schenkel, Schwänzen etc., garantiert tierärztlich untersucht saubere im Land. Ware in Säbeln v. 30 Pfd. an, per Pfd. 25 Pf. Vollkoll, euth. 9 Pfd., 3 Mtr., gel. Eisbein (Eisbein) Pfd. 50 Pf., hochwertiges Schweinefleisch, gefodt u. konserviert, 9 Pfd., Dose 5 Mtr., Raibfleischfüße 9 Pfd., Dose 7 Mtr. Alles ab hier per Nachnahme. Nichtgefallendes retour.

Alb. Carstens,
Miltzner 236, Eimsbüttenstr. 2.



Radium-Teint-Schlamm.

Neueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Hautpflege.
Entfernt sicher in wenigen Tagen Rötter, Hautröte, Pidel, macht blühend weißen Teint.
Preis 2,50 und 1,50.
Präpariert auf der International. Englische-Ausstellung, Dresden 1911.

Moderne Kosmetik,
Wallenhausstraße 30.
Telephon 9124.

Linoleum-Gelegenheitskauf.

200 cm breit,
Istalt 1, 11 u. III v. A 6,20—4,50
Granit 1, 11 u. III v. A 5,50—3,80
Uni, Modet-Rost v. A 3,50—6,00
Druid v. A 2,70
Läufer, Druad, Granit, Inl. 60cm bis 135 cm breit, v. A 1,00—3,25
Teppiche, 1 1/2—3 m lang, 2 m breit, von A 5,50—18,00.

Bankstrasse 9.

Oberhemden

nach Maß, garant. taufeloter Zill, weiß oder farblich, empfiehlt bei billiger Berechnung
E. Redlich, Thüringstr. 21.
— kein Baden. —

Piano,
herrliche Tonsfälle, preiswert u. vert. Wilsdruffer Straße 6, 1.

Pianos, Harmoniums
überff., Miete, auch Teilsahl.
Nr. 120, 200, 350, 450, 500—1500.
Schütze, Johannisstr. 12, 1.

Für Sammler
alte Hantelrüge, Waffen, Vorzeil., Bauernmöbel, Truben usw. umgesehen zu verl. Gehen.
Restaurant „Bürgergarten“.

Für Anfänger gebrauchtes Piano
bis 150 M. zu kaufen gesucht.
Off. u. V. J. 231 Exp. d. Bl.